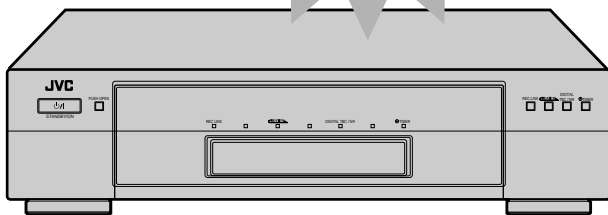


JVC

DEUTSCH

VIDEO-CASSETTEN- RECORDER

HR-S9600EU



SIEHE AUTOMATISCHE
GRUNDEIN-
STELLUNG AUF DER
RÜCKSEITE

TIME JOG & SCAN

SHOWVIEW® Hi-Fi S VHS
625

BEDIENUNGS- ANLEITUNG

INHALT

ZU IHRER SICHERHEIT	2
Sicherheitshinweise	2
SO IST IHR NEUER RECORDER EINSATZBEREIT	4
Grundsätzliche Anschlüsse	4
S-VIDEO-Anschluß	5
ANFANGSEINSTELLUNGEN	6
Automatische Grundeinstellung	6
Senderübernahme	8
Sprachwahl	10
Bildschirmanzeigen	11
Stromsparmodus	12
T-V LINK	13
T-V Link-Funktionen	13
HINWEISE ZUM FARBSYSTEM	14
Farbsystemeinstellung	14
WIEDERGABE	15
Einfache Wiedergabe	15
Weitere Wiedergabefunktionen	16
TimeScan	20
AUFNAHME	22
Einfache Aufnahme	22
Weitere Aufnahmefunktionen	23
B.E.S.T.-Bildbearbeitung	26
TIMER-GESTEUERTE AUFNAHME	28
ShowView-Timer-Programmierung	28
Express-Timer-Programmierung	30
Automatische Satellitenprogramm-Aufnahme	35
SONDERFUNKTIONEN	36
Fernbedieneinheit	36
SCHNITTBETRIEB	39
Schnittvorbereitung	39
Schnittwiedergabe mit einem Camcorder	40
Synchro-Schnittbetrieb	41
Schnittaufnahme/-wiedergabe mit einem zweiten Videorecorder	42
Nachvertonung	45
Insert-Schnitt	46
Random Assemble-Schnitt	48
J-ANSCHLUSS	50
SYSTEMANSCHLÜSSE	51
Anschluß an Satelliten-Tuner	51
Anschluß und Gebrauch eines Decoders ...	54
Anschluß und Gebrauch einer Stereanlage	55
ERGÄNZENDE EINSTELLUNGEN	56
Senderprogrammierung	56
Videokanal-Einstellung	63
Uhrzeiteinstellung	64
ShowView-Einstellung	66
STÖRUNGSSUCHE	67
FRAGEN UND ANTWORTEN	69
STICHWORTVERZEICHNIS	70
TECHNISCHE DATEN	75

Sicherheitshinweise

Das Typenschild und die Sicherheitshinweise befinden sich an der Rückseite des Geräts.

ACHTUNG: GEFÄHRLICHE SPANNUNG IM GERÄTE-INNEREN.

ACHTUNG: SCHÜTZEN SIE DIESES GERÄT VOR NÄSSE UND FEUCHTIGKEIT, UM KURZSCHLÜSSE UND BRANDGEFAHR ZU VERMEIDEN.

VORSICHT

- Bei längerem Nichtgebrauch des Recorders sollte der Netzstecker abgezogen werden.
- Gefährliche Spannung im Geräteinneren! Wartungsarbeiten von Service-Fachleuten durchführen lassen. Vor Anbringen oder Abziehen von Antennenkabel und Anschlußkabeln den Netzstecker abziehen, um elektrische Schläge und Brandgefahr zu verhindern.

ZUR BEACHTUNG

Es gibt zwei unterschiedliche SECAM-Farbsysteme: SECAM-L, angewandt in Frankreich (auch als Secam-West bezeichnet), und SECAM-B, angewandt in verschiedenen Ländern Osteuropas (auch als Secam-Ost bezeichnet).

1. Dieser Videorecorder ist auch für SECAM-B-Farbempfang, Aufzeichnung und -Wiedergabe geeignet.
2. Aufgezeichnete SECAM-B-Farbsignale können mit einem anderen Videorecorder der SECAM-L-Farbnorm nur in Schwarzweiß, in einem anderen Videorecorder der PAL-Norm (mit SECAM-B-System) nur mit beeinträchtigter Farbqualität (auf einem SECAM-tauglichen TV-Gerät) wiedergegeben werden.
3. Nach der SECAM-L-Norm vorbespielte Cassetten oder mit einem SECAM-L-Videorecorder hergestellte Aufnahmen können mit diesem Gerät nur in Schwarzweiß wiedergegeben werden.
4. Dieser Videorecorder kann nicht für die SECAM-L-Norm verwendet werden. Zur Aufnahme von SECAM-L-Signalen muß ein SECAM-L-Videorecorder verwendet werden.

WICHTIG

- Lesen Sie bitte vor Aufstellung und Ingebrauchnahme Ihres Videorecorders die Angaben auf Seite 2 und 3 durch!
- Die Aufnahme der Signale von bespielten Magnetträgern, Schallplatten oder CDs ohne Zustimmung des Urheberrechtsinhabers für den Ton- und/oder Bildinhalt der Aufzeichnung, Ausstrahlung oder Kabelübermittlung sowie des literarischen, dramatischen, musikalischen oder künstlerischen Inhalts kann gegen geltende Gesetze verstoßen.



SHOWVIEW®

- Für diesen Recorder können S-VHS- und VHS-Videocassetten verwendet werden. S-VHS-Aufnahmen sind jedoch ausschließlich mit S-VHS-Videocassetten möglich.
- SHOWVIEW ist ein eingetragenes Warenzeichen der Gemstar Development Corporation. Das SHOWVIEW-System wurde hergestellt unter der Lizenz der Gemstar Development Corporation.

Für Italien:

"Es wird bestätigt, daß dieses Gerät der Firma JVC der ministeriellen Verordnung Nr. 548 vom 28. August 1995 entspricht (veröffentlicht in der Offiziellen Gazette der Republik Italien Nr. 301 am 28. Dezember 1995)."

Mit der Taste STANDBY/ON ϕ /I wird nur die Betriebsspannung des Geräts ein- und ausgeschaltet. " ϕ " bedeutet "in Betriebsbereitschaft", " I " bedeutet " in Betrieb".

Mit diesem Videorecorder in Long Play bespielte Bänder können nicht mit Videorecordern abgespielt werden, die nur mit einer Bandgeschwindigkeit arbeiten.

Bei Nichtbeachtung der folgenden Sicherheitshinweise können Schäden am Videorecorder, an der Fernbedienung oder an der Videocassette auftreten.

1. Den Videorecorder NICHT aufstellen...

- ... wo er extremen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit ausgesetzt ist.
- ... wo er direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.
- ... wo er starker Staubeinwirkung ausgesetzt ist.
- ... wo er starken Magnetfeldern ausgesetzt ist.
- ... wo keine stabile Aufstellung gewährleistet oder wo er Vibrationen ausgesetzt ist.

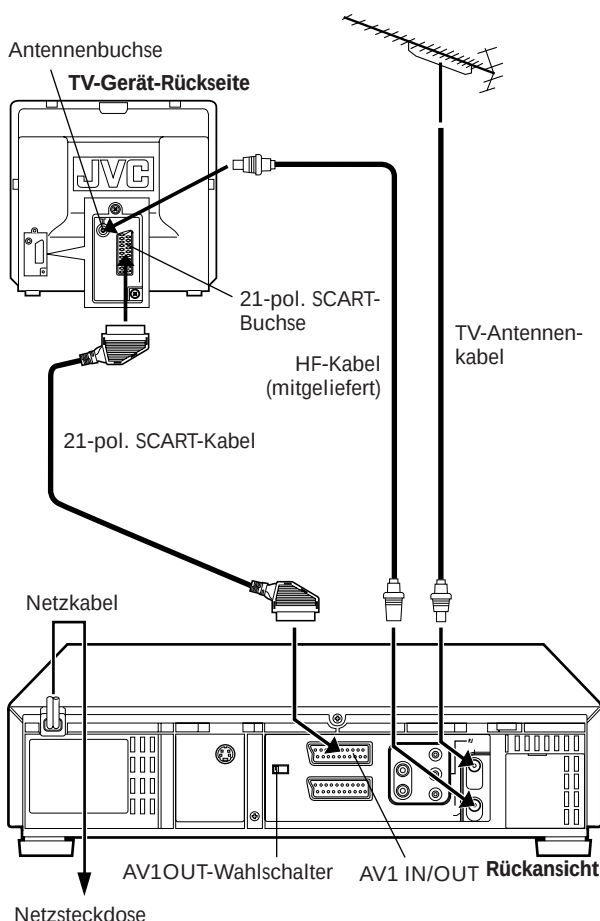
2. Die Belüftungsöffnungen des Recorders NIEMALS blockieren.**3. Den Recorder und die Fernbedienung NIEMALS einer hohen Gewichtsbelastung aussetzen.****4. In den Recorder und die Fernbedienung NIEMALS Flüssigkeit eindringen lassen.****5. Den Recorder beim Transportieren NIEMALS starken Erschütterungen aussetzen.****KONDENSATIONSNIEDERSCHLAG**

Bei einem starkem Wechsel der Umgebungstemperatur von kalt zu warm bzw. bei extremer Luftfeuchtigkeit kann es zum Kondensationsniederschlag am Videorecorder kommen (wie beim Einfüllen einer kalten Flüssigkeit an der Glasaußenseite). Kondensationsniederschlag am Kopfrad kann schwere Bandschäden verursachen. In einer Umgebung, in der Kondensationsniederschlag auftreten kann, sollte der Recorder für einige Stunden eingeschaltet bleiben, bis sich die Feuchtigkeit im Geräteinneren verflüchtigt hat.

KOPFREINIGUNG

Wenn sich Schmutz- und Staubpartikel an den Videoköpfen anlagern, kann es zu Bildunschärfen und -aussetzern kommen. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren JVC Service.

Grundsätzliche Anschlüsse



Verwenden Sie den AV-Anschluß, wenn Ihr TV-Gerät eine 21-pol. SCART-Buchse hat. Diese Anschlußverbindung ist besser gegen Störeinstreuungen geschützt. Bei Anschluß an ein Stereo-TV-Gerät ist dieses Kabel erforderlich, wenn das Stereo-Tonsignal des Videorecorders am TV-Gerät in Stereo wiedergegeben werden soll.

Bitte beachten Sie die folgenden Angaben zur Herstellung von Anschlüssen sorgfältig. IHR VIDEORECORDER IST ERST DANN VOLLSTÄNDIG EINSATZBEREIT, WENN ALLE ANSCHLÜSSE EINWANDFREI HERGESTELLT WURDEN.

1 ÜBERPRÜFEN SIE DEN KARTON-INHALT

Stellen Sie sicher, daß alle in den "Technische Daten" (S. 75) aufgelisteten Zubehörteile im Lieferumfang enthalten sind.

2 BESTIMMEN SIE EINEN GEEIGNETEN AUFSTELLORT

Stellen Sie den Recorder auf einer stabilen, flachen und waagerechten Fläche auf.

3 SCHLIESSEN SIE DEN RECORDER AN IHR TV-GERÄT AN

Die erforderlichen Anschlussschritte hängen vom TV-Gerät ab.

HF-ANSCHLUSS

- Wenn Ihr TV-Gerät **KEINE** AV-SCART-Buchse vorweist:
 - a- Ziehen Sie das Antennenkabel vom TV-Gerät ab.
 - b- Schließen Sie das Antennenkabel an die rückseitige Buchse ANT. IN des Recorders an.
 - c- Verbinden Sie mit dem mitgelieferten HF-Kabel die rückseitige Buchse RF OUT des Recorders mit der Antennenbuchse des TV-Geräts.

AV-ANSCHLUSS

- Wenn Ihr TV-Gerät über eine AV-SCART-Buchse verfügt:
 - a- Stellen Sie die im Abschnitt "HF-ANSCHLUSS" beschriebenen Anschlüsse her.
 - b- Verbinden Sie mit einem SCART-Kabel (nicht mitgeliefert) die rückseitige Buchse AV1 IN/OUT des Recorders mit der 21-pol. SCART-Buchse des TV-Geräts.
 - c- Den AV1 OUT-Wahlschalter wie erforderlich einstellen. Siehe "WAHL DES AV1-EINGANGS-/AUSGANGSSIGNALS BEI AV-ANSCHLUSS" weiter unten.

4 SCHLIESSEN SIE DEN RECORDER AN DAS STROMNETZ AN

Schließen Sie das Recorder-Netzkabel an eine Netzsteckdose an.

Wird der Recorder nach Anschluß des Netzkabels an einer Netzsteckdose das erste Mal mit Taste P/I am Recorder oder auf der Fernbedieneinheit eingeschaltet, erscheint die On-Screen- und/oder Displayfeld-Anzeige für die länderspezifische Einstellung. Lösen Sie nun wie auf Seite 6 beschrieben die automatische Grundeinstellung aus.

WAHL DES AV1-EINGANGS-/AUSGANGSSIGNALS BEI AV-ANSCHLUSS

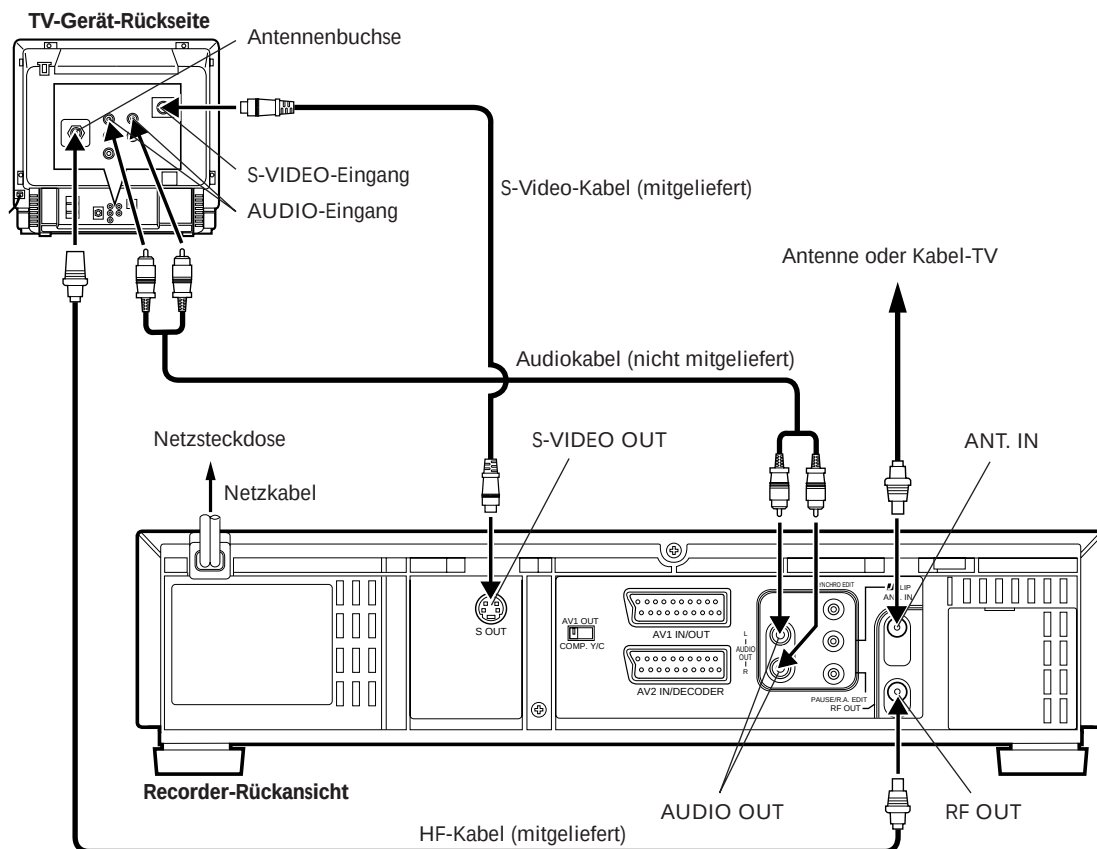
Die Buchse AV1 IN/OUT kann als Eingang und Ausgang sowohl für ein FBAS-Signal (herkömmliches Farbsignal) als auch für ein Y/C-Signal (getrenntes Chrominanz- und Luminanzsignal) verwendet werden. Zur Wahl des Eingangssignals stellen Sie "AV1 ANSCHLUSS" entweder auf "VIDEO" (herkömmliches Farbsignal) oder "S-VIDEO" (Y/C-Signal) ein (S. 44). Zur Wahl des Ausgangssignals verwenden Sie den rückseitigen **AV1 OUT**-Wahlschalter.

- Ist der SCART-Anschluß (Eurobuchse) Ihres TV-Geräts nur für das herkömmliche Farbsignal geeignet, diesen Schalter in Position COMP bringen.
- Ist der SCART-Anschluß (Eurobuchse) Ihres TV-Geräts auch für ein getrenntes Y/C-Signal geeignet, diesen Schalter in Position Y/C bringen. So kommt die S-VHS-Bildbrillanz in optimaler Qualität auf den Bildschirm. (Zum Anschluß muß ein Y/C-taugliches 21-pol. SCART-Kabel verwendet werden.)

HINWEISE:

- Je nach Ausführung der SCART-Buchse an Ihrem TV-Gerät muß Ihr TV-Gerät auf VIDEO (AV), Y/C oder RGB geschaltet werden.
- Angaben zur Betriebsumschaltung an Ihrem TV-Gerät entnehmen Sie bitte der entsprechenden Bedienungsanleitung.
- Zur Nutzung der hochwertigen S-VHS-Bildqualität können Sie auch den S-VIDEO-Anschluß (Seite 5) verwenden.

S-VIDEO-Anschluß



- Bei Anschluß an ein TV-Gerät mit S-VIDEO/AUDIO-Eingang.

1 SCHLIESSEN SIE DEN RECORDER AN IHR TV-GERÄT AN

- a- Die Antennenanschlüsse zwischen Recorder und TV-Gerät wie im Abschnitt "HF-ANSCHLUSS" (S. 4) beschrieben herstellen.
- b- Die Buchse S-VIDEO OUT des Recorders an die S-VIDEO-Eingangsbuchse des TV-Geräts anschließen.
- c- Die Buchsen AUDIO OUT des Recorders an die AUDIO-Eingangsbuchsen des TV-Geräts anschließen.

2 SCHLIESSEN SIE DEN RECORDER AN DAS STROMNETZ AN

Schließen Sie das Recorder-Netzsteckkabel an eine Netzsteckdose an.

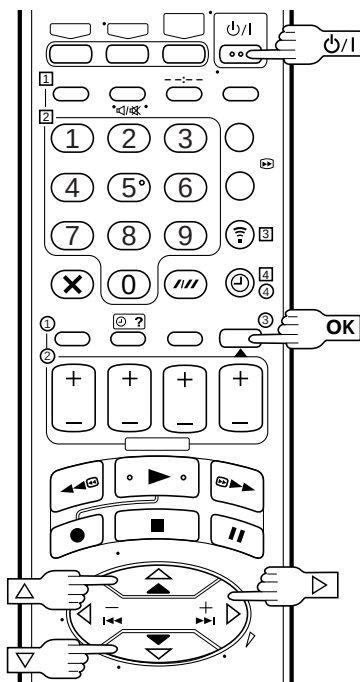
HINWEISE:

- Die hochwertige S-VHS-Bildqualität ist verfügbar.
- Falls Ihr TV-Gerät nicht für Stereoton geeignet ist, können Sie die AUDIO OUT-Buchsen mit dem Verstärker Ihres Hi-Fi-Stereo-Systems verbinden, um Hi-Fi-Stereo-Tonwiedergabe zu ermöglichen. (S. 55)
- Zur TV-Wiedergabe bei S-VIDEO-Anschluß muß das TV-Gerät auf VIDEO (AV-Betrieb) geschaltet werden.
- Angabe zur Betriebsumschaltung an Ihrem TV-Gerät entnehmen Sie bitte der entsprechenden Bedienungsanleitung.

Wird der Recorder nach Anschluß des Netzsteckkabels an einer Netzsteckdose das erste Mal mit Taste $\odot/\text{I}$ am Recorder oder auf der Fernbedieneinheit eingeschaltet, erscheint die On-Screen- und/oder Displayfeld-Anzeige für die länderspezifische Einstellung. Lösen Sie nun wie auf Seite 6 beschrieben die automatische Grundeinstellung aus.

Automatische Grundeinstellung

Automatische Senderprogrammierung / Automatische Uhrzeiteinstellung / Automatische Leitzahlzuweisung



Landes-Telefonvorwahlnummer

BELGIUM	: 32	NORGE	: 47
ČESKÁ REPUBLIKA	: 42	ÖSTERREICH	: 43
DANMARK	: 45	POLSKA	: 48
DEUTSCHLAND	: 49	PORTUGAL	: 351
ESPAÑA	: 34	SUISSE	: 41
GREECE	: 30	SUOMI	: 358
ITALIA	: 39	SVERIGE	: 46
MAGYARORSZÁG	: 36	OTHER WESTERN EUROPE	: --
NEDERLAND	: 31	OTHER EASTERN EUROPE	: EE

ACHTUNG

Nach der vollständig durchgeführten automatischen Grundeinstellung werden Programmplatz- und ShowView-Leitzahlendaten auch nach einem Stromausfall beibehalten. Nach einem Stromausfall erfolgt daher keine erneute automatische Grundeinstellung und Sie müssen nur die korrekte Uhrzeit eingeben (S. 64).

Wenn Sie den Recorder nach einem Umzug etc. in einer anderen Empfangslage verwenden, müssen Sie die folgenden Einstellungen wie erforderlich vornehmen:

- Videokanal-Einstellung (bei HF-Anschluß) S. 63
- Senderprogrammierung S. 56
- Uhrzeiteinstellung S. 64

Falls in Ihrer Empfangslage ein neuer Sendekanal verfügbar ist, müssen Sie erneut eine Senderprogrammierung (S. 56) und, falls erforderlich, eine Videokanal-Einstellung (S. 63) durchführen.

Wird der Recorder nach Anschluß des Netzkabels an einer Netzsteckdose das erste Mal mit Taste **P/I** am Recorder oder auf der Fernbedieneinheit eingeschaltet, erscheint die On-Screen- und Displayfeld-Anzeige für die länderspezifische Einstellung. Es genügt, den erforderlichen Ländercode* einzugeben. Hierauf führt die automatische Grundeinstellung die Senderprogrammierung, Uhrzeiteinstellung** und Leitzahlzuweisung vollständig durch.

* In Belgien (BELGIUM) und in der Schweiz (SUISSE) muß zudem Ihre Sprache gewählt werden.

** In Ungarn (MAGYARORSZAG), der Tschechischen Republik (CESKA REPUBLIKA), Polen (POLSKA) und anderen Ländern Osteuropas (OTHER EASTERN EUROPE) muß die Uhrzeiteinstellung von Hand vorgenommen werden.

Bei diesen Bedienschritten können Sie sich auf die Displayfeld- und/oder On-Screen-Anzeigen beziehen.

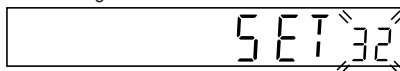
Stellen Sie zunächst die folgenden Punkte sicher:

- Das TV-Antennenkabel muß mit dem Recorder verbunden sein.
- Das Recorder-Netzkabel muß an einer Netzsteckdose angeschlossen sein.
- Zur Verwendung der On-Screen-Anzeigen muß das TV-Gerät auf den AV-Modus (bei AV- oder S-VIDEO-Anschluß S. 4 oder 5) oder den UHF-Kanal 36 (bei HF-Anschluß S. 4) eingestellt sein.

1

SCHALTEN SIE DEN RECORDER EIN

Drücken Sie die Taste **P/I** am Recorder oder auf der Fernbedieneinheit. Die On-Screen- und/oder Displayfeld-Anzeige für die länderspezifische Einstellung erscheint.



HINWEIS:

Wenn die On-Screen-Anzeige bei HF-Anschlußverbindung zwischen Recorder und TV-Gerät (UHF-Kanal 36) verzerrt erscheint, die "Videokanal-Einstellung" auf Seite 63 ausführen.

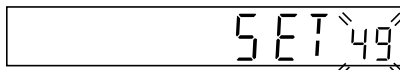


2

NEHMEN SIE DIE LÄNDEREINGABE VOR

Wenn Sie sich auf die Displayfeldanzeigen beziehen:

Wählen Sie mit **▲▼** die Landes-Telefonvorwahlnummer (linke Tabelle) an. Im Beispiel wurde DEUTSCHLAND angewählt.



Wenn Sie sich auf die On-Screen-Anzeigen beziehen:

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste **▲▼** auf den gewünschten Ländernamen.

HINWEIS:

Wenn Sie BELGIUM (32) oder SUISSE (41) angewählt haben, weiter bei Schritt 3. Wenn Sie MAGYARORSZAG (36), CESKA REPUBLIKA (42), POLSKA (48) oder OTHER EASTERN EUROPE (EE) angewählt haben, drücken Sie **OK**. Das Uhrzeiteinst-Menü erscheint. Stellen Sie die Uhrzeit von Hand ein (S. 64 bis 65). Weiter bei Schritt 4. Wenn Sie ein anderes Land (Landes-Telefonvorwahlnummer) angewählt haben, weiter bei Schritt 4.



3

WÄHLEN SIE DIE SPRACHE

Drücken Sie **OK**. Die On-Screen- und/oder Displayfeld-Sprachwahlanzeige erscheint.

Wenn Sie sich auf die Displayfeldanzeigen beziehen:

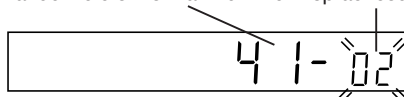
Wählen Sie mit Taste $\Delta \nabla$ die Sprach-Codenummer an.

Sprachcode

ENGLISH : 01	NEDERLANDS : 06
DEUTSCH : 02	SVENSKA : 07
FRANCAIS : 03	NORSK : 08
ITALIANO : 04	SUOMI : 09
CASTELLANO : 05	DANSK : 10

Im Beispiel wurde Deutsch (für die Schweiz) gewählt.

Länder-Telefonvorwahlnummer Sprachcodenummer



Wenn Sie sich auf die On-Screen-Anzeigen beziehen:

Versetzen Sie mit Taste $\Delta \nabla$ den Leuchtbalken (Cursor) auf die gewünschte Sprache.



Im Beispiel wurde DEUTSCH ausgewählt.

HINWEISE:

- Zuerst erfolgt die automatische Senderprogrammierung, d.h. die Programmplätze werden mit den empfangbaren Sendekanälen belegt.
- Die automatische Uhrzeiteinstellung erfolgt während der automatischen Senderprogrammierung, wenn ein Sender empfangen wird, der PDC-Signale ausstrahlt.
- Nach der automatischen Senderprogrammierung wird allen empfangbaren und identifizierten Sendern die in Ihrer Empfangslage erforderliche SHOWVIEW-Leitzahl automatisch zugewiesen.
- Wenn in Ihrer Empfangslage keiner der empfangbaren Sender PDC-Signale ausstrahlt, unterbleiben die automatische Uhrzeiteinstellung und die SHOWVIEW-Leitzahlzuweisung.
- Der automatische Einstellvorgang wird bei Unterbrechung der Spannungsversorgung (Stromausfall, Ausschaltung mit Taste $\odot/1$) oder bei Betätigen von Taste **MENU** abgebrochen. Hierauf den Recorder ausschalten und erneut ab Schritt 1 vorgehen.
- Je nach Empfangsbedingungen arbeitet die automatische Uhrzeiteinstellung u.U. nicht einwandfrei.

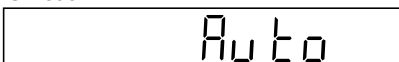
4

LÖSEN SIE DIE AUTOMATISCHE GRUNDEINSTELLUNG AUS

Drücken Sie hierzu **OK**.

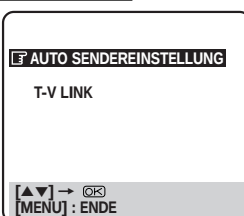
Wenn Sie sich auf die Displayfeldanzeigen beziehen:

Wählen Sie mit Taste $\Delta \nabla$ "Auto" und drücken Sie dann **OK** oder $\triangleright$.



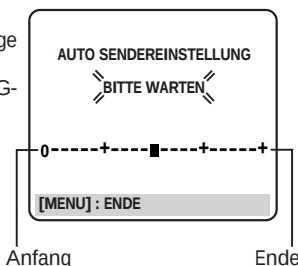
Wenn Sie sich auf die On-Screen-Anzeigen beziehen:

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "AUTO SENDEREINSTELLUNG" und drücken Sie dann **OK** oder $\triangleright$.



Auf dem Displayfeld erscheint die blinkende Anzeige "Auto"; NIEMALS während dieser Blinkanzeige eine Taste am Recorder oder auf der Fernbedieneinheit betätigen. Warten Sie, bis das Displayfeld auf die Anzeige auf Seite 9 oder "-:-:-" wechselt.

- Bei Bezugnahme auf die On-Screen Anzeige erscheint die AUTO SENDEREINSTELLUNG-Anzeige zusammen mit dem Einstellstatusbalken (die Statusmarke "■" wird von links nach rechts versetzt).

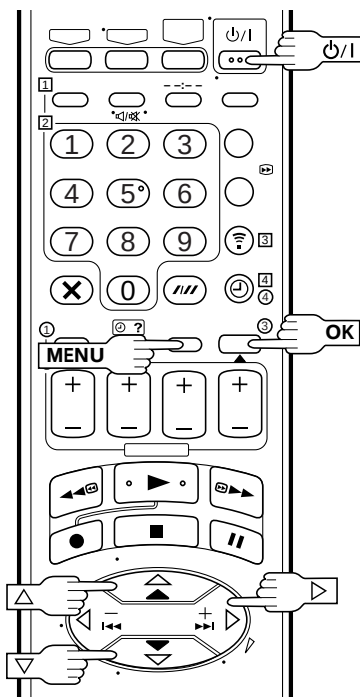


- Wenn auf dem Displayfeld die Anzeige "-:-:-" erscheint, siehe Seite 9.

Senderübernahme

Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn der Recorder an ein mit T-V Link usw.* kompatibles TV-Gerät angeschlossen ist.

* TV-Gerät, das bei Anschluß über ein vollständig verdrahtetes 21-pol. SCART-Kabel mit einer der Funktionen T-V Link, EasyLink, Megalogic, SMARTLINK, Q-Link, DATA LOGIC oder NEXTVIEWLINK kompatibel ist. Ausmaß der Kompatibilität und verfügbare Funktionen können je nach TV-Gerät verschieden sein.



HINWEISE:

- Wenn in Ihrer Empfangslage keiner der empfangbaren Sender PDC-Signale ausstrahlt, unterbleiben die automatische Uhrzeiteinstellung und die ShowView-Leitzahlzuweisung.
- Die Senderübernahme vom TV-Gerät oder der automatische Einstellvorgang wird bei Unterbrechung der Spannungsversorgung (Stromausfall, Ausschaltung mit Taste P/I) oder bei Betätigen von Taste **MENU** abgebrochen. Hierauf den Recorder ausschalten und erneut von Anfang an beginnen.
- Je nach Empfangsbedingungen arbeitet die automatische Uhrzeiteinstellung u.U. nicht einwandfrei.
- Bitte beachten Sie, daß zum Gebrauch der T-V LINK-Funktionen der Anschluß an das TV-Gerät über ein vollständig verdrahtetes 21-pol. SCART-Kabel erfolgen muß.
- Bei diesem Recorder stehen die folgenden Zeichen für Sendernamen (ID) zur Verfügung: A-Z, 0-9, -, *, + und _ (Leerstelle). Nach der Senderübernahme weichen Sendernamen u.U. von den am TV-Gerät angezeigten Sendernamen ab (S. 60).

Wenn der Anschluß zwischen Recorder und TV-Gerät über ein vollständig verdrahtetes 21-pol. SCART-Kabel hergestellt wird (S. 4), kann die Sendereinstellung am Recorder durch automatische Übernahme der Sender vom TV-Gerät anstatt über die automatische Grundeinstellung (S. 6) ausgeführt werden. Nach beendeter Senderübernahme führt der Recorder die Uhrzeiteinstellung und die ShowView-Leitzahlzuweisung automatisch aus.

Weitere Angaben hierzu siehe die zum TV-Gerät mitgelieferte Bedienungsanleitung.

Führen Sie zunächst die Schritte von **1** bis **3** des Abschnitts "Automatische Grundeinstellung" von Seite 6 bis 7 durch.

LÖSEN SIE DIE SENDERÜBERNAHME VOM TV-GERÄT AUS

1

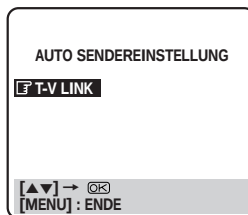
Drücken Sie **OK**.

Wenn Sie sich auf die Displayfeldanzeigen beziehen: Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "CH - -" und drücken Sie dann **OK** oder $\triangleright$.

CH - -

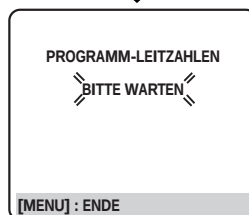
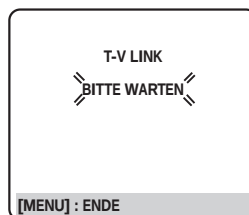
Wenn Sie sich auf die On-Screen-Anzeigen beziehen:

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "T-V LINK" und drücken Sie dann **OK** oder $\triangleright$.



Der auf dem Displayfeld angezeigte Programmplatz erhöht sich von "CH1" der Reihe nach; NIEMALS eine Taste am Recorder oder auf der Fernbedieneinheit betätigen, bevor das Displayfeld auf die Anzeige auf Seite 9 oder "- -:-- -" gewechselt hat.

- Wenn auf dem Displayfeld die Anzeige "- -:-- -" erscheint, siehe Seite 9.
- Bei Bezugnahme auf die On-Screen-Anzeige erscheint die T-V LINK-Anzeige. Danach erscheint das Menü "PROGRAMM-LEITZAHLEN". Stellen Sie die Leitzahlen in diesem Menü ein.
- Wird während der Senderübernahme eine Taste am Recorder oder auf der Fernbedieneinheit betätigt, so wird die Senderübernahme abgebrochen.

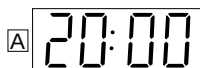


WÄHLEN SIE DEN VIDEOKANAL

Deaktivieren Sie den Videokanal von Hand (S. 63).

2

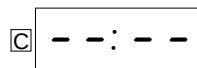
Der jeweilige Einstellstatus der automatischen Grundeinstellung/Senderübernahme vom TV-Gerät wird wie folgt am Displayfeld bestätigt:



A Wurden Senderprogrammierung und Uhrzeiteinstellung einwandfrei ausgeführt, erscheint die korrekte Uhrzeitanzeige nach Betätigen der Taste **OK** bei Schritt **4** auf Seite 7 bzw. bei Schritt **1** auf Seite 8.



B Wurde nur die Senderprogrammierung, nicht die Uhrzeiteinstellung, einwandfrei ausgeführt, erscheint die Anzeige "1" (Programmplatz) nach Betätigen der Taste **OK** bei Schritt **4** auf Seite 7 bzw. bei Schritt **1** auf Seite 8.



C Wurden weder Senderprogrammierung noch Uhrzeiteinstellung einwandfrei ausgeführt, erscheint die Anzeige "--:--".

Sie können die abgespeicherten Leitzahlen überprüfen, wenn Sie eine ShowView-Timer-Programmierung (S. 28) durchführen. Wenn in Schritt **3** die richtige Programmplatznummer angezeigt wird, stimmt die Leitzahlnummer (für die in Schritt **2** eingetippte ShowView-Nummer).

A Wurden Senderprogrammierung und Uhrzeiteinstellung einwandfrei ausgeführt:

- 1 Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den VIDEO-Kanal oder AV-Modus. Überprüfen Sie nun alle Programmplätze mit den Tasten **TV PROG**.
 - Wurden auch die Sendernamen im Recorder abgespeichert (ID — S. 61), erscheint die Senderkennung in der linken oberen Bildschirmecke für ca. 5 Sekunden, sobald der Recorder auf einen anderen Sender umgeschaltet wird.
 - Angaben zur manuellen Senderprogrammierung, Programmplatzauslassung oder Programmplatzumbelegung siehe Seite 58 bis 62.

B Wurde nur die Senderprogrammierung, nicht die Uhrzeiteinstellung, einwandfrei ausgeführt:

- 1 Schalten Sie das TV-Gerät ein und wählen Sie den VIDEO-Kanal oder AV-Modus. Überprüfen Sie nun alle Programmplätze mit den Tasten **TV PROG**.
 - Wurden auch die Sendernamen im Recorder abgespeichert (ID — S. 61), erscheint die Sendernamenanzeige in der linken oberen Bildschirmecke für ca. 5 Sekunden, sobald der Recorder auf einen anderen Sender umgeschaltet wird.
 - Angaben zur manuellen Senderprogrammierung, Programmplatzauslassung oder Programmplatzumbelegung siehe Seite 58 bis 62.
- 2 Die "Uhrzeiteinstellung" von Seite 64 durchführen.

C Wurden weder Senderprogrammierung noch Uhrzeiteinstellung einwandfrei ausgeführt:

- 1 Sicherstellen, daß das TV-Antennenkabel einwandfrei am Recorder angeschlossen ist. Dann den Recorder aus- und erneut einschalten.
 - Die Anzeige für die Ländereinstellung erscheint auf dem Displayfeld/Bildschirm. Nochmals die Schritte von **2** bis **4** von Seite 6 bis 7 bzw. das Verfahren von Seite 8 durchführen.

WICHTIG

- In Abhängigkeit von den Empfangsbedingungen kann ggf. keine einwandfreie Sendernamenspeicherung und automatische Leitzahlenzuweisung erzielt werden. Falls die Leitzahlen nicht oder fehlerhaft abgespeichert wurden, wird nach der ShowView-Timer-Programmierung das falsche Sendeprogramm aufgenommen. Bitte überprüfen Sie unbedingt die Programmplatznummer, wenn Sie eine ShowView-Timer-Programmierung durchführen (S. 28 "ShowView-Timer-Programmierung").
- Bei der Senderprogrammierung speichert Ihr Recorder ggf. auch Sender ab, die nur eingeschränkte Empfangsqualität aufweisen. Sie können solche Sender beliebig löschen (S. 59 "Senderlöschung").

ZU IHRER INFORMATION

Wahl der On-Screen-Anzeigesprache

Bei der automatischen Grundeinstellung wird auch entsprechend der gültigen Länderwahl von Schritt **2** auf Seite 6 (mit Ausnahme der Vorwahl für BELGIUM (Belgien) und die SUISSE (Schweiz)) die On-Screen-Sprache automatisch wie unten gezeigt bestimmt.

SUOMI	→ SUOMI	DANMARK	→ DANSK	NEDERLAND	→ NEDERLANDS
PORTUGAL	→ ENGLISH	ÖSTERREICH	→ DEUTSCH	GREECE	→ ENGLISH
DEUTSCHLAND	→ DEUTSCH	ČESKÁ REPUBLIKA	→ ENGLISH	OTHER WESTERN EUROPE	→ ENGLISH
POLSKA	→ ENGLISH	ITALIA	→ ITALIANO	OTHER EASTERN EUROPE	→ ENGLISH
NORGE	→ NORSK	MAGYARORSZÁG	→ ENGLISH		
SVERIGE	→ SVENSKA	ESPAÑA	→ CASTELLANO		

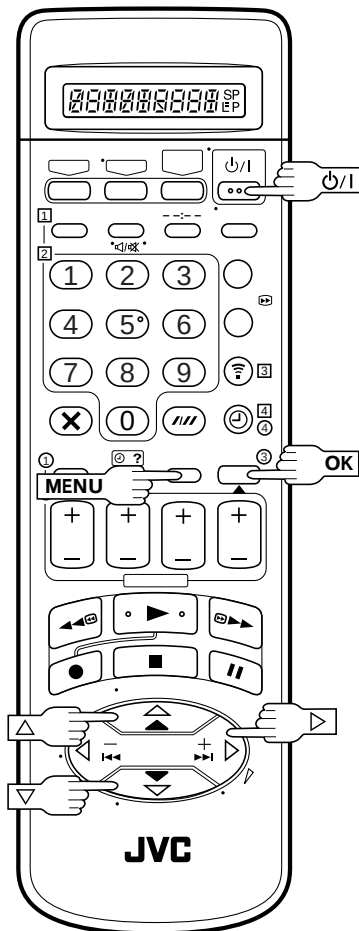
Zur manuellen Einstellung der On-Screen-Anzeigesprache wie auf Seite 10 unter "Sprachwahl" beschrieben vorgehen.

Just Clock-Zeitkorrektur

Ihr Recorder arbeitet mit der Just Clock-Funktion, die in regelmäßigen Abständen unter Bezugnahme auf empfangene programm begleitende PDC-Datensignale die Recorderuhr automatisch einstellt. Wenn Sie diese Funktion nutzen möchten, geben Sie einfach "EIN" ein (S. 64 "Just Clock-Zeitkorrektur").

Sprachwahl

Das TV-Gerät einschalten und auf den VIDEO-Kanal (oder AV-Modus) wählen.



1

SCHALTEN SIE DEN RECORDER EIN

Drücken Sie hierzu **⏻/I**.

2

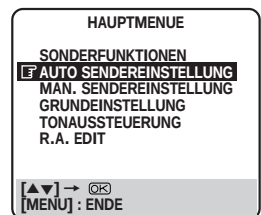
RUFEN SIE DAS HAUPT-MENÜ AUF

Drücken Sie hierzu **MENU**.

3

RUFEN SIE DIE LÄNDERTABELLE AUF

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste **△▽** auf "AUTO SENDER-EINSTELLUNG" und drücken Sie dann **OK** oder **▷**.



4

WÄHLEN SIE DAS LAND AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste **△▽** auf den Ländernamen und drücken Sie dann **OK** oder **▷**.

5

WÄHLEN SIE DIE SPRACHE

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste **△▽** auf die gewünschte Sprache.

- Die Taste **OK** muß nicht betätigt werden; durch Drücken der Taste **OK** wird hier das Menü "AUTO SENDER-EINSTELLUNG/ T-V LINK" aufgerufen.



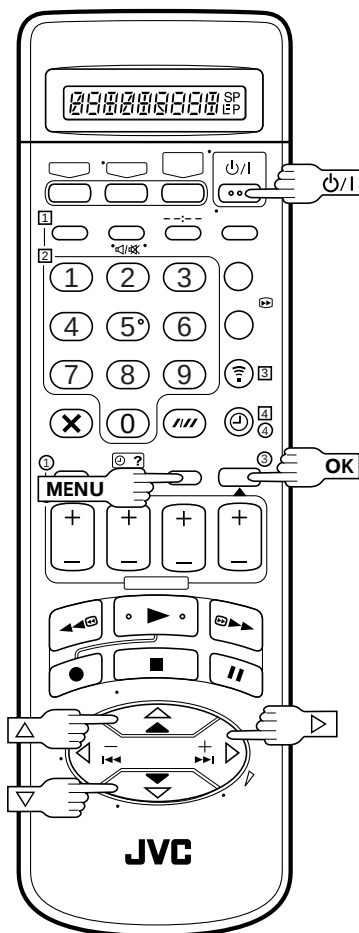
6

SCHALTEN SIE AUF DIE NORMAL-ANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie **MENU**.

Bildschirm- anzeigen

Das TV-Gerät einschalten und auf den VIDEO-Kanal (oder AV-Modus) schalten.



Entsprechend Ihrer Vorwahl für das Einstell-Menü (O.S.D: EIN oder AUS) werden auf dem TV-Bildschirm Statusanzeigen und Meldungen eingeblendet. Die Anzeige erfolgt in der vorgewählten Sprache (☞ S. 9 oder 10).

1 SCHALTEN SIE DEN RECORDER EIN

Drücken Sie hierzu **ON/I**.

2 RUFEN SIE DAS HAUPT-MENÜ AUF

Drücken Sie hierzu **MENU**.

3 WÄHLEN SIE DAS SONDERFUNKTIONEN-MENÜ AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "SONDERFUNKTIONEN" und drücken Sie dann **OK** oder $\triangleright$.

4 AKTIVIEREN / DEAKTIVIEREN SIE DIE ON-SCREEN-ANZEIGEFUNKTION

Die Einstellung ab Werk ist "EIN". Wird "EIN" angezeigt, weiter bei Schritt 5. Falls Sie die Anzeigefunktion nicht wünschen, versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "O.S.D." und drücken dann **OK** oder $\triangleright$. Der O.S.D.-Einstellstatus wechselt auf "AUS".

SONDERFUNKTIONEN	
B. E. S. T.	EIN
BILDEINSTELLUNG	AUTO
AUTO TIMER	AUS
O.S.D.	EIN
DIRECT REC	EIN
AUTO SP→LP TIMER	AUS
DIGITAL 3R	EIN
NÄCHSTE SEITE	
$\Delta \nabla$ → $\leftarrow \triangleright$	
[MENU] : ENDE	

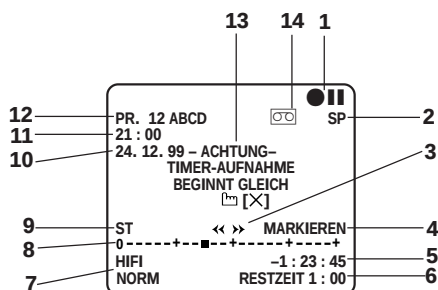
5 SCHALTEN SIE AUF DIE NORMAL-ANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie **MENU**.

HINWEISE:

- Wird dieser Recorder beim Schnittbetrieb als Wiedergabegerät verwendet, muß die On-Screen-Anzeigefunktion unbedingt ausgeschaltet ("O.S.D. AUS") sein.
- Bei Wiedergabe können die Betriebsanzeigen in Abhängigkeit vom Bandmaterial beeinträchtigt sein.

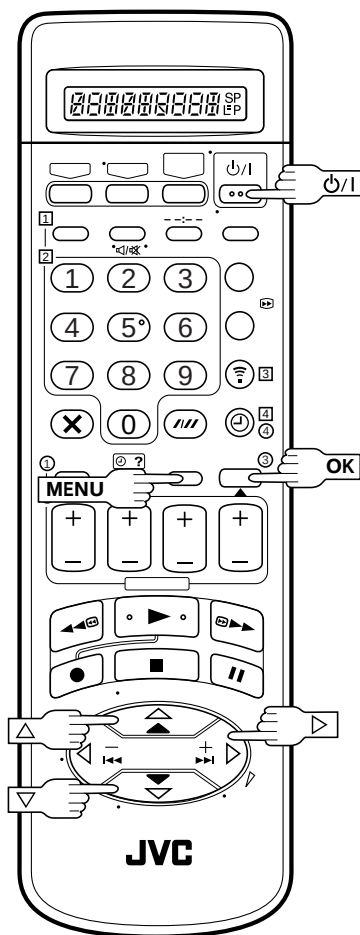
Diese Bildschirm-Anzeigen informieren Sie zum Recorder-Status und zu den Funktionsausführungen.



- 1- Betriebsart-Symbole
- 2- Bandgeschwindigkeit SP/LP/EP (EP erscheint nur bei NTSC-Wiedergabe)
- 3- Bandlaufrichtung
- 4- MARKIEREN/LÖSCHEN-Anzeige von Index-Marken (☞ S. 17)
- 5- Bandzähler
- 6- Bandrestzeit (☞ S. 23)
- 7- Audiosignal-Anzeige (☞ S. 19)
- 8- Bandposition (☞ S. 15)
- 9- Sendungsart (☞ S. 25)
- 10- Datum (Tag/Monat/Jahr)
- 11- Uhrzeit
- 12- Programmplätze und Sendernamen/AUX-Anzeige (L-1, L-2, F-1 oder S-1)
- 13- Timer-Warnung (☞ S. 29, 31)
- 14- Symbol für Cassette eingelegt

Stromsparmodus

Das TV-Gerät einschalten und auf den VIDEO-Kanal (oder AV-Modus) schalten.



Im Stromsparmodus nimmt der ausgeschaltete Videorecorder weniger Leistung auf.

SCHALTEN SIE DEN RECORDER EIN

Drücken Sie hierzu $\text{⏻}/\text{I}$.

RUFEN SIE DAS HAUPTMENÜ AUF

Drücken Sie hierzu **MENU**.

WÄHLEN SIE DAS SONDERFUNKTIONEN-MENÜ AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "SONDERFUNKTIONEN" und drücken Sie dann **OK** oder $\triangleright$.

HAUPTMENÜ

F SONDERFUNKTIONEN

AUTO SENDEREINSTELLUNG

MAN. SENDEREINSTELLUNG

GRUNDEINSTELLUNG

TONAUSSTEUERUNG

R.A. EDIT

[▲▼] → [OK]

[MENU] : ENDE

AKTIVIEREN SIE DEN STROMSPAR-MODUS

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\triangle \nabla$ auf "ENERGIESPARER" und drücken Sie dann **OK** oder $\triangleright$. Der Einstellstatus wechselt auf "EIN".

SONDERFUNKTIONEN		VORHERIGE SEITE	
F B.E.S.T.	EIN	F ENERGIESPARNER	EIN
BILDESTELLUNG	AUTO	S-VHS	AUTO
AUTO TIMER	AUS	AV1 ANSCHLUSS	VIDEO
O.S.D.	EIN	AV2 ANSCHLUSS	AV2
DIRECT REC	EIN	FARBSYSTEM	PAL/NTSC
AUTO SP → LP TIMER	AUS	TIME SCAN AUDIO	EIN
DIGITAL 3R	EIN		
NÄCHSTE SEITE			
[▲▼] → OK		[▲▼] → OK	
[MENU] : ENDE		[MENU] : ENDE	

SCHALTEN SIE AUF DIE NORMAL-ANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie hierzu **MENU**.

HINWEISE:

- Im Stromsparmodus entfällt die Displayfeldanzeige.
- Im Stromsparmodus arbeitet die Just Clock-Funktion (☞ S. 64) nicht.
- Wird der auf Stromsparmodus geschaltete Recorder ein- oder ausgeschaltet, können kurzzeitig Bildverzerrungen auftreten.
- Der Stromsparmodus arbeitet nicht, wenn...
 - ... der Recorder auf Timer-Bereitschaft geschaltet ist.
 - ... der Recorder nach einer Timer-Aufnahme (oder Sofortaufnahme) ausgeschaltet wird.
 - ... der Recorder auf automatische Satellitenprogramm-Aufnahme geschaltet ist (☞ S. 35).
 - ... "AV2 ANSCHLUSS" auf "DECODER" oder "SAT" eingestellt ist (☞ S. 44).

T-V Link-Funktionen

Wenn der Anschluß zwischen Recorder und TV-Gerät über ein vollständig verdrahtetes 21-pol. SCART-Kabel hergestellt wird (S. 4), stehen die folgenden Funktionen zur Verfügung. Zum Gebrauch dieser Funktionen muß das TV-Gerät jedoch mit T-V Link usw.* kompatibel sein.

Weitere Angaben hierzu siehe die zum TV-Gerät mitgelieferte Bedienungsanleitung.

* TV-Gerät, das bei Anschluß über ein vollständig verdrahtetes 21-pol. SCART-Kabel mit einer der Funktionen T-V Link, EasyLink, Megalogic, SMARTLINK, Q-Link, DATA LOGIC oder NEXTVIEWLINK kompatibel ist. Ausmaß der Kompatibilität und verfügbare Funktionen können je nach TV-Gerät verschieden sein.

NexTVView Link

Sie können die EPG-Informationen (Electronic Programme Guide) von Ihrem TV-Gerät für Timer-Programmierung in den Recorder laden.

Weitere Angaben hierzu siehe die zum TV-Gerät mitgelieferte Bedienungsanleitung.

Automatisches Einschalten des TV-Gerätes

Das TV-Gerät kann automatisch eingeschaltet und auf den AV-Modus eingestellt werden, wenn eine Videocassette wiedergegeben werden soll.

Weitere Angaben hierzu siehe die zum TV-Gerät mitgelieferte Bedienungsanleitung.

Recorder-Bereitschaftsautomatik

Der Recorder kann über die Fernbedieneinheit Ihres TV-Gerätes ausgeschaltet werden.

Weitere Angaben hierzu siehe die zum TV-Gerät mitgelieferte Bedienungsanleitung.

Direct Rec

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die Aufnahme des momentan betrachteten TV-Sendeprogramms unmittelbar zu starten, indem Sie entweder auf der Fernbedieneinheit bei gedrückt gehaltener Taste **RECORD** die Taste **PLAY** betätigen oder am Recorder die Taste **RECORD** betätigen.

Um diese Funktion zu verwenden, gehen Sie wie folgt vor.

SCHALTEN SIE DEN RECORDER EIN

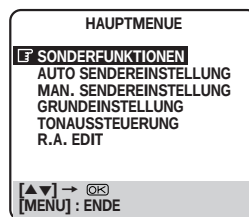
Drücken Sie hierzu **⏻/I**.

RUFEN SIE DAS HAUPTMENÜ AUF

Drücken Sie hierzu **MENU**.

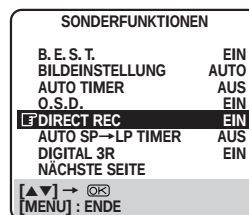
WÄHLEN SIE DAS SONDERFUNKTIONEN-MENÜ AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste **△▽** auf "SONDERFUNKTIONEN" und drücken Sie dann **OK** oder **▷**.



WÄHLEN SIE DEN DIRECT REC-MODUS

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste **△▽** auf "DIRECT REC" und drücken Sie dann **OK** oder **▷**. Der Einstellstatus wechselt auf "EIN".



SCHALTEN SIE AUF DIE NORMALANZEIGE ZURÜCK

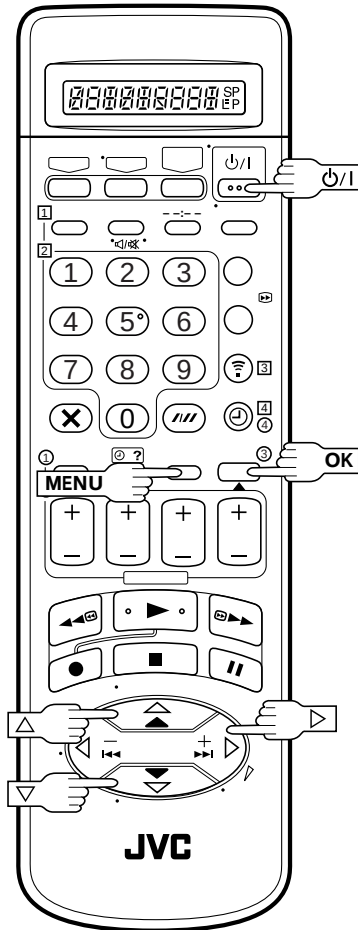
Drücken Sie hierzu **MENU**.

5

HINWEISE:

- Wenn "DIRECT REC" auf "AUS" eingestellt ist, funktioniert die Taste **RECORD** wie unter "Einfache Aufnahme" beschrieben (S. 22).
- Im DIRECT REC-Modus erscheint die Anzeige "--" auf dem Displayfeld.
- Zum Gebrauch der T-V LINK-Funktionen muß der Anschluß an das TV-Gerät über ein vollständig verdrahtetes 21-pol. SCART-Kabel erfolgen.
- Im DIRECT REC-Modus steht die Retake-Funktion nicht zur Verfügung. (S. 24)

Farbsystem-einstellung



HINWEISE:

Hinweise zur NTSC-Wiedergabe

- Einige TV-Geräte stauchen das Bild vertikal und fügen schwarze Balken am oberen und unteren Bildrand ein. Dies ist keine Fehlfunktion des Recorders bzw. TV-Geräts.
- Das Bild kann vertikal rollen. Zur Beseitigung dieser Störung den Bildfangregler des TV-Geräts verwenden. (Falls Ihr TV-Gerät keinen Bildfangregler besitzt, entfällt diese Störungsbeseitigungsmöglichkeit.)
- Zähler- und Bandrestanzeige sind nicht korrekt.
- Bei Bildsuchlauf, Standbild oder Einzelbildversetzung können Bildverzerrungen und/oder Farbausfall auftreten.
- Je nach TV-Geräte-Modellausführung kann bei NTSC-Wiedergabe die Bildschirmanzeige am oberen oder unteren Ende beschnitten werden.

Dieser Recorder ist für die Wiedergabe von im PAL-, NTSC- oder MESECAM-Standard bespielten Cassetten ausgelegt. Aufnahmen können nach dem PAL- oder SECAM*-Standard hergestellt werden. Zur Farbsystemeinstellung gehen Sie bitte wie folgt vor.

* SECAM-Signale werden auf diesem Recorder nach dem MESECAM-Standard aufgezeichnet. MESECAM ist die Bezeichnung für SECAM-Aufnahmen, die auf einem MESECAM-kompatiblen PAL-Recorder hergestellt wurden.

1 SCHALTEN SIE DEN RECORDER EIN

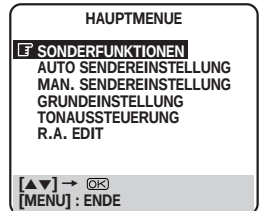
Drücken Sie hierzu **ON**.

2 RUFEN SIE DAS HAUPTMENÜ AUF

Drücken Sie hierzu **MENU**.

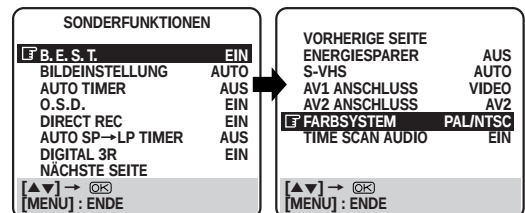
3 WÄHLEN SIE DAS SONDERFUNKTIONEN-MENÜ AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste Δ/∇ auf "SONDERFUNKTIONEN" und drücken Sie dann **OK** oder $\triangleright$.



4 WÄHLEN SIE DEN FARBSYSTEM-MODUS

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste Δ/∇ auf "FARBSYSTEM" und drücken Sie dann **OK** oder $\triangleright$, um den Farbsystem-Modus zu wählen.



a- PAL/NTSC: Aufnahme von PAL-Signalen, Wiedergabe von PAL- oder NTSC-Cassetten.

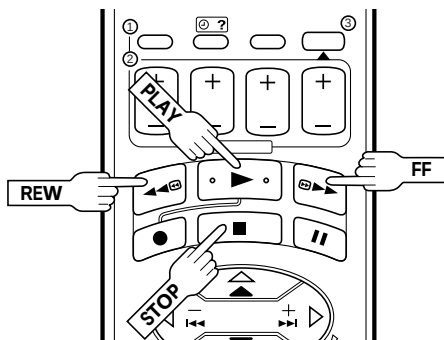
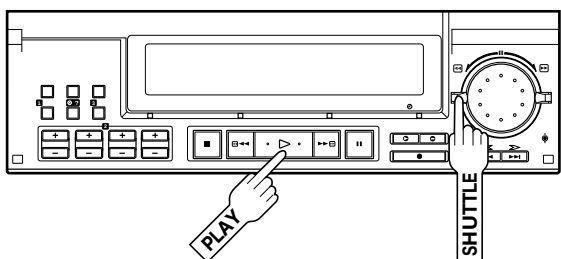
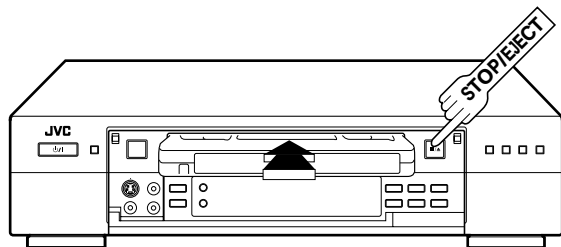
b- MESECAM: Aufnahme von SECAM-Signalen, Wiedergabe von MESECAM-Cassetten.

5 SCHALTEN SIE AUF DIE NORMAL-ANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie hierzu **MENU**.

Einfache Wiedergabe

Das TV-Gerät einschalten und auf den VIDEO-Kanal (oder AV-Modus) schalten.

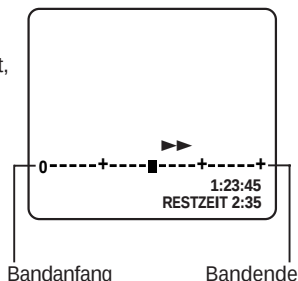


Bandpositionsanzeige

Wird der schnelle Vor- oder Rücklauf bei Bandstopp mit Taste **FF** oder **REW** ausgelöst, erscheint die Bildschirm-Bandpositionsanzeige. Die vorliegende Bandposition wird entlang der Achse zwischen "0" (Bandanfang) und "+" (Bandende) als Quadrat "■" angezeigt.

Die O.S.D.-Funktion (S. 11) muß auf "EIN" gestellt sein.

Andernfalls entfällt diese Anzeige.



HINWEIS:

In Abhängigkeit von der eingelegten Cassette kann die Anzeige ungenau sein.

Dies ist die einfachste Funktion Ihres Videorecorders. Die Bandsignale der eingelegten Cassette werden vom Videorecorder zum TV-Gerät übertragen und können dann wie ein empfangenes TV-Sendeprogramm gesehen und gehört werden.

1

LEGEN SIE EINE CASSETTE EIN

Beim Einlegen muß das Cassettenfenster nach oben, das Rückenetikett nach außen und die Cassettenbandschutzklappe nach vorne weisen. Schieben Sie die Cassette ohne allzu starke Druckausübung ein.

- Der Recorder wird automatisch eingeschaltet und die Zähleranzeige "0:00:00" erscheint.
- Falls die Aufnahmezeitung der Cassette entfernt wurde, startet die Wiedergabe automatisch.

2

SUCHEN SIE DEN BEGINN DES AUFGEZEICHNETEN PROGRAMMES

Falls nicht der Bandanfang vorliegt, kann das Band rückwärts (mit Taste **REW** oder **SHUTTLE**-Ring nach links) bzw. vorwärts (mit Taste **FF** oder **SHUTTLE**-Ring nach rechts) umgespult werden.

3

STARTEN SIE DIE WIEDERGABE

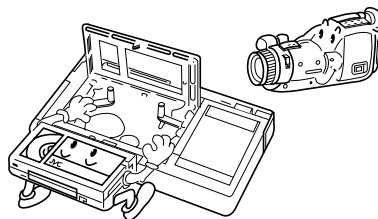
Drücken Sie hierzu die Taste **PLAY**. Während der Spurlagekorrektur erscheint die blinkende Displayfeld-Anzeige "BEST". (S. 26)

4

STOPPEN SIE DIE WIEDERGABE

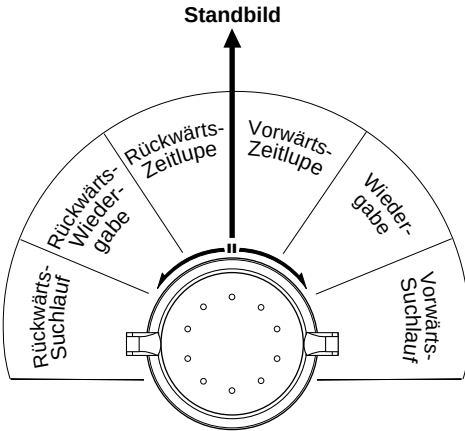
Drücken Sie hierzu die Taste **STOP** der Fernbedienung bzw. die Taste **STOP/EJECT** des Recorders. Zur Cassettenentnahme drücken Sie dann (nochmals) die Taste **STOP/EJECT**.

Geeignete Cassetten



- Ihr Recorder kann auch eine Compact-VHS-Cassette abspielen, wenn diese in einen VHS-Cassettenadapter eingelegt wurde. Der Cassettenadapter kann dann wie ein Vollformat-VHS-Cassette in den Recorder eingeschoben werden.
- Für diesen Recorder können zur Aufnahme VHS- und Super VHS-Videocassetten verwendet werden. Auf einer VHS-Videocassette können ausschließlich VHS-Signale aufgezeichnet werden. Super VHS-Videocassetten sind demgegenüber für die Aufnahme und Wiedergabe von VHS- und Super-VHS-Signalen geeignet!

Weitere Wieder- gabefunktionen



HINWEISE:

- Beziehen Sie sich bei den folgenden Angaben bitte auf die obige **SHUTTLE-Ring-Abbildung**.
- Rückwärts-wiedergabe ist nur bei einem Band möglich, das in der SP-Geschwindigkeit bespielt wurde.

Standbild / Einzelbild-Fortschaltung

1

SCHALTEN SIE AUF STANDBILD (WIEDERGABEPAUSE)

Drücken Sie die Taste **PAUSE**.

- Bei Standbildwiedergabe wird das Audiosignal der vorhergehenden (circa) 3 Bandsekunden wiederholt abgespielt (Vorbereitung hierfür ist, daß vor der Umschaltung auf Standbild für mindestens 6 Sekunden auf normale Wiedergabe geschaltet war).
- Diese Tonwiedergabe erfolgt nur, wenn für "TIME SCAN AUDIO" auf "EIN" geschaltet wurde. (S. 21)

2

VERSETZEN SIE DAS STANDBILD IN EINZELBILDSCHRITTEN

Drehen Sie hierzu die **JOG-Scheibe** nach rechts (Vorwärts-Einzelbildversetzung) bzw. nach links (Rückwärts-Einzelbildversetzung).

ODER

Drücken Sie die Taste **PAUSE**.

ODER

Drücken Sie die Taste **<** oder **>**.

Zur erneuten normalen Wiedergabe drücken Sie die Taste **PLAY**.

Zeitlupe

1

SCHALTEN SIE AUF ZEITLUPE- WIEDERGABE

Drehen Sie den **SHUTTLE-Ring** bei Wiedergabe nach rechts (Vorwärts-Zeitlupe) bzw. links (Rückwärts-Wiedergabe) (siehe die linke Abbildung).

ODER

Halten Sie bei Standbild die Taste **PAUSE** für mindestens 2 Sekunden gedrückt. Zur Zurückschaltung auf Standbild drücken Sie die Taste **PAUSE** erneut.

ODER

Drücken Sie bei Standbild die Taste **<** bzw. **>**.

Bei der Tastenfreigabe erfolgt automatisch Rückschaltung auf Standbild.

Zur erneuten normalen Wiedergabe drücken Sie die Taste **PLAY**.

HINWEIS:

Angaben zum Time Jog-Modus siehe Seite 21.

Hochgeschwindigkeits- (Turbo-) Suchlauf

1

SCHALTEN SIE AUF DEN TURBO- SUCHLAUF

Drehen Sie den **SHUTTLE-Ring** bei Wiedergabe oder Standbild bis zum Anschlag nach rechts (Vorwärts-Turbo-Suchlauf) bzw. links (Rückwärts-Turbo-Suchlauf). Bei Freigabe des **SHUTTLE-Rads** erfolgt Standbildwiedergabe.

ODER

Drücken Sie bei Wiedergabe oder Standbild die Taste **FF** bzw. **REW**, um Bildsuchlauf vorwärts bzw. rückwärts auszulösen.

Zur erneuten normalen Wiedergabe drücken Sie die Taste **PLAY**.

HINWEIS:

Zum kurzzeitigen Suchlauf bei Wiedergabe oder Standbild die Taste **FF** oder **REW** für mehr als 2 Sekunden gedrückt halten. Bei Tastenfreigabe erfolgt normale Wiedergabe.

ACHTUNG

- Die Steuerfunktionen von **JOG-Scheibe** oder **SHUTTLE-Regler** schließen den TimeScan-Modus (S. 20) nicht mit ein.
- Beim Hochgeschwindigkeits-Suchlauf für im LP-Aufnahmemodus bespielten Bänder kann Bildausfall auftreten.
- Bei Hochgeschwindigkeits-Suchlauf, Standbild, Zeitlupe oder Einzelbild-Fortschaltung treten ggf. Bildverzerrungen und/oder Farbausfall auf.
- Wenn der Recorder von Suchlauf, Standbild, Zeitlupe oder Einzelbild-Fortschaltung auf die normale Wiedergabe wechselt, kann je nach TV-Geräteausführung kurzzeitig vertikales Bildzittern auftreten.

Variabler Bildsuchlauf

1

SCHALTEN SIE AUF VARIABLEN SUCHLAUF

Drehen Sie den **SHUTTLE**-Ring bei Wiedergabe oder Standbildwiedergabe nach rechts (Vorwärts-Suchlauf) bzw. links (Rückwärts-Suchlauf) (siehe die Abbildung auf Seite 16).

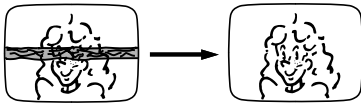
Zur erneuten normalen Wiedergabe drücken Sie die Taste **PLAY**.

HINWEIS:

Der variable TimeScan-Bildsuchlauf (S. 20) kann mit Taste < oder > auf der Fernbedienung ausgelöst werden.

Manuelle Spurlagekorrektur

Ihr Recorder arbeitet mit einer automatischen Spurlagekorrektur. Bei der Wiedergabe kann diese deaktiviert werden, um die Spurlage manuell mit den Tasten **TV PROG** zu korrigieren.



1

DEAKTIVIEREN SIE DIE AUTOMATISCHE SPURLAGEKORREKTUR

Drücken Sie hierzu die Taste **///** der Fernbedienung. Der Recorder ist nun auf manuelle Spurlagekorrektur geschaltet.

2

KORRIGIEREN SIE DIE SPURLAGE MANUELL

Verwenden Sie hierzu die Tasten **TV PROG +** oder **-**.

3

SCHALTEN SIE ERNEUT AUF AUTOMATISCHE SPURLAGEKORREKTUR

Drücken Sie hierzu erneut die Taste **///** der Fernbedienung.

HINWEIS:

Bei Einlegen einer Cassette schaltet der Recorder selbsttätig auf automatische Spurlagekorrektur.

Skip-Suchlauf

1

SO ÜBERSPRINGEN SIE NICHT GEWÜNSCHTE BANDABSCHNITTE

Bei Wiedergabe die Taste **30 SEC** ein- bis viermal antippen. Entsprechend wechselt die Wiedergabe für einen oder mehrere 30-Sekunden-Bandabschnitte auf Suchlaufwiedergabe. Hierauf erfolgt erneut normale Wiedergabe.

HINWEIS:

Zum vorzeitigen Abbruch des Skip-Suchlaufs einfach die Taste **PLAY** drücken.

Index-Suchlauf

Bei jedem Aufnahmestart setzt der Recorder eine Band-Index-Marke. Die zu diesen Index-Marken zugehörigen Bandpositionen sind mit dem Index-Suchlauf direkt anwählbar (jeweils bis zu 9 Index-Marken je Bandrichtung).

▶▶ 2

HINWEIS:

Vor dem Index-Suchlauf sicherstellen, daß der Recorder auf Stopp geschaltet ist.

1

LÖSEN SIE DEN INDEX-SUCHLAUF AUS

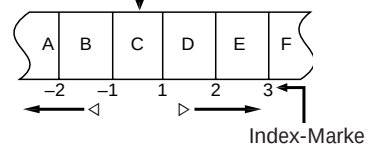
Drücken Sie hierzu die Taste < oder > (◀◀ 1 oder ▶▶ 1). Die zugehörige Bildschirmanzeige (◀◀ 1 oder ▶▶ 1) erscheint und der Suchlauf wird ausgelöst.

- Zur Anwahl der Index-Marken 2 bis 9 tippen Sie die Taste < oder > wie erforderlich mehrmals an, bis die korrekte Zahl angezeigt wird.

Beispiel: Anwahl des Anfangs von Abschnitt B ab der vorliegenden Bandposition: Zweimal die Taste < drücken.

Anwahl des Anfangs von Abschnitt D ab der vorliegenden Bandposition: Einmal die Taste > drücken.

Vorliegende Bandposition



- Bei Erreichen der vorbestimmten Index-Marke startet die Wiedergabe automatisch.

Manuelles Setzen/Löschen von Index-Marken

Setzen einer Index-Marke:

Bei Wiedergabe die Taste **INDEX MARK** am Recorder drücken.

- Daraufhin setzt der Recorder eine Index-Marke an der betreffenden Bandposition.
- Wenn "O.S.D." auf "EIN" eingestellt ist (S. 11), blinkt die Anzeige "MARKIEREN" auf dem Bildschirm, während eine Index-Marke gesetzt wird.

Löschen einer Index-Marke:

Bei Wiedergabe oder Standbild-Wiedergabe die Taste **INDEX ERASE** am Recorder drücken.

- Daraufhin schaltet der Recorder bis zum Erreichen der nächsten Index-Marke auf Suchlauf vorwärts und löscht diese. Nach Löschen der Index-Marke wird die normale Wiedergabe fortgesetzt.
- Wenn "O.S.D." auf "EIN" eingestellt ist (S. 11), blinkt die Anzeige "LÖSCHEN" auf dem Bildschirm, während eine Index-Marke gelöscht wird.

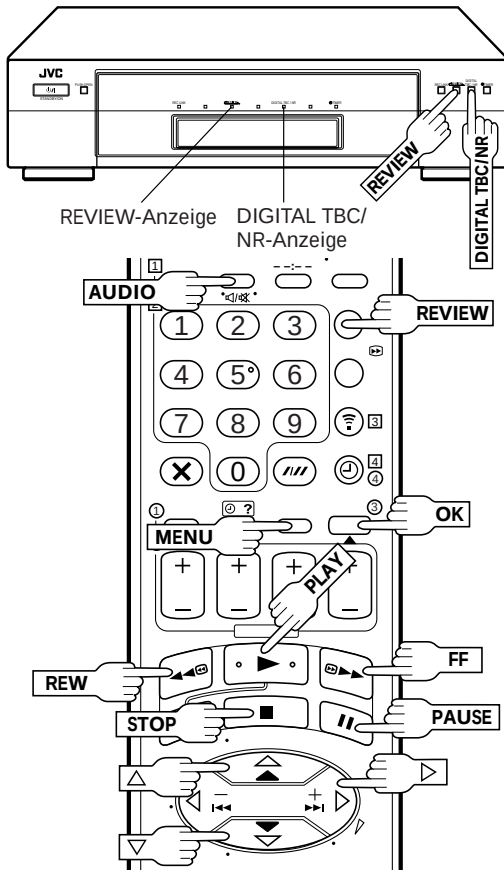
Folgefunktion-Speicher

Der Folgefunktion-Speicher legt den Betriebsvorgang fest, den der Recorder nach Erreichen des Bandanfangs ausführt. Vor der Auslösung dieser Funktion sicherstellen, daß der Recorder auf Stopp geschaltet ist.

a- Für automatischen Wiedergabestart nach der Bandrückspulung: Drücken Sie hierzu die Taste **REW** und dann innerhalb von 2 Sekunden die Taste **PLAY**.

b- Zur automatischen Ausschaltung nach der Bandrückspulung: Drücken Sie hierzu die Taste **REW** und dann innerhalb von 2 Sekunden die Taste **⏻**.

c- Für automatische Timer-Bereitschaft nach der Bandrückspulung: Drücken Sie hierzu die Taste **REW** und dann innerhalb von 2 Sekunden die Taste **⌚** (oder **⌚ TIMER**).



Digital TBC/NR

Der digitale Zeitfehlerausgleicher (Digital TBC) des Recorders beseitigt Jitterstörungen, die beim Abspielen von abgenutzten oder Leihcassetten auftreten können, um ein stabileres Wiedergabebild zu erzielen.

Zusätzlich kann die zugehörige digitale Rauschunterdrückung (Digital 3-DNR) wie erforderlich ein- oder ausgeschaltet werden, um eine besonders rauscharme Wiedergabe zu erzielen.

* Die Einstellung ab Werk ist "EIN".

Wir empfehlen, den Digital TBC-Modus zu verwenden, wenn ... eine Camcorder-Cassette abgespielt wird.
... ein häufig benutztes Band abgespielt wird.
... dieser Recorder beim Schneiden als Zuspieldgerät eingesetzt wird.

1 AKTIVIEREN SIE DEN DIGITAL TBC/NR-MODUS

Drücken Sie die Taste **DIGITAL TBC/NR**, so daß die DIGITAL TBC/NR-Anzeige aufleuchtet.

- Zum Abschalten des DIGITAL TBC/NR-Modus drücken Sie die Taste **DIGITAL TBC/NR** erneut, so daß die DIGITAL TBC/NR-Anzeige erlischt.

HINWEISE:

- Wird eine Cassette abgespielt, die Aufnahmen von nicht einwandfrei empfangenen TV-Programmen enthält, kann ggf. eine stabilere Bildwiedergabe erzielt werden, wenn der Digital TBC/NR-Modus deaktiviert wird.
- Bei aktiviertem Digital TBC/NR-Modus kann es bei der Bandwiedergabe bestimmter Aufnahmen (z.B. Signale von einem Personal Computer oder einem Schriftgenerator etc.) zu Verzerrungen kommen. In diesem Fall muß der Digital TBC/NR-Modus deaktiviert werden.
- Bei der Wiedergabe einer MESECAM-Cassette arbeitet der Digital-TBC/NR-Modus nicht, selbst wenn die DIGITAL TBC/NR-Anzeige leuchtet.

Digital 3R

Das Digital 3R-Bildsystem bearbeitet das Luminanzsignal mit einer Konturenkorrektur, so daß Details deutlicher abgebildet werden.

1 RUFEN SIE DAS HAUPTMENÜ AUF

Drücken Sie hierzu die Taste **MENU**.

2 WÄHLEN SIE DAS SONDERFUNKTIONEN-MENÜ AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "SONDERFUNKTIONEN" und drücken Sie dann **OK** oder $\triangleright$.

HAUPTMENUE	
[F] SONDERFUNKTIONEN	
AUTO SENDEREINSTELLUNG	
MAN. SENDEREINSTELLUNG	
GRUNDEINSTELLUNG	
TONAUSSTEUERUNG	
R.A. EDIT	
[$\Delta \nabla$] $\rightarrow$ [OK]	
[MENU] : ENDE	

3 GEBEN SIE DEN DIGITAL 3R-EINSTELLSTATUS EIN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "DIGITAL 3R" und geben Sie mit **OK** oder $\triangleright$ den Status "EIN" ein.

SONDERFUNKTIONEN	
B. E. S. T.	EIN
BILDEINSTELLUNG	AUTO
AUTO TIMER	AUS
O.S.D.	EIN
DIRECT REC	EIN
AUTO SP-1 P. TIMER	AUS
[F] DIGITAL 3R	EIN
NÄCHSTE SEITE	
[$\Delta \nabla$] $\rightarrow$ [OK]	
[MENU] : ENDE	

4 SCHALTEN SIE AUF DIE NORMAL-ANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie **MENU**.

HINWEISE:

- Der *DIGITAL 3R*-Einstellstatus "EIN" sollte im Normalfall beibehalten werden.
- Je nach Bandausführung kann bei *DIGITAL 3R*-Einstellstatus "AUS" eine bessere Bildqualität erzielt werden.

Wiedergabe-Wiederholung

Ihr Recorder kann den gesamten Bandinhalt bis zu 50 Mal automatisch wiederholt abspielen.



1

STARTEN SIE DIE WIEDERGABE

Drücken Sie hierzu die Taste **PLAY**.

2

LÖSEN SIE DIE WIEDERGABE-WIEDERHOLUNG AUS

Halten Sie hierzu die Taste **PLAY** für mindestens 5 Sekunden gedrückt.

- Das Displayfeld-Wiedergabesymbol (▶) blinkt langsam.
- Die Wiedergabe wird 50 Mal automatisch wiederholt. Hierauf schaltet der Recorder auf Stopp.

3

STOPPEN SIE DIE WIEDERGABE

Drücken Sie hierzu zu jedem beliebigen Zeitpunkt die Taste **STOP**.

HINWEIS:

Die Wiedergabe-Wiederholung kann jederzeit mit den Tasten **PLAY**, **REW**, **FF** oder **PAUSE** abgebrochen werden.

Instant ReView-Programmanwahl

Mit nur einen Tastendruck schaltet der Recorder ein, spult zurück und startet die Wiedergabe ab dem Anfang des letzten Aufnahmeprogrammes des Bandes. Enthält das Band mehrere Aufnahmeprogramme, ist die Anwahl eines bestimmten Programmes ebenso problemlos.

HINWEIS:

Stellen Sie zunächst sicher, daß der Recorder ausgeschaltet und nicht auf Timer-Bereitschaft geschaltet ist.

1

LÖSEN SIE DIE INSTANT REVIEW-FUNKTION AUS

Drücken Sie hierzu die Taste **REVIEW**. Der Recorder wird eingeschaltet und sucht den Index-Code, der den Anfang des letzten Aufnahmeprogrammes kennzeichnet. Bei Erreichen dieser Bandposition wird die Wiedergabe automatisch gestartet.

- Die Displayfeldanzeige informiert Sie hierbei über die Band-Programmfolge. Enthält das Band z.B. 3 Aufnahmeprogramme, erscheinen die blinkenden Anzeigen "REVIEW" und "3". Die REVIEW-Anzeige am Recorder blinkt ebenfalls. Zur Anwahl des ersten dieser 3 Programme drücken Sie die Taste **REVIEW dreimal**. Der Recorder startet die Wiedergabe automatisch am Anfang dieses Programmes. Ab der vorliegenden Bandposition können bis zu 9 Index-Codes erfaßt werden.

HINWEISE:

- Die Instant ReView-Funktion ist bei Timer-Bereitschaft nicht verfügbar.
- Im Anschluß an eine automatische Satellitenprogramm-Aufnahme (S. 35) wird die Anzahl der aufgenommenen Programme nicht auf dem Displayfeld angezeigt.

Audiosignal-Wahl

Bei der Wiedergabe kann das Audiosignal, das der Videorecorder auf den Hi-Fi-Stereo-Spuren (HI-FI L und HI-FI R) sowie der Audio-Normalspur (NORM) aufnimmt, einzeln angewählt werden.

Bei der Wiedergabe

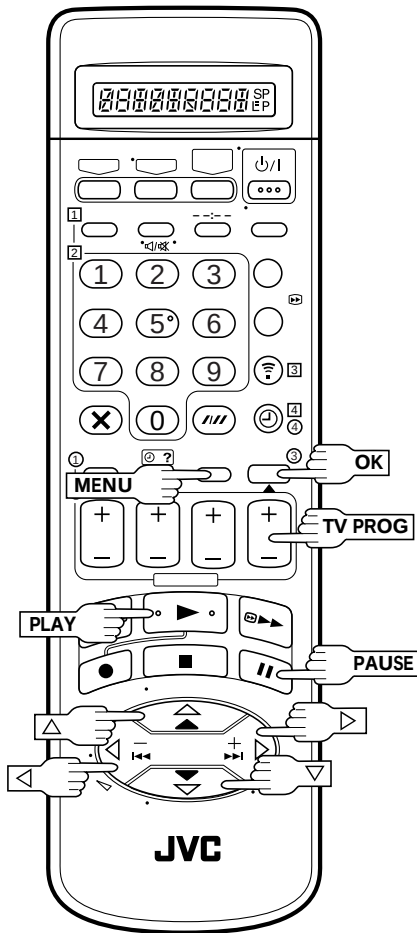
Mit der Taste **AUDIO** an der Fernbedienung oder der Taste **AUDIO MONITOR** am Recorder kann das Audiosignal wie folgt angewählt werden:

AUDIOSPUR		ANWENDUNG
Recorder-Displayfeld	Bildschirmanzeige	
▶ + ◀	HI FI L ▶ ◀ R	Für Hi-Fi-Stereo-Aufnahmen
▶	HI FI L ▶	Für den Hauptkanal einer zweisprachigen Aufnahme
◀	HI FI ◀ R	Für den Nebkanal einer zweisprachigen Aufnahme
NORM	NORM	Für nachvertonte Aufnahmen
▶ + ◀ + NORM	HI FI NORM	Für nachvertonte Aufnahmen

HINWEISE:

- Im Normalfall die Einstellung "▶ + ◀" verwenden. Hierbei werden Hi-Fi-Stereo-Aufnahmen in Stereo abgespielt. Für Aufnahmen, bei denen nur die Normal-Audiospur bespielt ist, wird automatisch auf Normal-Audio-Wiedergabe geschaltet.
- Angaben zur Aufnahme von Stereo- und zweisprachigen Sendungen siehe Seite 25.
- Die Bildschirmanzeige ist nur verfügbar, wenn für "O.S.D." die Eingabe "EIN" vorgenommen wurde (S. 11).

TimeScan



Die Tasten **PLAY**, **PAUSE**, und **TV PROG** am Recorder besitzen die gleichen Funktionen wie die entsprechenden Tasten auf der Fernbedieneinheit.

Die TimeScan-Funktion Ihres Recorders bietet Ihnen variablen Bildsuchlauf in beiden Bandlaufrichtungen bei hervorragend klarer Bildqualität und dazu gleichzeitig die TimeScan-Tonwiedergabe in Normalgeschwindigkeit. Diese TimeScan-Tonwiedergabe erfolgt abhängig vom jeweiligen TimeScan-Modus (S. 21).

HINWEISE:

- Für "TIME SCAN AUDIO" muß die Einstellung "EIN" vorliegen. Andernfalls erfolgt der TimeScan-Suchlauf ohne Tonwiedergabe (S. 21).
- Das TimeScan-Audiosignal wird nicht synchron zum TimeScan-Videosignal abgegeben.
- Bei TimeScan-Bildsuchlauf mit 1,5facher Geschwindigkeit erfolgt die Tonwiedergabe ebenfalls mit 1,5facher Normalgeschwindigkeit, so daß Dialoge beschleunigt gehört werden.
- Bei Standbildwiedergabe wird das Audiosignal für 3 Bandsekunden (circa) wiederholt abgespielt (S. 16).
- Beim TimeScan-Bildsuchlauf können Audiosignalabschnitte fehlen, wenn die TimeScan-Tonwiedergabe zum zugehörigen Videosignal aufschließen muß.

TimeScan-Audiosignal

Wiedergabeband



Gehört werden die Abschnitte ①, ③ und ⑤.
Die Abschnitte ② und ④ werden nicht wiedergegeben.
Die TimeScan-Tonwiedergabe erfolgt in Mono.

Variabler Bildsuchlauf

LÖSEN SIE DEN VARIABLEN BILDSUCHLAUF AUS

Drücken Sie bei Wiedergabe die Taste < oder >.

1

- Bei wiederholtem Antippen wird die Wiedergabegeschwindigkeit erhöht.
- Zur Verlangsamung den entgegengesetzten Tastenabschnitt betätigen.
(Siehe die TimeScan-Tabelle auf Seite 21.)

Zur Rückschaltung auf die normale Wiedergabegeschwindigkeit drücken Sie die Taste **PLAY**.

Falls für eine MESECAM-Cassette beim Standbild oder variablen Bildsuchlauf vertikales Bildzittern auftritt:

- 1 Drücken Sie **PAUSE**.
- 2 Drücken Sie **TV PROG +** oder **-**, bis das Bildzittern beseitigt ist.

TimeScan

Variabler-Bild- suchlaufmodus	Rückwärts							Vorwärts									
	Suchlauf				Wieder- gabe	Zeitlupe (Time Jog**)		Standbild*	Zeitlupe (Time Jog**)		Wieder- gabe	Suchlauf					
SP-Geschwindigkeit	-9x	-7x	-5x	-3x	-1x	-1/2x	-1/3x	0	1/3x	1/2x	1x	1,5x	2x	3x	5x	7x	9x
LP-Geschwindigkeit		-7x		-3x		-1/2x		0		1/2x	1x	1,5x	2x		5x		9x
Audiosignalabgabe	Ja					Nein		Ja	Ja		Ja						

* Mit der Taste ◀ oder ▶ der Fernbedienung kann nicht auf Standbild geschaltet werden. Auf den Standbildmodus kann mit Taste **PAUSE** geschaltet werden.

** Ruckfreie Zeitlupe mit unterbrechungsfreiem, unverzerrtem Bildfluß.

- Falls bei den Geschwindigkeitsstufen -1/2x, -1/3x, 1/3x, 1/2x oder 1,5x vertikales Bildzittern auftritt, Störstreifen oder Verzerrungen im oberen oder unteren Bildbereich erscheinen, betätigen Sie die Taste **TV PROG +** oder **-** zur Korrektur der Bildqualität.
- Falls beim TimeScan-Betrieb Störstreifen im oberen oder unteren Bildbereich erscheinen, drücken Sie die Taste **///** justieren die Spurlage dann mit der Taste **TV PROG +** oder **-**.
- Die Geschwindigkeit wird im rechten oberen Bildschirmfeld des TV-Geräts für circa 5 Sekunden gezeigt. (Diese Anzeige kann verzerrt sein.)
- Zur Rückschaltung auf normale Wiedergabe die Taste **PLAY** drücken.
- Bei Umschaltung der Aufnahmegeschwindigkeit können Bild- und Tonverzerrungen auftreten. In diesem Fall kurzzeitig auf normale Wiedergabe und dann erneut auf TimeScan schalten.
- Bei der Umschaltung der Wiedergabegeschwindigkeit können Störstreifen und/oder Farbausfall auftreten. (Bei Long Play-Bandprogrammen tritt diese Bildstörung verstärkt auf).
- Bei Standbildwiedergabe, Einzelbild-Fortschaltung, 2facher Suchlaufgeschwindigkeit (nur LP-Aufnahmen) und in Abhängigkeit vom verwendeten Bandmaterial können Störstreifen oder Verzerrungen im oberen Bildbereich auftreten.
- Im Vergleich zur normalen Wiedergabe kann das Bild verzerrt erscheinen.
- Wenn der Recorder von Suchlauf (einschl. TimeScan), Standbild, Zeitlupe oder Einzelbild-Fortschaltung auf die normale Wiedergabe wechselt, kann je nach TV-Geräteausführung kurzzeitig vertikales Bildzittern auftreten.
- Je nach Ausführung des verwendeten Bands können Störstreifen oder Verzerrungen im oberen Bildbereich auftreten.
- Beim TimeScan-Betrieb sind Audiosignal und Videosignal zueinander versetzt und das Audiosignal kann leicht verrauscht sein.
- Im Vergleich zur normalen Tonwiedergabe treten bei dem TimeScan-Audiosignal leichte Klangabweichungen auf.
- Bei eineinhalbfacher oder zweifacher Suchlaufwiedergabe von durchgehenden Audiosignalen (z.B. Musik-Videos etc.) kann das Audiosignal ggf. beschleunigt wiedergegeben werden.
- Je nach Bandaudiosignalinhalt kann es bei der Vorwärts-Zeitlupe zu Klangeinschränkungen kommen.
- Der Time Jog-Modus kann nicht ausgelöst werden, indem die Taste **PAUSE** für mehr als 2 Sekunden gedrückt gehalten wird.
- Bei Umschaltung der Bandlaufrichtung erfolgt die nächste TimeScan-Tonwiedergabe nach einer ca. 6 Sekunden langen Unterbrechung.
- MESECAM-Bänder, die in Long Play bespielt sind, werden während des TimeScan-Betriebs in Schwarzweiß wiedergegeben.
- Bei der Wiedergabe eines NTSC-Bands steht die TimeScan-Funktion nicht zur Verfügung.
- Bei Wiedergabe eines MESECAM-Bands sind die TimeScan-Geschwindigkeitsstufen -1/2x, 1/2x und 1,5x nicht verfügbar.
- Der **JOG-SHUTTLE**-Regler ist nicht für die TimeScan-Funktionen geeignet. Das Bild wechselt auf ein Störsignal und die Tonwiedergabe unterbleibt.

Wenn die TimeScan-Tonwiedergabe nicht erwünscht ist, geben Sie bei "TIME SCAN AUDIO" "AUS" ein (siehe unten).

TimeScan-Audio

Der TimeScan-Tonsignalmodus kann beliebig ein- oder ausgeschaltet werden.

* Die Einstellung ab Werk ist "EIN".

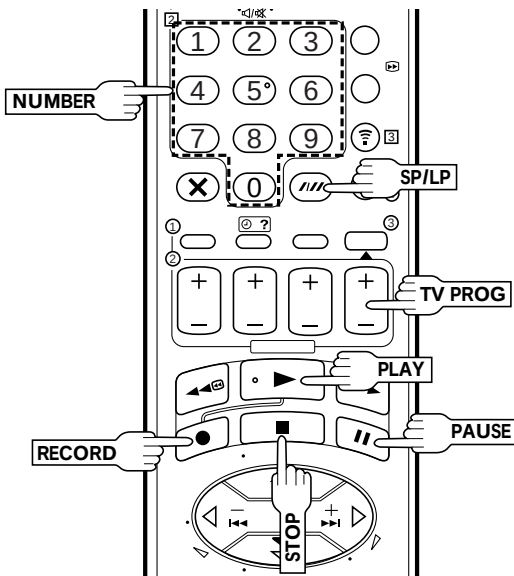
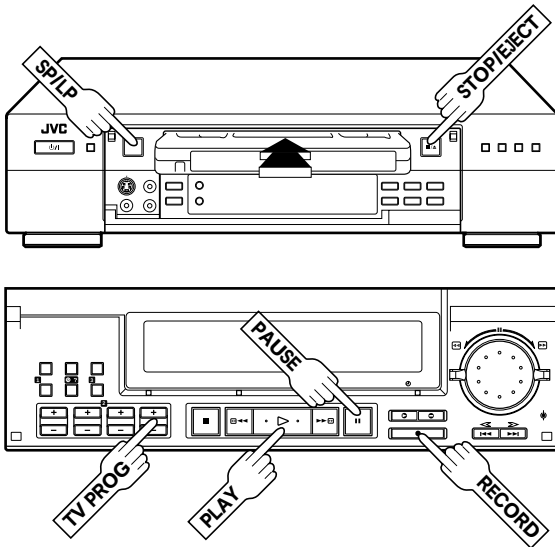
- MENU** drücken, um das Hauptmenü aufzurufen.
- Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\triangle \nabla$ auf "SONDERFUNKTIONEN" und drücken Sie dann **OK** oder $\triangleright$.
- Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\triangle \nabla$ auf "TIME SCAN AUDIO" und geben Sie mit **OK** oder $\triangleright$ "EIN" oder "AUS" ein.

SONDERFUNKTIONEN		VORHERIGE SEITE	
B.E.S.T.	EIN	ENERGIESPARER	AUS
BILDEINSTELLUNG	AUTO	S-VHS	AUTO
AUTO TIMER	AUS	AV1 ANSCHLUSS	VIDEO
O.S.D.	EIN	AV2 ANSCHLUSS	AV2
DIRECT REC	EIN	FARBSYSTEM	PAL/NTSC
AUTO SP→LP TIMER	AUS	TIME SCAN AUDIO	EIN
DIGITAL 3R	EIN		
NÄCHSTE SEITE			
[$\triangle \nabla$] → [OK]		[$\triangle \nabla$] → [OK]	
[MENU]: ENDE		[MENU]: ENDE	

- MENU** drücken, um auf die Normalanzeige zurückzuschalten.

Einfache Aufnahme

Das TV-Gerät einschalten und auf den VIDEO-Kanal (oder AV-Modus) schalten.



Aufnahmefortsetzung

Tritt bei einer Aufnahme (oder Sofortaufnahme bzw. Timer-Aufnahme) ein Stromausfall auf, wird die Aufnahme bei erneuter Stromversorgung des Recorders automatisch fortgesetzt. Dies gilt nicht, wenn in der Zwischenzeit die Recorder-Gangreserve abgelaufen ist.

Die vom Recorder-Tuner empfangenen Sendesignale können auf Band aufgezeichnet werden. Zur Durchführung einer Aufnahme gehen Sie wie folgt vor:

1

LEGEN SIE EINE CASSETTE EIN

Stellen Sie sicher, daß die Aufnahmezunge vorhanden ist.

- Der Recorder wird automatisch eingeschaltet und die Zähleranzeige "0:00:00" erscheint.

2

STELLEN SIE DEN GEWÜNSCHTEN SENDER EIN

Verwenden Sie hierzu die Tasten **TV PROG +/-** oder die numerischen Tasten (**NUMBER**).

3

STELLEN SIE DIE AUFNAHMEGESCHWINDIGKEIT EIN

Drücken Sie hierzu die Taste **SP/LP (///)**. Überprüfen Sie die zugehörige Displayfeld-Anzeige.

4

STARTEN SIE DIE AUFNAHME

Betätigen Sie bei gedrückt gehaltener Taste **RECORD** die Taste **PLAY** an der Fernbedienung oder nur die Taste **RECORD** am Recorder.

Die B.E.S.T.-Funktion wird jeweils beim Start der ersten SP-Aufnahme bzw. LP-Aufnahme durchgeführt (S. 26).

Wenn "DIRECT REC" auf "EIN" eingestellt ist, wird das momentan betrachtete TV-Sendeprogramm aufgenommen (S. 13).

5

VERWENDEN SIE DIE AUFNAHME-PAUSE

Drücken Sie hierzu die Taste **PAUSE**. Zur Aufnahme-fortsetzung drücken Sie die Taste **PLAY**.

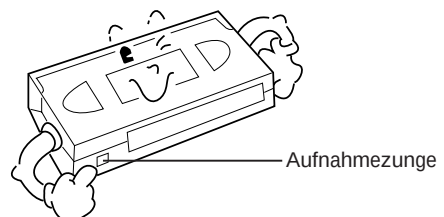
6

STOPPEN SIE DIE AUFNAHME

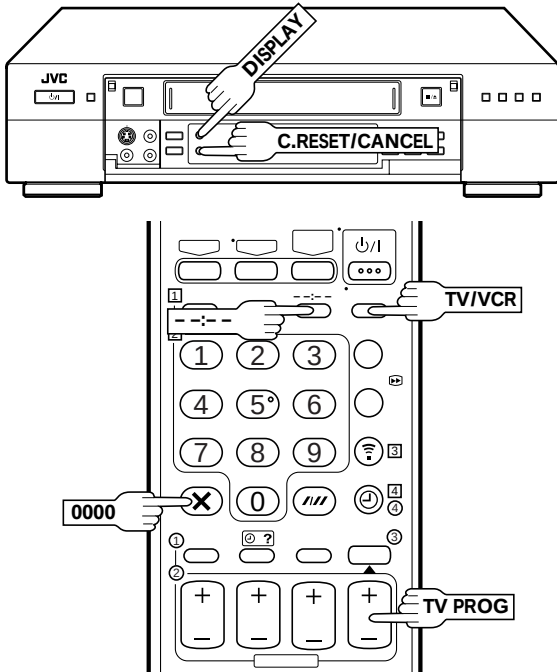
Drücken Sie hierzu die Taste **STOP** an der Fernbedienung oder die Taste **STOP/EJECT** am Recorder. Zum Cassettenauswurf drücken Sie (nochmals) die Taste **STOP/EJECT**.

So verhindern Sie eine versehentliche Aufnahmелöschung

- Um eine Cassette vor versehentlicher Aufnahmелöschung zu schützen, entfernen Sie die Aufnahmezunge. Soll die Cassette später wieder zur Aufnahme verwendet werden, decken Sie die Löschschutzöffnung mit Klebeband ab.



Weitere Aufnahme-funktionen



Aufnahme, während gleichzeitig ein anderes Fernsehprogramm angesehen wird

Bei Recorder-AV-Anschluß am TV-Gerät:

Drücken Sie die Taste **TV/VCR**. Die Recorder-Anzeige "VCR" erlischt, das aufzunehmende Fernsehprogramm wird nicht mehr gezeigt.

1

STELLEN SIE DEN SENDER EIN

Nach dem Aufnahmestart genügt es nun, den Sender mit den Senderwahl-tasten des TV-Geräts aufzurufen.

- Das so angewählte Fernsehprogramm kann angesehen werden. Das mit den Tasten **TV PROG** des Recorders angewählte Fernsehprogramm wird aufgezeichnet.
- Bei am Recorder angeschlossenem Decoder (S. 54) kann mit den Senderwahl-tasten des TV-Geräts auch ein verschlüsselter Kanal aufgerufen werden.

Aufnahmelaufzeitanzeige

So können Sie die Aufnahmezeit genau überwachen.

1

SCHALTEN SIE AUF ZÄHLERANZEIGE

Drücken Sie die Taste **--|--** (oder **DISPLAY**), bis die Displayfeld-Zähleranzeige erscheint.

2

STELLEN SIE DIE ANZEIGE AUF NULL

Drücken Sie vor dem Aufnahme- oder Wiedergabestart die Taste **0000** (oder **C.RESET/CANCEL**).

- Die Bandzähleranzeige wird auf "0:00:00" rückgestellt und mißt hierauf die Bandlaufzeit sekundengenau.

Sofortaufnahme

Dieses Schnellverfahren erlaubt es, die Aufnahme zu starten und gleichzeitig die Aufnahmedauer zu bestimmen (ab 30 Minuten bis zu 6 Std., in 30-Minuten-Schritten).

1

STARTEN SIE DIE AUFNAHME

Drücken Sie hierzu die Taste **RECORD** am Recorder.

2

AKTIVIEREN SIE DIE SOFORT-AUFNAHME

Drücken Sie nochmals die Taste **RECORD**. Die blinkende Anzeige "•" erscheint zusammen mit der Aufnahmedaueranzeige "0:30".

3

BESTIMMEN SIE DIE AUFNAHME-DAUER

Soll die Aufnahme länger als 30 Minuten dauern, tippen Sie die Taste **RECORD** wie erforderlich mehrmals an. Die Aufnahmedauer wird jeweils um 30 Minuten verlängert.

HINWEIS:

Die Sofortaufnahme ist ausschließlich mit der Taste **RECORD** am Recorder durchführbar.

Bandrestzeit

1

RUFEN SIE DIE BANDRESTZEIT-ANZEIGE AB

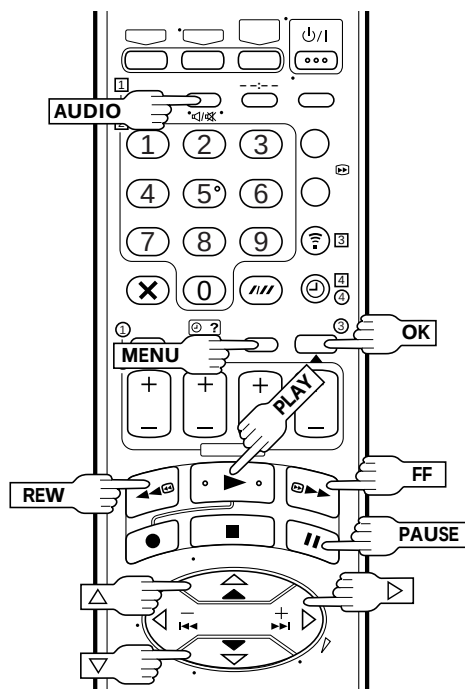
Drücken Sie die Taste **--|--** (oder **DISPLAY**), bis die Bandrestzeitanzeige erscheint.

- Das Displayfeld zeigt die Bandrestzeit zusammen mit dem Symbol "⏮" an.
- Mit der Taste **--|--** (oder **DISPLAY**) kann zwischen den folgenden Anzeigefunktionen umgeschaltet werden: Bandzähler, Programmplatz*, Uhrzeit und Bandrestzeit.

* Der Programmplatz wird während der Wiedergabe nicht angezeigt.

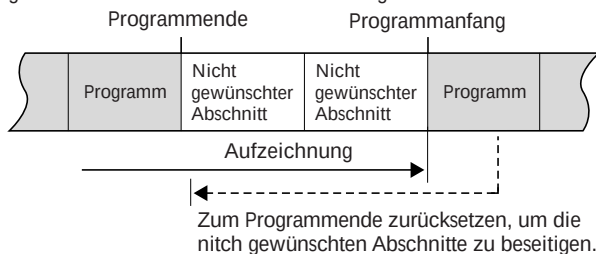
HINWEIS:

Je nach Cassettenausführung kann die Bandrestzeitanzeige mit Verzögerung oder inkorrekt angezeigt werden. Die Anzeige "--|--" oder eine Blinkanzeige kann gelegentlich erscheinen.



Retake-Aufnahme

Während der Aufnahme von TV-Sendungen können nicht gewünschte Aufnahmeabschnitte beseitigt werden.



1 SCHALTEN SIE AUF AUFNAHME-PAUSE

Drücken Sie hierzu während der Aufnahme die Taste **PAUSE**.

2 BESTIMMEN SIE DIE STARTBAND-STELLE

Drehen Sie die **JOG**-Scheibe nach links oder rechts (oder halten Sie Taste **REW** bzw. **FF** gedrückt). Bei Anwahl der gewünschten Bandstelle die Scheibe/die Taste freigeben.

* Der Recorder schaltet erneut auf Aufnahme-pause.

3 SETZEN SIE DIE AUFNAHME FORT

Drücken Sie zum erforderlichen Zeitpunkt die Taste **PLAY**.

HINWEIS:

Im **DIRECT REC**-Modus steht die Retake-Funktion nicht zur Verfügung. (S. 13)

S-VHS (Super VHS) und VHS

Ihr Videorecorder kann Aufnahmen in S-VHS- oder VHS-Qualität herstellen.

S-VHS-Aufnahmen:

Führen Sie die unten beschriebenen Schritte **1** bis **4** zur S-VHS-Einstellung "AUTO" durch.

Legen Sie dann eine S-VHS-Videocassette ein; die Displayfeld-Anzeige "S-VHS" leuchtet.

Der S-VHS-Aufnahmemodus wird automatisch gewählt.

VHS-Aufnahmen:

Legen Sie eine VHS-Videocassette ein.

Ungeachtet der S-VHS-Einstellung erfolgt die Aufnahme im VHS-Modus.

VHS-Aufnahme auf einer S-VHS-Cassette:

Legen Sie eine S-VHS-Videocassette ein; die Displayfeld-Anzeige "S-VHS" leuchtet.

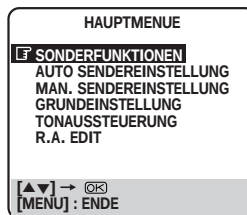
Führen Sie die unten beschriebenen Schritte **1** bis **4** zur S-VHS-Einstellung "AUS" durch. Die Anzeige "S-VHS" erlischt. Die Aufnahme erfolgt im VHS-Modus.

1 RUFEN SIE DAS HAUPTMENÜ AUF

Drücken Sie hierzu die Taste **MENU**.

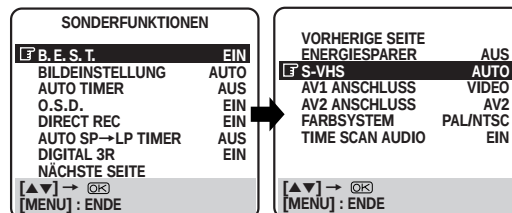
2 WÄHLEN SIE DAS SONDERFUNKTIONEN-MENÜ AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "SONDERFUNKTIONEN" und drücken Sie dann **OK** oder $\triangleright$.



3 BESTIMMEN SIE DEN S-VHS-EINSTELLSTATUS

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "S-VHS" und geben Sie mit **OK** oder $\triangleright$ "AUTO" oder "AUS" ein.

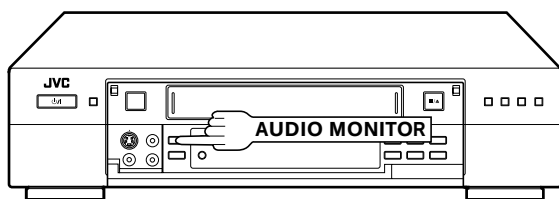


4 SCHALTEN SIE AUF DIE NORMAL-ANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie **MENU**.

HINWEIS:

Wird ein in S-VHS-Qualität bespieltes Band wiedergegeben, leuchtet die Displayfeld-S-VHS-Anzeige ungeachtet der S-VHS-Modus-Einstellung auf.



Hi-Fi Audio-Aufnahmepegel- aussteuerung

Die manuelle Aussteuerung des Hi-Fi-Audio-Aufnahmepegels ist möglich.

1

RUFEN SIE DAS HAUPTMENÜ AUF

Drücken Sie hierzu **MENU**.

2

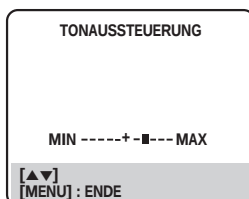
RUFEN SIE DAS MENÜ "TONAUSSTEUERUNG" AUF

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit den Tasten Δ ∇ auf "TONAUSSTEUERUNG" und drücken Sie dann **OK** oder $\triangleright$.

3

STEUERN SIE DEN PEGEL AUS

Verwenden Sie hierzu Taste Δ oder ∇ .



- Tippen Sie Δ oder ∇ nacheinander schnell 5mal an, um den Audiopegel um ein Anzeigesegment zu versetzen. Zur beschleunigten Pegeländerung kann die Taste Δ oder ∇ gedrückt gehalten werden.
- Beachten Sie die Audiopegel-Anzeigesegmente des Recorders. Steuern Sie so aus, daß Spitzenpegel im Bereich zwischen 0 dB und 4 dB angezeigt werden.

4

SCHALTEN SIE AUF DIE NORMALANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie hierzu **MENU**.

HINWEISE:

- Bei zu niedriger Aussteuerung tritt verstärktes Grundrauschen auf. Bei zu hoher Aussteuerung ergeben sich Signalverzerrungen.
- Achten Sie nach beendeter Hi-Fi Audio-Aufnahme darauf, das Audiopegel-Anzeigesegment wieder in die Mitte zu versetzen.

Empfang von Stereo- und zweisprachigen Sendungen

Zum Empfang von Stereo- und zweisprachigen Sendungen verfügt dieser Recorder über einen Sound-Multiplex-Decoder (A2) und einen Digital-Stereo-Decoder (NICAM).

Bei jeder Kanalschaltung wird die Sendungsart auf dem TV-Bildschirm für einige Sekunden eingeblendet.

Empfangene Sendungsart	Bildschirmanzeige
A2-Stereo	ST
A2-zweisprachig	BIL
Monaural	(keine Anzeige)
NICAM-Stereo	ST NICAM
NICAM-zweisprachig	BIL NICAM
NICAM-monaural	NICAM

- Bei Empfang einer Stereosendung die Taste **AUDIO** (oder **AUDIO MONITOR**) antippen, bis die Displayfeldanzeige "L" und "R" oder die Bildschirmanzeige "HIFI L" "HIFI R" erscheint.
- Bei Empfang einer zweisprachigen Sendung die Taste **AUDIO** (oder **AUDIO MONITOR**) antippen, bis die Displayfeldanzeige "L" oder "R" oder die Bildschirmanzeige "HIFI L" "HIFI R" (wie gewünscht) erscheint.
- Soll bei Empfang einer NICAM-Sendung das NICAM-Monosignal gehört werden, die Taste **AUDIO** (oder **AUDIO MONITOR**) antippen, bis die Displayfeldanzeige oder die Bildschirmanzeige "NORM" erscheint.

HINWEIS:

Die Bildschirmanzeige ist nur verfügbar, wenn für "O.S.D." die Eingabe "EIN" vorliegt (S. 11).

Aufnahme von Stereo- und zweisprachigen Sendungen (A2)

- Stereo-Programme werden automatisch in Stereo auf der Hi-Fi-Audiospur aufgezeichnet (auf der Normaltonspur (Randspur) werden beide Kanäle in Mono aufgezeichnet).
- Zweisprachige Programme werden automatisch auf der Hi-Fi-Audiospur aufgezeichnet. Der Hauptkanal wird auch auf der Normaltonspur aufgenommen.

Empfang von Stereo- und zweisprachigen Sendungen

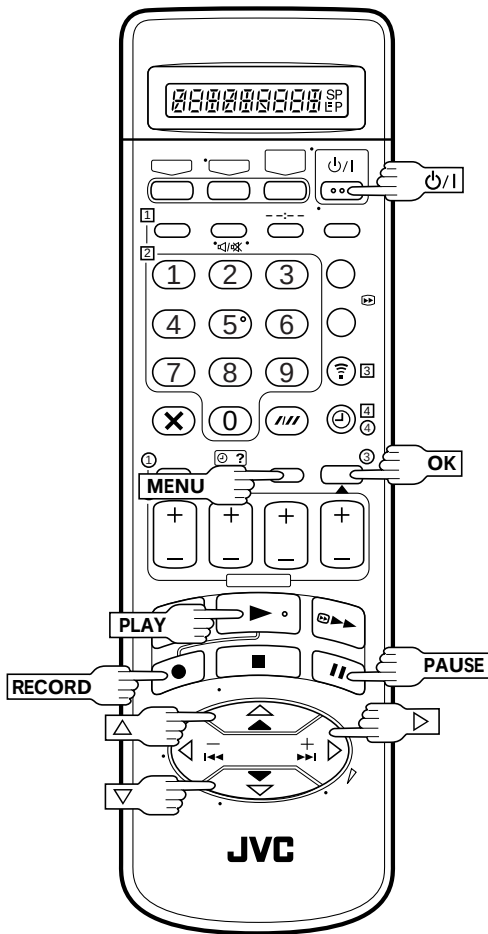
Die NICAM-Audiosignale werden auf der Hi-Fi-Spur, das herkömmliche Audiosignal wird auf der Audio-Normalspur aufgezeichnet.

HINWEISE:

- Bei unzureichender Stereoempfangsqualität wird das Programm monaural, bei verbesserter Qualität, empfangen.
- Bei der Wiedergabe einer Stereo- oder zweisprachigen Aufnahme die Angaben von Abschnitt "Audiosignal-Wahl" auf Seite 19 beachten.

B.E.S.T.- Bildbearbeitung

Das TV-Gerät einschalten und auf den VIDEO-Kanal (oder AV-Modus) schalten.



Die Tasten **1/2**, **PLAY**, **RECORD**, und **PAUSE** am Recorder besitzen die gleichen Funktionen wie die entsprechenden Tasten auf der Fernbedieneinheit.

Das B.E.S.T.-System (Biconditional Equalized Signal Tracking) führt bei Wiedergabe und Aufnahme eine Bandeneinstimmung und -kalibrierung durch, um die vorliegenden Bandsorten-Eigenschaften optimal zu nutzen und die bestmögliche Bildqualität zu erzielen. Ab Werk ist das B.E.S.T.-System für Aufnahme und Wiedergabe aktiviert.

Vorbereitende Schritte

1 **SCHALTEN SIE DEN RECORDER EIN**
Drücken Sie hierzu **1/2**.

2 **RUFEN SIE DAS HAUPTMENÜ AUF**
Drücken Sie hierzu **MENU**.

3 **WÄHLEN SIE DAS SONDERFUNKTIONEN-MENÜ AN**

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste Δ/∇ auf "SONDERFUNKTIONEN" und drücken Sie dann **OK** oder $\triangleright$.

HAUPTMENÜ	
SONDERFUNKTIONEN	
AUTO SENDEREINSTELLUNG	
MAN. SENDEREINSTELLUNG	
GRUNDEINSTELLUNG	
TONAUSSTEUERUNG	
R.A. EDIT	
[Δ/∇] $\rightarrow$ [OK] [MENU] : ENDE	

4 **GEBEN SIE DEN B.E.S.T.-STATUS EIN**
Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste Δ/∇ auf "B.E.S.T." und drücken Sie dann **OK** oder $\triangleright$, um den Status "EIN" oder "AUS" einzugeben.

SONDERFUNKTIONEN	
B.E.S.T.	EIN
BILDEINSTELLUNG	AUTO
AUTO TIMER	AUS
O.S.D.	EIN
DIRECT REC	EIN
AUTO SP $\rightarrow$ LP TIMER	AUS
DIGITAL 3R	EIN
NÄCHSTE SEITE	
[Δ/∇] $\rightarrow$ [OK] [MENU] : ENDE	

5 **SCHALTEN SIE AUF DIE NORMALANZEIGE ZURÜCK**
Drücken Sie hierzu **MENU**.

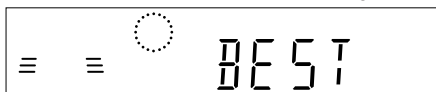
Aufnahme

1

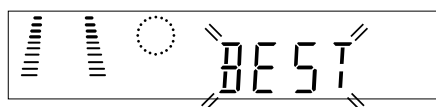
STARTEN SIE DIE AUFNAHME

Betätigen Sie bei gedrückt gehaltener Taste **RECORD** die Taste **PLAY** an der Fernbedienung oder drücken sie nur die Taste **RECORD** am Recorder.

Während der B.E.S.T.-Bandeinmessung



Nach der B.E.S.T.-Bandeinmessung



- Der Recorder führt für ca. 7 Sekunden eine Bandeinmessung durch, bevor die Aufnahme startet.

HINWEISE:

- Das B.E.S.T.-System arbeitet für die SP- und LP-Aufnahmegeschwindigkeit, sobald die Cassette eingelegt ist und die erste Aufnahme gestartet wird. Während der Aufnahme arbeitet diese Bandeinmessung nicht.
- Während der automatischen Satellitenprogramm-Aufnahme (S. 35) arbeitet das B.E.S.T.-System nicht.
- Das B.E.S.T.-System arbeitet auch bei Timer-Aufnahme vor dem Aufnahmestart.
- Nach dem Cassettenauswurf werden die Bandeinmeßdaten gelöscht. Die gleiche Cassette wird nach dem erneuten Einlegen bei der nächsten Aufnahme erneut mit dem B.E.S.T.-System eingemessen.
- Wird Taste **RECORD** bei Anzeige "BEST" betätigt, unterbleibt der Sofortaufnahmestart (S. 23).

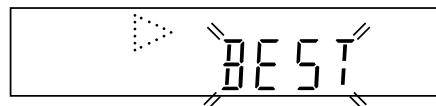
Wiedergabe

Der Recorder führt die Bandeinmessung nach dem Wiedergabestart durch.

1

STARTEN SIE DIE WIEDERGABE

Drücken Sie hierzu die Taste **PLAY**.



- Der Recorder führt die Bandeinmessung für die eingelegte Cassette durch.
- Das B.E.S.T.-System arbeitet bei der automatischen Spurlagekorrektur (die blinkende Displayfeld-Anzeige "BEST" erscheint).

HINWEISE:

- Wurde ein Band bei der Aufnahme mit der B.E.S.T.-Bandeinmessung kalibriert, sollte auch bei der Wiedergabe das B.E.S.T.-System eingeschaltet sein.
- Bei der Wiedergabe von Leihcassetten oder von auf einem anderen Recorder bespielten Cassetten oder bei Gebrauch dieses Recorders als Schnitt-Wiedergabegerät das B.E.S.T.-System wie gewünscht einstellen (Schritte 1 bis 5 auf Seite 26).
- Die Anzeige "BEST" erscheint nur zu Beginn der automatischen Spurlagekorrektur. Obwohl hierauf diese Anzeige unterbleibt, ist die B.E.S.T.-Funktion weiterhin auf Betrieb geschaltet.

ACHTUNG

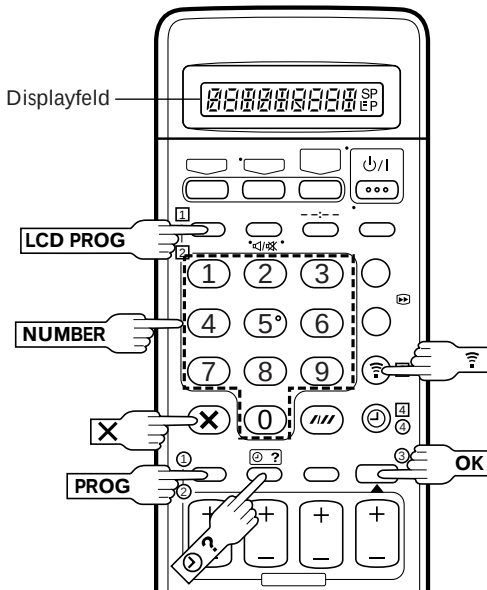
Da die B.E.S.T.-Bandeinmessung vor dem Aufnahmestart durchgeführt wird, tritt eine 7 Sekunden lange Verzögerung nach Betätigen der Tasten **RECORD** und **PLAY** der Fernbedienung bzw. der Taste **RECORD** des Recorders auf. Um sicherzustellen, daß ein Aufnahmebeginn nicht verpaßt wird, zunächst die folgenden Bedienschritte durchführen:

- 1) Schalten Sie bei gedrückt gehaltener Taste **PAUSE** mit Taste **RECORD** auf Aufnahmepause.
 - Hierauf führt der Recorder für 7 Sekunden die Bandeinmessung durch und schaltet dann erneut auf Aufnahmepause zurück.
- 2) Drücken Sie zum Aufnahmestart die Taste **PLAY**.
 - Zur Deaktivierung der B.E.S.T.-Bandeinmessung und Vermeidung der 7-Sekunden-Verzögerung bei Schritt 4 von Seite 26 "B.E.S.T." auf "AUS" einstellen.

SHOWVIEW-Timer-Programmierung

Vor der SHOWVIEW-Timer-Programmierung

- Sicherstellen, daß die eingebaute Recorder-Uhr einwandfrei gestellt ist.
- Eine Cassette mit vorhandener Aufnahmezunge einlegen. Der Recorder wird automatisch eingeschaltet.
- Das TV-Gerät einschalten und auf den VIDEO-Kanal (oder AV-Modus) schalten.

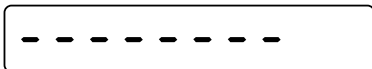


Zur Eingabe der SHOWVIEW-Nummern können Sie die Fernbedieneinheit mit Displayfeld verwenden.

1 RUFEN SIE DIE SHOWVIEW-ANZEIGE AUF

Drücken Sie hierzu **LCD PROG**.

Die zugehörige Displayfeldanzeige erscheint wie folgt:



2 GEBEN SIE DIE SHOWVIEW-NUMMER EIN

Verwenden Sie die numerischen Tasten (**NUMBER**), um die SHOWVIEW-Nummer des gewünschten Sendeprogramms einzutippen, und drücken Sie dann **OK**.

- Bei einer Fehleingabe drücken Sie Taste **X** und geben dann die richtige Ziffer ein.

Die eingetippte SHOWVIEW-Nummer erscheint auf dem Displayfeld:



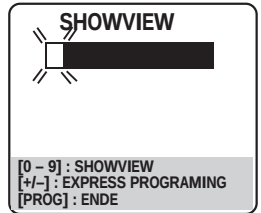
Fahren Sie dann mit Schritt **3** in der rechten Spalte fort.

Die SHOWVIEW-Timer-Programmierung ist besonders einfach, weil jedem Sendeprogramm eine Kennnummer zugewiesen ist, die Ihr Recorder automatisch identifizieren kann.

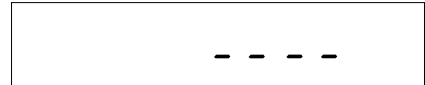
1

RUFEN SIE DAS SHOWVIEW-MENÜ AUF

Drücken Sie hierzu **PROG**.



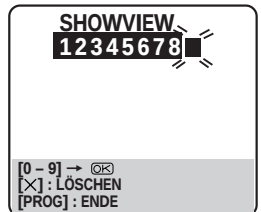
Die zugehörige Displayanzeige erscheint wie folgt:



2

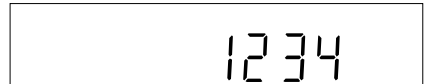
GEBEN SIE DIE SHOWVIEW-NUMMER EIN

Verwenden Sie die numerischen Tasten (**NUMBER**), um die SHOWVIEW-Nummer des gewünschten Sendeprogramms einzutippen, und drücken Sie dann **OK**.



- Bei einer Fehleingabe drücken Sie Taste **X** und geben dann die richtige Ziffer ein.

Die eingetippte SHOWVIEW-Nummer wird auch auf dem Displayfeld angezeigt.



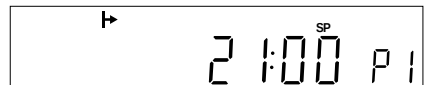
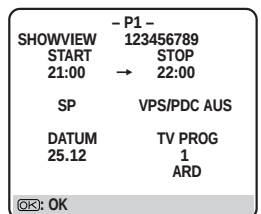
Die Anzeige erfolgt maximal vierstellig.

3

RUFEN SIE DAS SHOWVIEW-PROGRAMM-MENÜ AUF

Das SHOWVIEW-Programm-Menü ("P1", wenn dies Ihre erste Eingabe ist) erscheint.

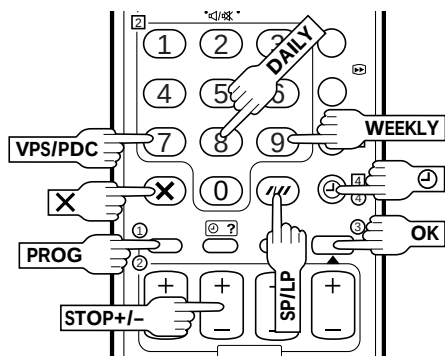
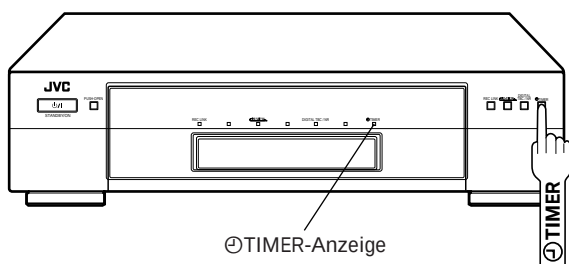
Das Displayfeld zeigt die Startzeit an. Mit Taste **OK** ? können die weiteren Anzeigedaten (Stoppzeit, Datum und Programmplatz) nacheinander aufgerufen werden.



WICHTIG

Sicherstellen, daß der richtige Programmplatz angezeigt wird. Falls nicht, wie auf Seite 66 im Kapitel "SHOWVIEW-Einstellung" beschrieben die erforderliche Leitzahl eingeben.

- Falls die Eingabe ungültig ist, erscheinen die On-Screen-Anzeige "FEHLER" und die Displayfeldanzeige "Err". Drücken Sie die Taste **X** und geben Sie die richtige SHOWVIEW-Nummer ein.
- Falls das Menü "PROGRAMM-LEITZAHLEN" erscheint, siehe "ACHTUNG – Wichtige Hinweise zur Leitzahleingabe" auf Seite 29.



HINWEISE:

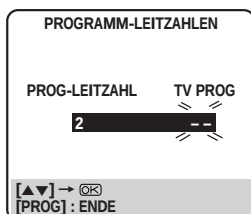
- Änderungen der Stoppzeit:
... In Schritt **3** die Taste **STOP +/-** drücken. So kann eine "Zeitreserve" eingestellt werden, falls Sendezeitverschiebungen zu erwarten sind.
- Wöchentlich oder täglich wiederholte Timer-Aufnahme:
... In Schritt **3** zur wöchentlichen Wiederholung die Taste **WEEKLY** (numerische (NUMBER) Taste 9) drücken. Zur täglichen Wiederholung (Montag bis Freitag) die Taste **DAILY** (numerische (NUMBER) Taste 8) drücken. Die On-Screen-Anzeige "WÖCHENTLICH" oder "TÄGLICH" erscheint. Wird die gleiche Taste nochmals betätigt, erlischt diese Anzeige.
- Ihr Recorder kann für bis zu 8 verschiedene Timer-Aufnahmen vorprogrammiert werden. Wird diese Zahl überschritten, erscheinen die On-Screen-Anzeige "TIMER-SPEICHER VOLL" und die Displayfeldanzeige "FULL". Um in diesem Fall eine weitere Sendung zu programmieren, muß zunächst ein Timer-Speicherplatz gelöscht werden (S. 32).
- Die ShowView-Timer-Aufnahme ist nicht möglich für Sendungen, deren ShowView-Nummer mit der Ziffer "0" beginnt.

ACHTUNG

Wichtige Hinweise zur Leitzahleingabe

Falls nach Schritt **3** das Menü "PROGRAMM-LEITZAHLEN" erscheint, fehlt für die eingetippte ShowView-Nummer die zugehörige Leitzahl.

- Mit den numerischen (NUMBER) Tasten oder den Tasten Δ ∇ den Programmplatz, auf dem die Sendung empfangen wird, eingeben und dann **OK** oder $\triangleright$ zur Einstellung der Leitzahl drücken. Das On-Screen-ShowView-Programm-Menü erscheint.



Beispiel: ShowView-Timer-Aufnahme einer ZDF-Sendung:

- * Wenn Ihr Recorder das ZDF auf Programmplatz 2 empfängt drücken Sie nach der Eingabe "2" die Taste **OK** oder $\triangleright$.

4

STELLEN SIE DIE AUFNAHMEGESCHWINDIGKEIT EIN

Verwenden Sie hierzu die Taste **SP/LP** (//).

5

GEBEN SIE DEN EIN / AUS-STATUS FÜR VPS/PDC EIN

Verwenden Sie hierzu die Taste **VPS/PDC**.

VPS/PDC ist aktiviert, wenn die On-Screen-Anzeige "VPS/PDC EIN" oder die Displayfeldanzeige "VPS/PDC" erscheint. Dementsprechend ist VPS/PDC deaktiviert, wenn die On-Screen-Anzeige "VPS/PDC AUS" erscheint oder die Displayfeldanzeige "VPS/PDC" unterbleibt.

☞ S. 31 "VPS/PDC-Timer-Aufnahme".

6

SCHALTEN SIE AUF DIE NORMALANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie hierzu **PROG** oder **OK**. Die On-Screen-Anzeige "PROGRAMMIERUNG OK" erscheint für ca. 5 Sekunden. Hierauf erfolgt normale Bildschirmanzeige.

- Zur Programmierung weiterer Sendungen jeweils die Schritte **1** bis **6** wiederholen.

7

SCHALTEN SIE AUF TIMERBEREITSCHAFT

Drücken Sie hierzu die Taste $\odot$ (oder $\odot$ **TIMER**). Der Recorder wird automatisch ausgeschaltet, auf dem Displayfeld erscheint die Anzeige $\odot$. Die $\odot$ **TIMER**-Anzeige am Recorder leuchtet ebenfalls auf.

- Soll die Timer-Bereitschaft beendet werden, nochmals die Taste $\odot$ (oder $\odot$ **TIMER**) drücken.

Hinweise für Satelliten-Tuner-Empfang

Zur Durchführung einer ShowView-Timer-Aufnahme eines Satelliten Sendeprogrammes:

- 1 "AV2 ANSCHLUSS" auf "AV2" stellen (☞ S. 44).
- 2 Die Schritte **1** bis **7** durchführen.
- 3 Den Satelliten-Tuner auf den erforderlichen Programmplatz einstellen, bevor die Sendung ausgestrahlt wird.
- 4 Den Satelliten-Tuner eingeschaltet lassen.

Timer-Warnanzeige

Wenn Ihr Recorder zur Timer-Aufnahme einer oder mehrerer Sendungen programmiert ist, erscheint 5 Minuten vor dem Timer-Aufnahmestart eine Bildschirm-Warnanzeige.

HINWEISE:

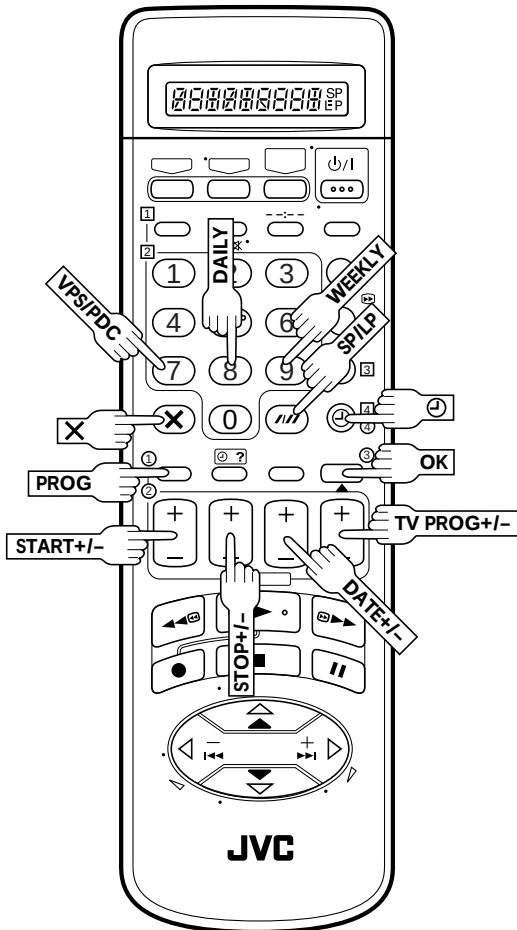
- Die Warnanzeige erscheint nur, wenn zu diesem Zeitpunkt nicht auf Timer-Bereitschaft geschaltet ist.
 - Wird dieser Recorder beim Bandkopieren als Zusprieler verwendet, wird die Warnanzeige vom anderen Recorder mit aufgezeichnet.
- Die Warnanzeige blinkt die gesamten 5 Minuten bis zum Timer-Aufnahmestart. Zur Löschung die Taste **X** drücken.

– ACHTUNG –
TIMER-AUFNAHME
BEGINNT GLEICH
[X]

Express-Timer-Programmierung

Vor der Express-Timer-Programmierung

- Sicherstellen, daß die eingebaute Recorder-Uhr einwandfrei gestellt ist.
- Eine Cassette mit vorhandener Aufnahmezeitung einlegen. Der Recorder wird automatisch eingeschaltet.
- Das TV-Gerät einschalten und auf den VIDEO-Kanal (oder AV-Modus) schalten.



Falls die ShowView-Nummer einer gewünschten Sendung nicht verfügbar ist, kann der Timer wie folgt programmiert werden.

1

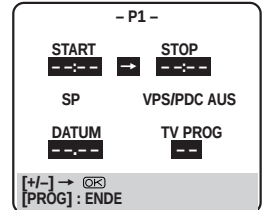
RUFEN SIE DAS SHOWVIEW-MENÜ AUF

Drücken Sie hierzu **PROG.**

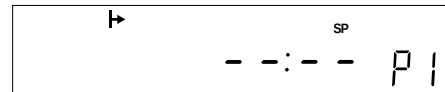
2

RUFEN SIE DIE TIMER-PROGRAMMIERTAFEL AUF

Drücken Sie hierzu die Taste **START +/-**. Die Timer-Programmiertafel 1 (wenn dies Ihre erste Programmierung ist) erscheint.



Die zugehörige Displayfeldanzeige erscheint wie folgt:

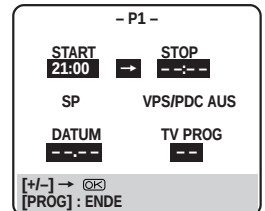


3

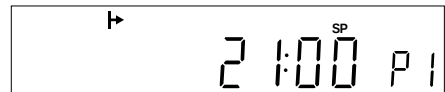
GEBEN SIE DIE TIMER-STARTZEIT EIN

Verwenden Sie hierzu die Taste **START +/-**.

- Bei gedrückt gehaltener Taste wird die Zeit in 30-Minuten-Schritten eingestellt. Zur Einstellung in 1-Minuten-Schritten die Taste wie erforderlich kurz antippen.



Die zugehörige Displayfeldanzeige erscheint wie folgt:



4

GEBEN SIE DIE TIMER-STOPPZEIT EIN

Verwenden Sie hierzu die Taste **STOP +/-**.

- Bei gedrückt gehaltener Taste wird die Zeit in 30-Minuten-Schritten eingestellt. Zur Einstellung in 1-Minuten-Schritten die Taste wie erforderlich kurz antippen.

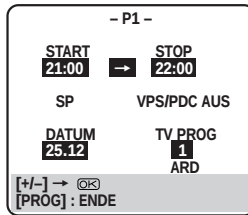
5

GEBEN SIE DAS TIMER-DATUM EIN

Verwenden Sie hierzu die Taste **DATE +/-**. (Das gültige Datum wird angezeigt und durch die Neueingabe ersetzt.)

GEBEN SIE DEN PROGRAMMPLATZ EIN

Verwenden Sie hierzu die Taste **TV PROG +/-**.



GEBEN SIE DIE AUFNAHMEGESCHWINDIGKEIT EIN

Verwenden Sie hierzu die Taste **SP/LP (///)**.

GEBEN SIE DEN EIN/AUS-STATUS FÜR VPS/PDC EIN

Verwenden Sie hierzu die Taste **VPS/PDC**. VPS/PDC ist aktiviert, wenn die On-Screen-Anzeige "VPS/PDC EIN" oder die Displayfeldanzeige "VPS/PDC" erscheint. Dementsprechend ist VPS/PDC deaktiviert, wenn die On-Screen-Anzeige "VPS/PDC AUS" erscheint oder die Displayfeldanzeige "VPS/PDC" unterbleibt. "VPS/PDC-Timer-Aufnahme" rechts.

SCHALTEN SIE AUF DIE NORMALANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie hierzu **PROG** oder **OK**. Die On-Screen-Anzeige "PROGRAMMIERUNG OK" erscheint für ca. 5 Sekunden. Hierauf erfolgt normale Bildschirmanzeige.

- Zur Programmierung weiterer Sendungen jeweils die Schritte **1** bis **9** wiederholen.

SCHALTEN SIE AUF TIMERBEREITSCHAFT

Drücken Sie hierzu (oder **TIMER**). Der Recorder wird automatisch ausgeschaltet, auf dem Displayfeld erscheint die Anzeige . Die TIMER-Anzeige am Recorder leuchtet ebenfalls auf.

- Soll die Timer-Bereitschaft beendet werden, nochmals die Taste (oder **TIMER**) drücken.

Wöchentlich oder täglich wiederholte Timer-Aufnahme: Beliebig zwischen Schritt **2** und **9** zur wöchentlichen Wiederholung die Taste **WEEKLY** (numerische (**NUMBER**) Taste 9) drücken. Zur täglichen Wiederholung (Montag bis Freitag) die Taste **DAILY** (numerische (**NUMBER**) Taste 8) drücken. Die On-Screen-Anzeige "WÖCHENTLICH" oder "TÄGLICH" erscheint. Wird die gleiche Taste nochmals betätigt, erlischt diese Anzeige.

HINWEIS:

Ihr Recorder kann für bis zu 8 verschiedene Timer-Aufnahmen vorprogrammiert werden. Wird diese Zahl überschritten, erscheinen die On-Screen-Anzeige "TIMER-SPEICHER VOLL" und die Displayfeldanzeige "FULL". Um in diesem Fall eine weitere Sendung zu programmieren, muß zunächst ein Timer-Speicherplatz gelöscht werden (S. 32).

Hinweise für Satelliten-Tuner-Empfang

Zur Durchführung einer Express-Timer-Aufnahme eines Satelliten Sendeprogrammes:

- 1 "AV2 ANSCHLUSS" auf "AV2" stellen (S. 44).
- 2 Die Schritte **1** bis **10** durchführen. Bei Schritt **6** als Programmplatz "L-2" eingeben.
- 3 Den Satelliten-Tuner auf den erforderlichen Programmplatz einstellen, bevor die Sendung ausgestrahlt wird.
- 4 Den Satelliten-Tuner eingeschaltet lassen.

VPS/PDC-Timer-Aufnahme

Zahlreiche Programmanbieter strahlen programmbegleitende PDC-Codes (Programme Delivery Control) oder VPS-Codes (Video Programme System) aus, um zeitgenaue Timer-Aufnahmen zu gewährleisten. Diese Code-Signaldaten haben Vorrang vor den im Recorder abgespeicherten Timer-Zeitdaten. Somit wird die Timer-Aufnahme erst zum tatsächlichen Sendebeginn/-ende vom Recorder ausgelöst und beendet. Dementsprechend können Sendezeitverschiebungen und/oder -verlängerungen automatisch berücksichtigt werden.

HINWEISE:

- Bei der Express-Timer-Programmierung müssen Sie die Startzeit für VPS oder PDC genau wie in der TV-Programmzeitschrift angegeben eintippen. Andernfalls unterbleibt die Timer-Aufnahme!
- Die VPS/PDC-Aufnahme ist auch möglich, wenn ein Satelliten- oder Kabeltuner an Buchse AV2 IN/DECODER des Recorders angeschlossen ist.
- Die VPS/PDC-Aufnahme ist auch bei Anschluß an Buchse AV1 IN/OUT des Recorders möglich.

So überprüfen Sie, ob ein Sender VPS/PDC-Signale ausstrahlt:

- 1 Rufen Sie mit **-- --** die Programmplatzanzeige auf dem Displayfeld auf.
- 2 Halten Sie die Taste **START +** für ca. 5 Sekunden gedrückt.
 - Die blinkende Displayfeldanzeige VPS/PDC erscheint. Wird auf dem eingestellten Programmplatz ein VPS/PDC-Signal empfangen, blinkt die Anzeige "VPS/PDC" nicht mehr.
 - Wird auf dem eingestellten Programmplatz kein VPS/PDC-Signal empfangen, blinkt die Anzeige "VPS/PDC" verlangsamt.
- 3 Schalten Sie mit **-- --** oder **START +** auf die normale Displayfeld-Anzeige um.

Timer-Warnanzeige

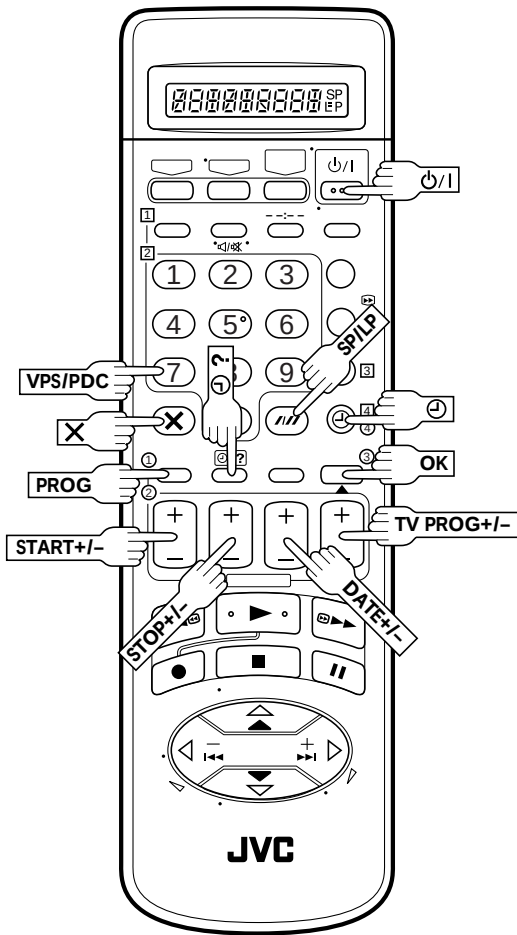
Wenn Ihr Recorder zur Timer-Aufnahme einer oder mehrerer Sendungen programmiert ist, erscheint 5 Minuten vor dem Timer-Aufnahmestart eine Bildschirm-Warnanzeige.

– ACHTUNG –
TIMER-AUFNAHME
BEGINNT GLEICH
 [X]

HINWEISE:

- Die Warnanzeige erscheint nur, wenn zu diesem Zeitpunkt nicht auf Timer-Bereitschaft geschaltet ist.
- Wird dieser Recorder beim Bandkopieren als Zuspeler verwendet, wird die Warnanzeige vom anderen Recorder mit aufgezeichnet.

Die Warnanzeige blinkt die gesamten 5 Minuten bis zum Timer-Aufnahmestart. Zur Löschung die Taste **X** drücken.



Überprüfung, Löschung und Korrektur von Timer-Daten

1

BEENDEN SIE DIE TIMER-BEREITSCHAFT

Drücken Sie zunächst $\odot$ (oder $\odot$ **TIMER**) und dann $\odot$ /I.

2

RUFEN SIE DIE TIMER-PRÜFLISTE (ON-SCREEN / DISPLAYFELD) AUF

Drücken Sie hierzu $\odot$?.

PR	START	STOP	CH	DATUM
1	8:00	10:00	3	24.12
2	10:00	10:45	2	25.12
3	11:30	13:00	1	25.12
4				
5				
6				
7				
8				

$\odot$? : WEITER

P 1 P 8

3

RUFEN SIE DIE TIMER-PRÜFTAFEL AUF

Drücken Sie zum Aufruf weiterer Informationen die Taste $\odot$?. Die Daten werden bei jedem Antippen der Taste $\odot$? nacheinander aufgerufen.

- P1 -			
START 8:00	→	STOP 10:00	
SP		VPS/PDC AUS	
DATUM 24.12		TV PROG 3	WDR
$\odot$? : WEITER			

8:00 SP P 1

- Das Displayfeld zeigt die Startzeit an. Mit Taste **OK** können die weiteren Anzeigedaten (Stoppzeit, Datum und Programmplatz) nacheinander aufgerufen werden.

Timer-Speicherplatz-Löschung und -Korrektur

4

LÖSCHEN ODER KORRIGIEREN SIE EIN TIMER-PROGRAMM

Zur Löschung drücken Sie Taste **X** (oder **C.RESET / CANCEL**). Zur Korrektur verwenden Sie die erforderliche Taste: **START +/-**, **STOP +/-**, **DATE +/-**, **TV PROG +/-**, **VPS / PDC**, **SPILP** (///).

5

SCHALTEN SIE AUF NORMALE ON-SCREEN- / DISPLAYFELDDANZEIGE

Drücken Sie hierzu die Taste $\odot$? wie erforderlich. Wurden ein oder mehr Timer-Programme noch nicht ausgeführt, weiter bei Schritt 6.

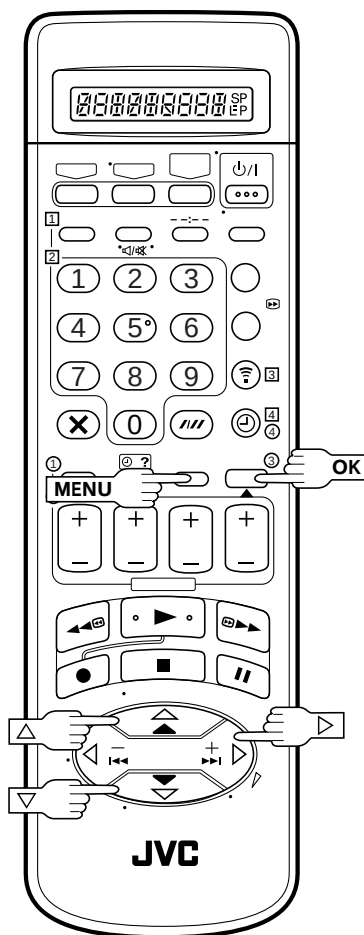
6

SCHALTEN SIE AUF TIMER-BEREITSCHAFT

Drücken Sie hierzu die Taste $\odot$ (oder $\odot$ **TIMER**).

HINWEIS:

Die Timerdaten können auf dem Displayfeld überprüft werden, auch wenn der Recorder ausgeschaltet (nicht im Stromsparmmodus $\square$ S. 12) oder auf Timer-Bereitschaft geschaltet ist. Hierbei ist keine Timer-Speicherplatz-Löschung oder -Korrektur möglich.



Automatische Timer-SP/LP-Umschaltung

Wenn bei der Timer-Aufnahme in der SP-Bandgeschwindigkeit die verbleibende Bandlänge nicht ausreicht, schaltet der Recorder automatisch für den Rest der Aufnahme auf die LP-Bandgeschwindigkeit um.

Beispiel:

Die Bandlänge beträgt 180 Minuten, die Sendung dauert 210 Minuten.

Ca. 150 Minuten

Ca. 60 Minuten

SP-Modus	LP-Modus
210 Minuten Gesamtzeit	

Sie müssen im Sonderfunktionen-Menü für "AUTO SP→LP TIMER" die Eingabe "EIN" vornehmen, bevor die Timer-Aufnahme ausgelöst wird.

1

RUFEN SIE DAS HAUPT-MENÜ AUF
Drücken Sie hierzu **MENU**.

2

WÄHLEN SIE DAS SONDERFUNKTIONEN-MENÜ AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "SONDERFUNKTIONEN" und drücken Sie dann **OK** oder $\triangleright$.

3

GEBEN SIE DEN TIMER-SP/LP-UMSCHALT-STATUS EIN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "AUTO SP→LP TIMER" und drücken Sie dann **OK** oder $\triangleright$, um den Status "EIN" einzugeben.

SONDERFUNKTIONEN	
B. E. S. T.	EIN
BILDEINSTELLUNG	AUTO
AUTO TIMER	AUS
O. S. D.	EIN
DIRECT REC	EIN
AUTO SP→LP TIMER	EIN
DIGITAL 3R	EIN
NÄCHSTE SEITE	
[$\Delta \nabla$] → [OK]	
[MENU] : ENDE	

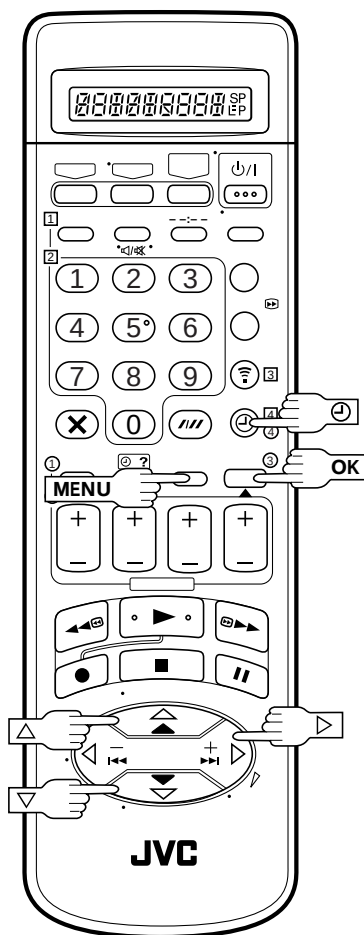
4

SCHALTEN SIE AUF DIE NORMAL-ANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie hierzu **MENU**.

HIN WEISE:

- Wurden 2 oder mehr Timer-Aufnahmen mit aktivierter Timer-SP/LP-Umschaltung vorprogrammiert, passen die zweite und weitere Timer-Aufnahmen ggf. nicht auf das Band. In diesem Fall muß die Timer-SP/LP-Umschaltung deaktiviert werden. Geben Sie hierauf die Bandgeschwindigkeit von Hand ein.
- Zur Gewährleistung einer vollständigen Aufnahme kann das Band nach der Aufnahme mit aktivierter Timer-SP/LP-Umschaltung am Ende einen kurzen unbespielten Abschnitt aufweisen.
- Am Übergang von der SP- zu der LP-Geschwindigkeit können Bild- und Tonstörungen auftreten.
- Die automatische Timer-SP/LP-Umschaltung arbeitet nicht bei der Sofortaufnahme und nicht für Cassetten mit einer Bandlänge von über 180 Minuten und ggf. auch nicht bei Cassetten mit kürzerer Bandlänge.
- Wird die Timer-Aufnahme bei automatischer Timer-SP/LP-Umschaltung und im VPS/PDC-Aufnahmemodus durchgeführt, besteht bei Sendezeitverschiebungen die Möglichkeit, daß die Sendung unvollständig aufgezeichnet wird.



Automatische Timer-Schaltung

Wenn der Auto Timer auf EIN geschaltet ist, ist die Timerbereitschaft bei ausgeschaltetem Recorder automatisch aktiviert und bei eingeschaltetem Recorder automatisch deaktiviert.

1

RUFEN SIE DAS HAUPTMENÜ AUF

Drücken Sie hierzu die Taste **MENU**.

2

WÄHLEN SIE DAS SONDERFUNKTIONEN-MENÜ AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "SONDERFUNKTIONEN" und drücken Sie dann **OK** oder $\triangleright$.

HAUPTMENUE	
[F] SONDERFUNKTIONEN	
AUTO SENDEREINSTELLUNG	
MAN. SENDEREINSTELLUNG	
GRUNDEINSTELLUNG	
TONAUSSTEUERUNG	
R.A. EDIT	
[$\Delta \nabla$] $\rightarrow$ [OK] [MENU] : ENDE	

3

GEBEN SIE DEN EINSTELLSTATUS EIN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "AUTO TIMER" und geben Sie dann mit Taste **OK** oder $\triangleright$ den Status "EIN" oder "AUS" ein.

SONDERFUNKTIONEN	
B. E. S. T.	EIN
BILDEINSTELLUNG	AUTO
[F] AUTO TIMER	EIN
O. S. D.	EIN
DIRECT REC	EIN
AUTO SP $\rightarrow$ LP TIMER	AUS
DIGITAL 3R	EIN
NÄCHSTE SEITE	
[$\Delta \nabla$] $\rightarrow$ [OK] [MENU] : ENDE	

4

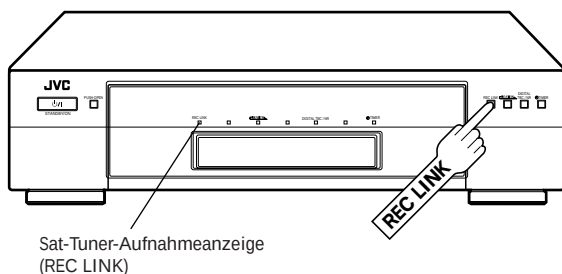
SCHALTEN SIE AUF DIE NORMAL-ANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie **MENU**.

HINWEIS:

Bei Auto Timer-Status "AUS" sind bei der Timer-Bereitschaft aus Sicherheitsgründen alle anderen Funktionen gesperrt. Zur Deaktivierung der Timer-Bereitschaft die Taste $\ominus$ (oder $\ominus$ **TIMER**) drücken.

Automatische Satellitenprogramm-Aufnahme



ACHTUNG

- Den Satelliten-Tuner nicht vor dem Timer-Startzeitpunkt einschalten. Andernfalls startet der Recorder die Aufnahme, sobald der Satelliten-Tuner eingeschaltet wird.
- Ist außer dem Satelliten-Tuner ein zusätzliches Gerät an Buchse AV2 IN/DECODER angeschlossen, sollte der automatische Satellitenprogramm-Aufnahmemodus nicht verwendet werden. Andernfalls startet der Recorder die Aufnahme, sobald das zusätzliche Gerät eingeschaltet wird.
- Es ist nicht möglich, bei Verwendung der automatischen Satellitenprogramm-Aufnahme eine Timer-Aufnahme durchzuführen.

HINWEISE:

- Die automatische Satellitenprogramm-Aufnahme ist nur bei Anschluß an die Buchse AV2 IN/DECODER möglich. (S. 51, 52)
- Angaben zur Timer-Programmierung des Satelliten-Tuners finden Sie in der zu diesem mitgelieferten Bedienungsanleitung.
- Die automatische Satellitenprogramm-Aufnahme ist nicht verfügbar, wenn der Satelliten-Tuner keinen eingebauten Timer besitzt.
- Während der automatischen Satellitenprogramm-Aufnahme blinkt die Sat-Tuner-Aufnahmeanzeige (REC LINK).
- Wird während der automatischen Satellitenprogramm-Aufnahme am Recorder die Taste P / I betätigt, erfolgt Recorder-Ausschaltung und damit Abbruch der Aufnahme.
- Wurde der Satelliten-Timer für mehrere Satellitenprogramme vorprogrammiert, gilt für alle Timer-Aufnahmen die gleiche Bandgeschwindigkeit, die Sie in Schritt 2 für die automatische Satellitenprogramm-Aufnahme eingegeben haben.
- Während der automatischen Satellitenprogramm-Aufnahme arbeitet das B.E.S.T.-System (S. 26) nicht.
- Während der automatischen Satellitenprogramm-Aufnahme arbeitet die Just Clock-Funktion (S. 64) nicht.
- Je nach Ausführung des Satelliten-Tuners kann der Recorder ggf. die Aufnahme mit leichter Zeitverzögerung auslösen oder beenden.
- Wird der automatische Satellitenprogramm-Aufnahmemodus bei eingeschaltetem Satelliten-Tuner ausgelöst, startet der Recorder die automatische Satellitenprogramm-Aufnahme nicht, obwohl die Sat-Tuner-Aufnahmeanzeige (REC LINK) blinkt. Der Recorder startet die automatische Satellitenprogramm-Aufnahme erst dann, wenn der Satelliten-Tuner einmal ausgeschaltet und dann erneut eingeschaltet wird.
- Wenn der automatische Satellitenprogramm-Aufnahmemodus aktiviert ist oder der Recorder nach durchgeführter automatischer Satellitenprogramm-Aufnahme ausgeschaltet wird, schaltet der Recorder nicht auf Timer-Bereitschaft, selbst wenn für "AUTO TIMER" "EIN" eingegeben wurde.
- Nach durchgeführter automatischer Satellitenprogramm-Aufnahme wird die Anzahl der aufgezeichneten Sendungen bei der Instant ReView-Programmanwahl (S. 19) nicht auf dem Displayfeld angezeigt.
- Sie können die automatische Satellitenprogramm-Aufnahme auch für Ihren Kabeltuner verwenden, wenn dieser einen eingebauten Timer vorweist.
- Wenn die Taste **REC LINK** am Recorder gedrückt gehalten wird, um den automatischen Satellitenprogramm-Aufnahmemodus auszulösen, und die Sat-Tuner-Aufnahmeanzeige (REC LINK) nicht aufleuchtet, sondern in rascher Folge blinkt, obwohl der Satelliten-Tuner ausgeschaltet ist, bedeutet dies, daß die automatische Satellitenprogramm-Aufnahme nicht einwandfrei mit dem angeschlossenen Satelliten-Tuner* funktioniert. In einem solchen Fall muß die "Express-Timer-Programmierung" (S. 30) zur timer-gesteuerten Aufnahme des Satellitenprogramms durchgeführt werden.

* Bestimmte Satelliten-Tuner geben selbst im ausgeschalteten Zustand Signale aus. Mit derartigen Satelliten-Tunern ist keine automatische Satellitenprogramm-Aufnahme möglich.

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, ein Satellitensendeprogramm, das auf dem Timer eines externen Satelliten-Tuners vorgemerkt wurde, automatisch aufzuzeichnen. Schließen Sie den Satelliten-Tuner an Buchse AV2 IN/DECODER des Recorders an (S. 51, 52) und programmieren Sie den Timer des Satelliten-Tuners. Der Recorder löst die Aufnahme aus, sobald vom Satelliten-Tuner ein Signal an Buchse AV2 IN/DECODER geliefert wird. Wenn kein Signal mehr an dieser Buchse anliegt, stoppt der Recorder die Aufnahme und schaltet sich selbsttätig aus.

Vor der Verwendung dieser Funktion:

- Sicherstellen, daß der Satelliten-Tuner einwandfrei an Buchse AV2 IN/DECODER des Recorders angeschlossen ist (S. 51, 52).
- Den Timer des Satelliten-Tuners programmieren.
- Eine Cassette mit vorhandener Aufnahmezeitung einlegen.

1

WÄHLEN SIE DEN AV2-ANSCHLUSS

Stellen Sie "AV2 ANSCHLUSS" auf "AV2" ein (S. 44).

- Wenn Sie "SAT" gewählt haben, lesen Sie bitte den Abschnitt "WICHTIG" auf Seite 51.

2

STELLEN SIE DIE AUFNAHMEGESCHWINDIGKEIT EIN

Verwenden Sie hierzu die Taste **SP/LP** (///).

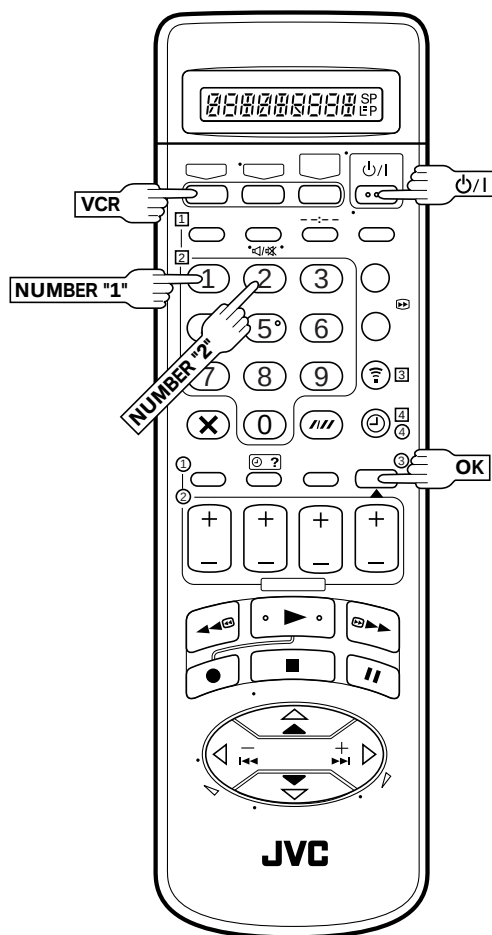
3

SCHALTEN SIE AUF AUTOMATISCHE SATELLITENPROGRAMM-AUFNAHME

Halten Sie die Taste **REC LINK** für ca. 2 Sekunden gedrückt. Die Sat-Tuner-Aufnahmeanzeige (REC LINK) leuchtet auf, und der Recorder schaltet sich selbsttätig aus.

- Um den automatischen Satellitenprogramm-Aufnahmemodus zu deaktivieren, die Taste **REC LINK** drücken. Die Sat-Tuner-Aufnahmeanzeige (REC LINK) erlischt.
- Der automatische Satellitenprogramm-Aufnahmemodus kann nicht bei ausgeschaltetem Recorder aktiviert werden.

Fernbedien- einheit



Umschaltung des A/B- Fernbediencodes

Die Fernbedienung ist zur selektiven Steuerung von zwei JVC Videorecordern geeignet, wobei der eine Recorder auf Fernbediencode A, der andere auf Fernbediencode B reagiert. Ab Werk sind die Fernbedienung und der Recorder auf den Fernbediencode A eingestellt. Die Umstellung auf den B-Fernbediencode ist einfach.

1 TRENNEN SIE DEN RECORDER VOM STROMNETZ AB

Ziehen Sie das Netzkabel von der Netzsteckdose ab.

2 GEBEN SIE DEN FERNBEDIENCODE EIN

Halten Sie die Taste **VCR** 2 Sekunden lang gedrückt, betätigen Sie dann die numerische Taste "2" (**NUMBER**) und anschließend die Taste **OK**.

3 SCHLIESSEN SIE DEN RECORDER ERNEUT AN DAS STROMNETZ AN

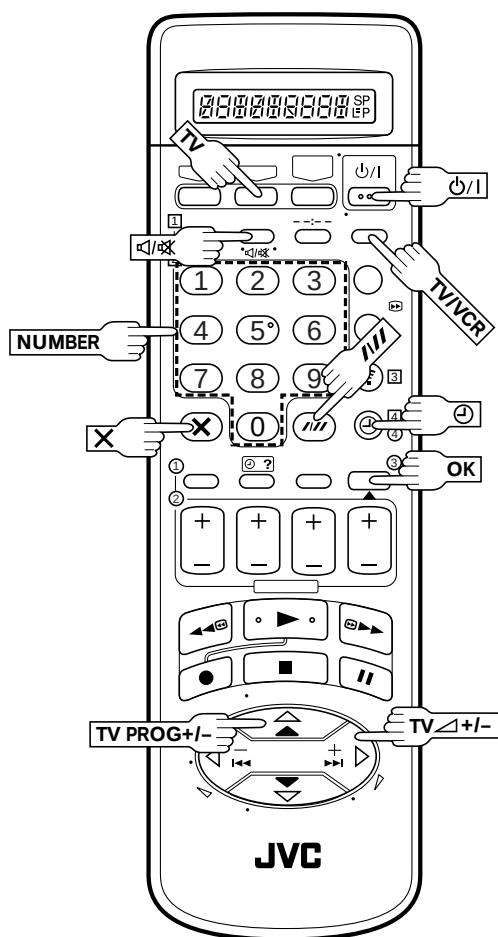
Schließen Sie das Netzkabel erneut an die Netzsteckdose an.

4 SCHALTEN SIE DEN RECORDER EIN

Drücken Sie hierzu die Taste P/I der Fernbedienung. Der Recorder reagiert hierauf ausschließlich auf den Fernbediencode B.

HINWEIS:

*Soll der Recorder erneut mit A-Code-Signalen fernbedient werden, wiederholen Sie die obigen Bedienschritte, jedoch drücken Sie in Schritt 2 die numerische Taste (**NUMBER**) "1", nicht Taste "2".*



TV-"Multi Brand"-Fernbedienung

Die Fernbedienung dieses Recorders ist auch für grundsätzliche TV-Fernbedienfunktionen ausgelegt. Außer TV-Geräten der Firma JVC lassen sich auch TV-Geräte anderer Hersteller fernbedienen.

Vorbereitende Schritte:

- Schalten Sie das TV-Gerät mit der zum TV-Gerät mitgelieferten Fernbedienung aus.

1 GEBEN SIE DEN TV-HERSTELLER-CODE EIN

Beziehen Sie sich auf die untere Tabelle. Halten Sie die Taste **TV** auf der Fernbedieneinheit des Recorders 2 Sekunden lang gedrückt, geben Sie den TV-Hersteller-Code mit den numerischen Tasten (**NUMBER**) ein und betätigen Sie dann die Taste **OK**.

Prüfen Sie, ob das TV-Gerät eingeschaltet wird. Wenn dies der Fall ist, können Sie weitere Bedienschritte ausprobieren (→ Schritt 2).

- Wenn die Fernbedieneinheit zur TV-Fernbedienung einwandfrei eingestellt wurde, braucht diese Einstellung bis zum nächsten Batteriewechsel der Fernbedieneinheit nicht wiederholt zu werden.
- JVC oder SAMSUNG verwenden mehrere Codes. Falls ein Code nicht geeignet ist, einen anderen Code eingeben und ausprobieren.

2 TESTEN SIE DIE TV-FERNBEDIEN-FUNKTIONEN

Schalten Sie zunächst mit Taste **TV** auf den TV-Modus und betätigen Sie dann die erforderliche Taste: **⏻/I**, **TV PROG +/-**, **TV/VCR**, **TV ⚡ +/-** (Lautstärke), **🔊/🔇** (Stummschaltung), numerische Tasten (**NUMBER**).

- Bei TV-Geräten einiger Hersteller muß nach den numerischen Tasten (**NUMBER**) die Taste **OK** gedrückt werden.

WICHTIG

Obwohl die mitgelieferte Fernbedienung mit TV-Geräten der Firma JVC und anderer Hersteller kompatibel ist, kann die Fernbedieneignung für Ihr TV-Gerät ggf. entfallen oder nur eingeschränkt verfügbar sein.

TV-Gerät-Fernbedienung mit weiteren Bedienelementen

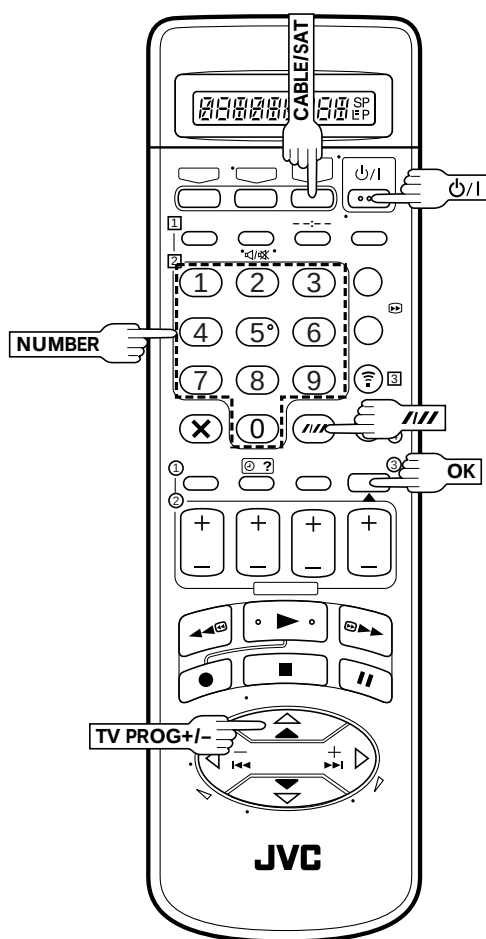
So können Programmplätze am TV-Gerät mit den numerischen Tasten (**NUMBER**) sowie den Tasten **///**, **X** oder **⊖** aufgerufen werden.

- Für TV-Geräte mit dem Hersteller-Code 01, 02, 07, 10, 11, 14, 20, 23, 24, 25, 27, 33 oder 35 entspricht die Taste **///** der Zehnerstellen-Eingabetaste (oft mit **- / -** bezeichnet) der TV-Gerät-Fernbedienung.
- Für Geräte mit dem Hersteller-Code 01, 28, 29 oder 34 entspricht die Taste **X** der Taste **" +10 "** und die Taste **⊖** der Taste **" +20 "** der TV-Gerät-Fernbedienung.

HINWEIS:

Verwenden Sie diese Tasten entsprechend den Angaben in der zu Ihrem TV-Gerät mitgelieferten Bedienungsanleitung.

HERSTELLER	CODE
JVC	01, 23, 24, 25
BLAUPUNKT	19
BRANDT	26
FERGUSON	27
FINLUX	30
FUNAI	32
LG/GOLDSTAR	18
GRAETZ	28
GRUNDIG	19
HITACHI	10
ITT	28
LUXOR	28
MITSUBISHI	03
MIVAR	29
NEC	20
NOKIA	31
NORDMENDE	26
PANASONIC	11
PHILIPS	02
SABA	26
SALORA	28
SAMSUNG	02, 12, 33, 34, 35
SELECO	28
SHARP	06
SONY	07
TELEAVIA	26
TELEFUNKEN	26
THOMSON	26
TOSHIBA	14



Satelliten-Tuner-"Multi Brand"-Fernbedienung

Die Fernbedienung dieses Recorders ist auch für grundsätzliche Satelliten-Tuner-Fernbedienfunktionen ausgelegt. Außer Satelliten-Tunern der Firma JVC lassen sich auch Satelliten-Tuner anderer Hersteller fernbedienen.

Vorbereitende Schritte:

- Schalten Sie den Satelliten-Tuner mit dessen Fernbedienung aus.

1 GEBEN SIE DEN SATELLITEN-TUNER-HERSTELLER-CODE EIN

Beziehen Sie sich auf die untere Tabelle. Halten Sie die Taste **CABLE/SAT** auf der Fernbedieneinheit des Recorders 2 Sekunden lang gedrückt, geben Sie den Satelliten-Tuner-Hersteller-Code mit den numerischen Tasten (**NUMBER**) ein und betätigen Sie dann die Taste **OK**. Prüfen Sie, ob der Satelliten-Tuner eingeschaltet wird. Wenn dies der Fall ist, können Sie weitere Bedienschritte ausprobieren (→ Schritt 2).

- Wenn die Fernbedieneinheit zur Satelliten-Tuner-Fernbedienung einwandfrei eingestellt wurde, braucht diese Einstellung bis zum nächsten Batteriewechsel der Fernbedieneinheit nicht wiederholt zu werden.
- Die Satelliten-Tuner einiger Hersteller verwenden mehrere Codes. Falls ein Code nicht geeignet ist, einen anderen Code eingeben und ausprobieren.

2 TESTEN SIE DIE SATELLITEN-TUNER-FERNBEDIENFUNKTIONEN

Schalten Sie zunächst mit Taste **CABLE/SAT** auf den Satelliten-Tuner-Modus und betätigen Sie dann die erforderliche Taste: **⏻/I**, **TV PROG +/-**, numerische Tasten (**NUMBER**).

- Bei Satelliten-Tuner von VIDEOWAY und einigen anderen Herstellern muß nach den numerischen Tasten (**NUMBER**) die Taste **///** gedrückt werden.
- Je nach Satelliten-Tuner-Ausführung sind die numerischen Tasten (**NUMBER**) ggf. nicht verwendbar.

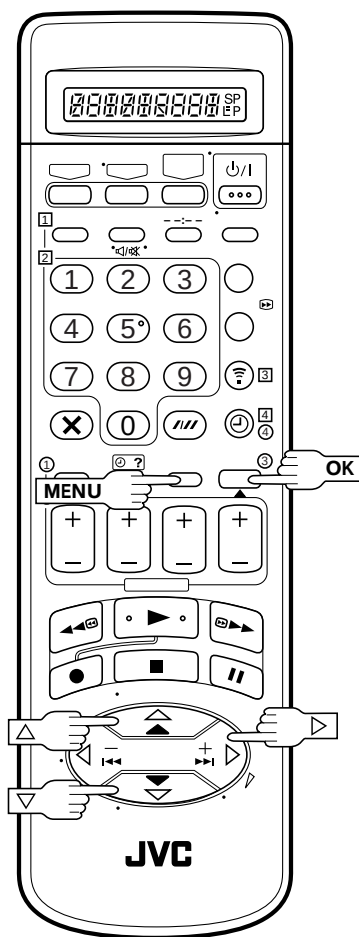
WICHTIG

Obwohl die mitgelieferte Fernbedienung mit Satelliten-Tunern der Firma JVC und anderer Hersteller kompatibel ist, kann die Fernbedieneignung für Ihren Satelliten-Tuner ggf. entfallen oder nur eingeschränkt verfügbar sein.

HERSTELLER	CODE
JVC	72, 73
AMSTRAD	60, 61, 62, 63
BT	72
CANAL +	81
FINLUX	68
GRUNDIG	64, 65
HIRSCHMANN	64
ITT	68
JERROLD	75
KATHREIN	70, 71
LUXOR	68
MASPRO	70
NOKIA	68
PACE	65, 67
PANASONIC	74
PHILIPS	66
RFT	69
SALORA	68
SIEMENS	64
SKYMASTER	69
VIDEOWAY	76
WISI	64

Schnittvor- bereitung

Das TV-Gerät einschalten und auf den VIDEO-Kanal (oder AV-Modus) schalten.



Vorzüge eines S-VHS- Recorders

Sie können den Schnittbetrieb für VHS zu S-VHS, S-VHS zu VHS und selbstverständlich S-VHS zu S-VHS durchführen.

- VHS zu S-VHS: VHS-Signale werden in S-VHS aufgezeichnet. Das Aufnahmeergebnis übertrifft in der Qualität eine VHS zu VHS-Schnittüberspielung.
- S-VHS zu VHS: Da das Originalsignal in hoher Qualität vorliegt, übertrifft das Aufnahmeergebnis in der Qualität eine VHS zu VHS-Schnittüberspielung.
- S-VHS zu S-VHS: Die Kopie wird mit nur minimalen Bildeinbußen hergestellt.

Bildeinstellung

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, die Wiedergabe-Bildqualität wunschgemäß zu justieren. *Ab Werk ist diese Funktion auf "AUTO" eingestellt.

1 RUFEN SIE DAS HAUPTMENÜ AUF

Drücken Sie hierzu **MENU**.

2 WÄHLEN SIE DAS SONDERFUNKTIONEN-MENÜ AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "SONDERFUNKTIONEN" und drücken Sie dann **OK** oder $\triangleright$.

3 WÄHLEN SIE DEN BILDEINSTELLUNGS-MODUS

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "BILDEINSTELLUNG" und drücken Sie dann **OK** oder $\triangleright$, um den Bildeinstellungs-Modus zu wählen.

SONDERFUNKTIONEN	
B.E.S.T.	EIN
BILDEINSTELLUNG	AUTO
AUTO TIMER	AUS
O.S.D.	EIN
DIRECT REC	EIN
AUTO SP→LP TIMER	AUS
DIGITAL 3R	EIN
NÄCHSTE SEITE	
[▲▼] → [OK]	
[MENU] : ENDE	

AUTO: Liefert die optimale Bildqualität des B.E.S.T.-Systems. Normalerweise diesen Modus wählen.

EDIT: Minimiert die Bildbeeinträchtigung beim Schnitt (Aufnahme und Wiedergabe).

SOFT: Liefert weichere Bildkonturen bei Wiedergabe überspielter Cassetten mit hohem Rauschanteil.

HART: Liefert ein schärferes Bild bei Wiedergabe von zweidimensionalen, einheitlich gefärbten Bildern, z.B. Zeichentrickfilmen.

HINWEISE:

- Bei Wahl von "EDIT", "SOFT" oder "HART" bleibt der jeweilige Modus bis zur nächsten Änderung erhalten.
- Wenn "EDIT" zum Überspielen von Bändern gewählt wurde, muß nach beendetem Überspielen erneut "AUTO" gewählt werden.

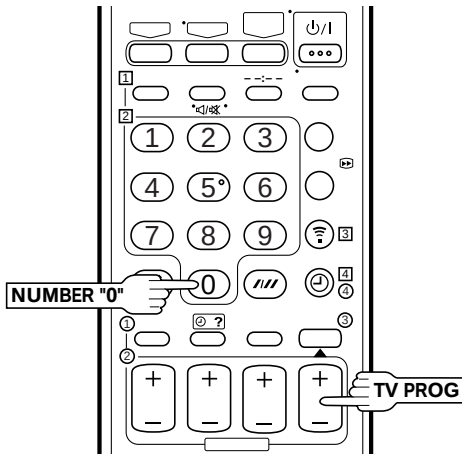
4 SCHALTEN SIE AUF DIE NORMALANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie hierzu **MENU**.

HINWEISE:

- Bei Einstellung von "B.E.S.T." auf "AUS" wechselt "BILDEINSTELLUNG" automatisch von "AUTO" auf "NORM".
- Wählen Sie "EDIT" zum Überspielen von Bändern. Siehe Seite 42.

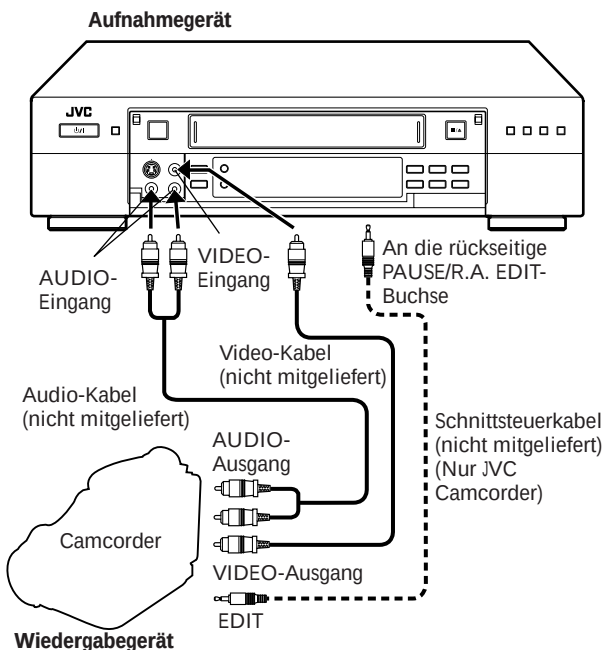
Schnittwiedergabe mit einem Camcorder



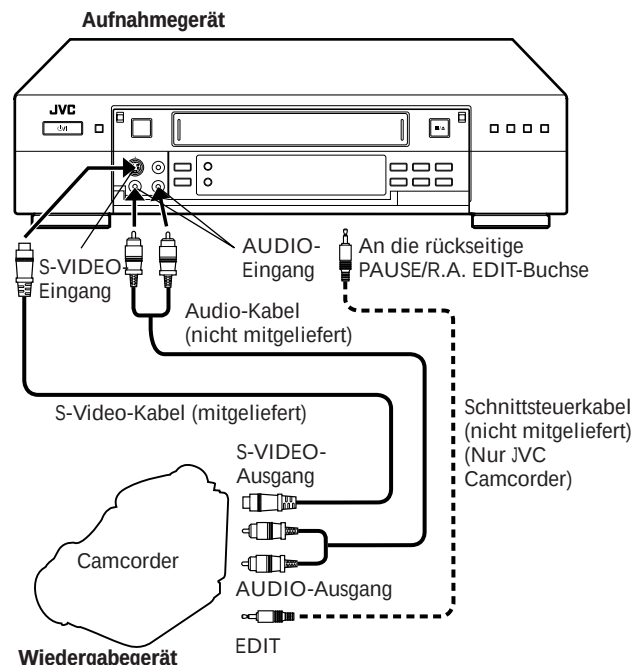
HINWEISE:

- Alle erforderlichen Kabel sind im Fachhandel erhältlich.
- Anstelle eines Camcorders kann selbstverständlich ein zweiter Videorecorder als Wiedergabegerät verwendet werden.
- Wenn bei Schritt 3 "EDIT" zum Überspielen von Bändern gewählt wurde, muß nach beendetem Überspielen erneut "AUTO" (bzw. "NORM" bei Einstellung von "B.E.S.T." auf "AUS") gewählt werden.

A Camcorder ohne S-VIDEO-Ausgang:



B Camcorder mit S-VIDEO-Ausgang:



Sie können auch einen Camcorder als Wiedergabegerät einsetzen, wenn Sie diesen Videorecorder als Aufnahmegerät verwenden.

1

STELLEN SIE DIE ANSCHLÜSSE HER

- A Camcorder ohne S-VIDEO-Ausgang:**
Den AUDIO/VIDEO-Ausgang des Camcorders mit dem AUDIO/VIDEO-Eingang dieses Recorders verbinden.
- B Camcorder mit S-VIDEO-Ausgang:**
Den S-VIDEO- und AUDIO-Ausgang des Camcorders mit den Buchsen S-VIDEO und AUDIO an der Recorder-Vorderseite verbinden.

- Bei Anschluß eines Mono-Camcorders dessen AUDIO-Ausgang mit der Buchse AUDIO L dieses Recorders verbinden.
- Bei Verwendung eines mit dem Master Edit-Schnittsteuersystem ausgestatteten JVC Camcorders kann der Recorder vom Camcorder aus fernbedient werden. Siehe hierzu die Bedienungsanleitung des Camcorders.

2

SCHALTEN SIE DIESEN RECORDER AUF DEN AUX-EINGANGS-MODUS

Je nach Anschlußbelegung mit der numerischen (NUMBER) Taste "0" und/oder der Taste TV PROG "F-1" (für AUDIO/VIDEO-Eingang) oder "S-1" (für AUDIO/S-VIDEO-Eingang) wählen.

3

BESTIMMEN SIE DEN SCHNITT-MODUS

Siehe "Bildeinstellung" auf Seite 39.

4

STARTEN SIE DIE CAMCORDER-WIEDERGABE

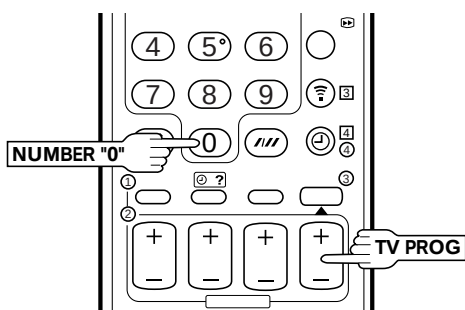
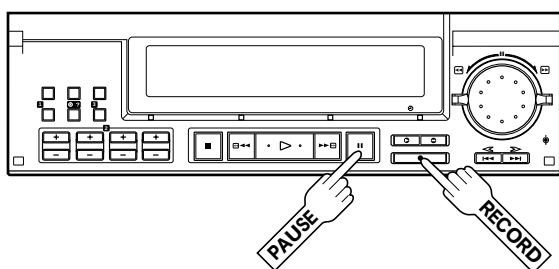
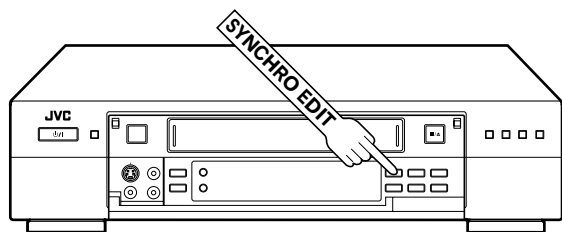
Drücken Sie die erforderliche Taste.

5

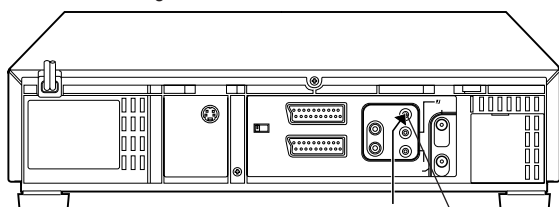
STARTEN SIE DIE AUFNAHME

Schalten Sie den Recorder auf Aufnahme.

Synchro-Schnittbetrieb

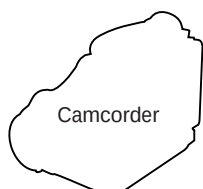


Aufnahmegerät



SYNCHRO EDIT-Buchse

LANC-Kabel
(nicht mitgeliefert)



An LANC-Buchse

Wiedergabegerät

Die Synchro-Schnittfunktion dient dazu, den Start der Wiedergabe und Aufnahme zu synchronisieren, wenn der Schnittbetrieb unter Verwendung eines Camcorders mit LANC-Buchse und dieses Videorecorders gestartet wird.

1 STELLEN SIE DIE ANSCHLÜSSE HER

Verbinden Sie diesen Recorder mit dem Camcorder (S. 40). Verbinden Sie dann die Buchse SYNCHRO EDIT dieses Recorders mit der Buchse LANC des Camcorders.

2 SCHALTEN SIE DIESEN RECORDER AUF DEN AUX-EINGANGS-MODUS

Nach Anschlußbelegung mit der numerischen (**NUMBER**) Taste "0" und/oder der Taste **TV PROG** "F-1" (für AUDIO/VIDEO-Eingang) oder "S-1" (für AUDIO/S-VIDEO-Eingang) wählen.

3 BESTIMMEN SIE DEN SCHNITT-MODUS

Siehe "Bildeinstellung" auf Seite 39.

4 SUCHEN SIE DEN STARTPUNKT AUF

Starten Sie die Wiedergabe der Cassette im Camcorder und schalten Sie den Camcorder an der gewünschten Startposition auf Pause. Betätigen Sie die Taste **RECORD** dieses Recorders bei gedrückter Taste **PAUSE**, um den Recorder auf Aufnahmepause zu schalten.

5 STARTEN SIE DEN SYNCHRO-SCHNITTBETRIEB

Drücken Sie hierzu die Taste **SYNCHRO EDIT**.

6 PAUSIEREN SIE DEN SYNCHRO-SCHNITTBETRIEB

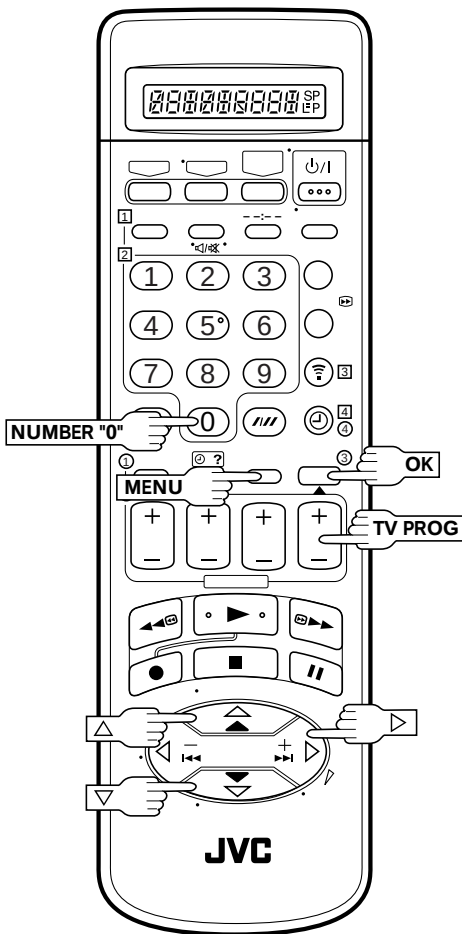
Hierzu drücken Sie die Taste **SYNCHRO EDIT** erneut.

- Wiederholen Sie die Schritte 4 – 6 so oft wie erforderlich.

HINWEISE:

- Am Anfang der Cassette des Camcorders kann es vorkommen, daß die Synchro-Schnittfunktion nicht arbeitet.
- Bei Verwendung der J-LIP-Funktion steht die Synchro-Schnittfunktion nicht zur Verfügung. (Durch Drücken der Taste **SYNCHRO EDIT** wird die J-LIP-Funktion aufgehoben.)
- Bei manchen Camcorder-Modellen arbeitet die Synchro-Schnittfunktion u.U. nicht einwandfrei.
- Wenn bei Schritt 3 "EDIT" zum Überspielen von Bändern gewählt wurde, muß nach beendetem Überspielen erneut "AUTO" (bzw. "NORM" bei Einstellung von "B.E.S.T." auf "AUS") gewählt werden.

Schnittaufnahme/ -wiedergabe mit einem zweiten Videorecorder



1

STELLEN SIE DIE ANSCHLÜSSE HER

Verbinden Sie die 21-pol. SCART-Buchse des Wiedergabegeräts mit der 21-pol. SCART-Buchse des Aufnahmegeräts (→ S. 43).

- A** Wenn Sie diesen Recorder als Wiedergabegerät einsetzen:
Die Buchse AV1 IN/OUT mit dem Aufnahmegerät verbinden.
- B** Wenn Sie diesen Recorder als Aufnahmegerät einsetzen:
Die Buchse AV 2 IN/DECODER oder AV1 IN/OUT mit dem Wiedergabegerät verbinden.
- C** Wenn ein zweiter Videorecorder Y/C-Signal-kompatibel ist:
Die Buchse AV1 IN/OUT dieses Recorders mit dem zweiten Videorecorder verbinden.

Bei Verwendung von Anschluß **C** :

- Wenn Sie diesen Recorder als Aufnahmegerät verwenden, muß "AV1 ANSCHLUSS" auf "S-VIDEO" und "AV2 ANSCHLUSS" auf "AV2" eingestellt werden (→ S. 44).
- Wenn Sie diesen Recorder als Wiedergabegerät verwenden, stellen Sie den Schalter AV1 OUT an der Rückseite auf Y/C (→ S. 4).

2

SCHALTEN SIE DAS AUFNAHME- GERÄT AUF AUX-EINGANG

Schalten Sie bei diesem Recorder hierzu mit der numerischen Taste "0" (**NUMBER**) und/oder Taste **TV PROG** auf den erforderlichen AUX-Eingangs-Modus ("L-1" für die Buchse AV1 IN/OUT oder "L-2" für die Buchse AV2 IN/DECODER).

- Bei Verwendung von Buchse AV2 IN/DECODER muß für "AV2 ANSCHLUSS" die Einstellung "AV2" (→ S. 44) vorliegen.

3

BESTIMMEN SIE DEN SCHNITT- MODUS

Siehe "Bildeinstellung" auf Seite 39.

4

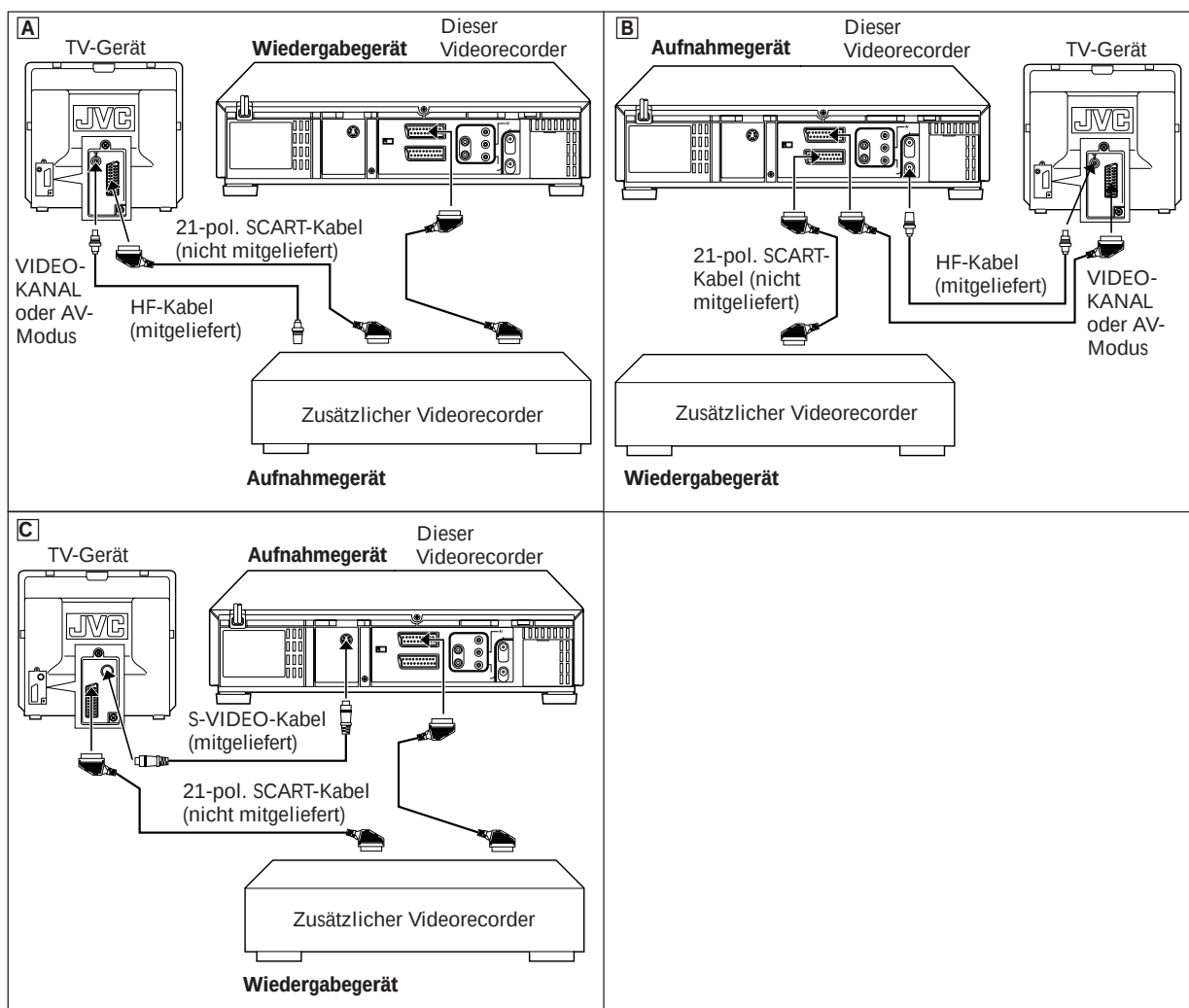
STARTEN SIE DIE WIEDERGABE

Schalten Sie das Wiedergabegerät auf Wiedergabe.

5

STARTEN SIE DIE AUFNAHME

Schalten Sie das Aufnahmegerät auf Aufnahme.



HINWEISE:

- Alle erforderlichen Kabel sind im Fachhandel erhältlich.
- Für den Y/C-Eingang/-Ausgang muß ein Y/C-taugliches 21-pol. SCART-Kabel verwendet werden.
- Wenn bei Schritt 3 "EDIT" zum Überspielen von Bändern gewählt wurde, muß nach beendetem Überspielen erneut "AUTO" (bzw. "NORM" bei Einstellung von "B.E.S.T." auf "AUS") gewählt werden.
- Wird dieser Recorder beim Schnittbetrieb als Wiedergabegerät verwendet, muß die On-Screen-Anzeigefunktion unbedingt ausgeschaltet ("O.S.D. AUS") sein (→ S. 11).
- Wenn der zusätzliche Videorecorder über S-Video/Audio-Eingänge/-Ausgänge verfügt, ist der Anschluß an den S-VIDEO- und AUDIO-Eingang/Ausgang möglich.

Wenn dieser Recorder als Zuspieldgerät verwendet wird:

Den S-VIDEO- und AUDIO-Ausgang mit dem S-Video- und Audio-Eingang des anderen Recorders verbinden.

Wenn dieser Recorder als Aufnahmegerät verwendet wird:

Die vorderen Buchsen S-VIDEO und AUDIO mit dem S-Video- und Audio-Ausgang des anderen Recorders verbinden. Hierauf muß an diesem Recorder der Eingangsmodus "S-1" eingestellt werden.

AV1-ANSCHLUSS-Einstellung

Für "AV1 ANSCHLUSS" den Modus wie erforderlich für das Gerät, das an AV1 IN/OUT dieses Recorders angeschlossen ist, eingeben.

- 1 **MENU** drücken, um das Hauptmenü aufzurufen.
 - 2 Den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\triangle \nabla$ auf "SONDERFUNKTIONEN" versetzen und dann **OK** oder $\triangleright$ drücken.
 - 3 Den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\triangle \nabla$ auf "AV1 ANSCHLUSS" versetzen.
 - 4 Mit Taste **OK** oder $\triangleright$ "VIDEO" bzw. "S-VIDEO" wählen.
 - a-AVIDEO : Wenn der Video-Ausgang des angeschlossenen Geräts ausschließlich FBAS-Signale liefert, muß für "AV1 ANSCHLUSS" "VIDEO" eingegeben werden.
 - b-S-VIDEO : Verfügt das angeschlossene Gerät über einen Y/C-kompatiblen Ausgang, sollte für "AV1 ANSCHLUSS" "S-VIDEO" eingegeben werden, um die hochwertige S-VHS-Bildqualität nutzen zu können.
 - 5 **MENU** drücken, um auf die Normalanzeige zurückzuschalten.
- Wenn "AV2 ANSCHLUSS" auf "DECODER" eingestellt ist, kann "AV1 ANSCHLUSS" nicht auf "S-VIDEO" eingestellt werden.

SONDERFUNKTIONEN	
F B.E.S.T.	EIN
BILDEINSTELLUNG	AUTO
AUTO TIMER	AUS
O.S.D.	EIN
DIRECT REC	EIN
AUTO SP→LP TIMER	AUS
DIGITAL 3R	EIN
NÄCHSTE SEITE	
[▲▼] → [OK]	
[MENU] : ENDE	



VORHERIGE SEITE	
ENERGIESPARER	AUS
S-VHS	AUTO
F AV1 ANSCHLUSS	VIDEO
AV2 ANSCHLUSS	AV2
FARBSYSTEM	PAL/NTSC
TIME SCAN AUDIO	EIN
[▲▼] → [OK]	
[MENU] : ENDE	

AV2-ANSCHLUSS-Einstellung

Für "AV2 ANSCHLUSS" den Modus wie erforderlich für das Gerät, das an AV2 IN/DECODER dieses Recorders angeschlossen ist, eingeben.

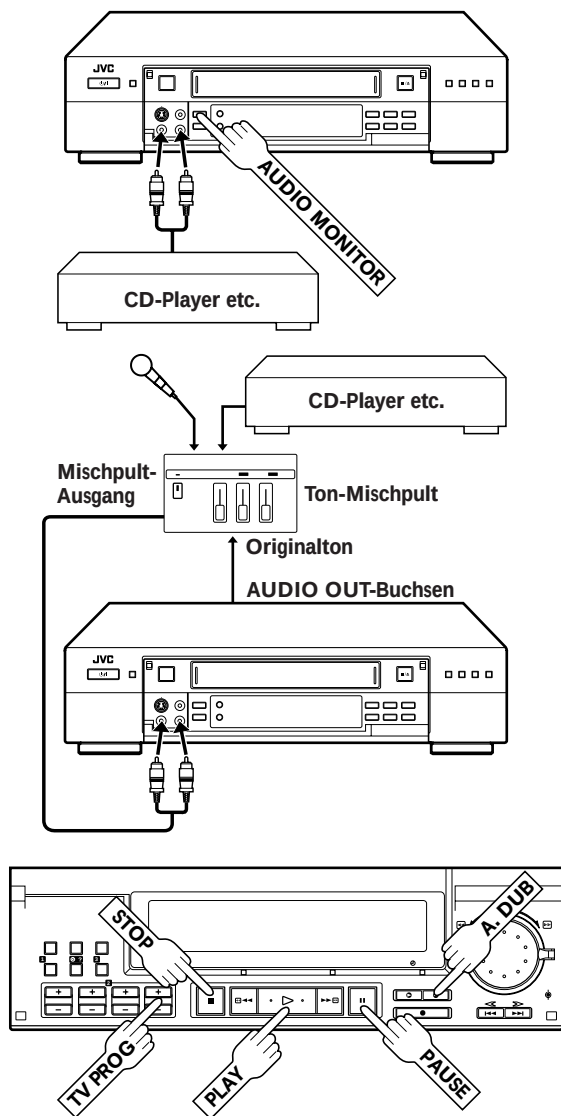
- 1 **MENU** drücken, um das Hauptmenü aufzurufen.
 - 2 Den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\triangle \nabla$ auf "SONDERFUNKTIONEN" versetzen und dann **OK** oder $\triangleright$ drücken.
 - 3 Den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\triangle \nabla$ auf "AV2 ANSCHLUSS" versetzen.
 - 4 **OK** oder $\triangleright$ drücken, um "AV2", "DECODER" oder "SAT" zu wählen.
 - a-AV2 : Dieser Recorder dient als Aufnahmegerät, das Wiedergabegerät ist an AV2 IN/DECODER angeschlossen, oder zur Verwendung des an AV2 IN/DECODER angeschlossenen Satelliten-Tuners.
 - b-DECODER : Der an AV2 IN/DECODER angeschlossene Decoder wird verwendet.
 - c-SAT : Zum Betrachten eines Satellitenprogramms am TV-Gerät, wenn sich der Recorder im Timer-, Stopp- oder Aufnahmefmodus befindet oder ausgeschaltet ist. (☞ S. 51)
 - 5 **MENU** drücken, um auf die Normalanzeige zurückzuschalten.
- Falls Sie einen Decoder an die Buchse AV2 IN/DECODER angeschlossen haben, muß "AV2 ANSCHLUSS" nach dem Schnittbetrieb wieder auf "DECODER" eingestellt werden.
 - Ist kein Decoder an die Buchse AV2 IN/DECODER angeschlossen, für "AV2 ANSCHLUSS" die Einstellung "AV2" beibehalten.
 - Die Einstellung ab Werk ist "AV2". Wenn die Recorder-Speichergangreserve infolge eines längeren Stromausfalls oder bei abgezogenem Netzkabel nicht mehr arbeitet, wird bei erneuter Spannungsversorgung des Recorders automatisch "AV2" gewählt. Wenn Sie einen Decoder verwenden, müssen Sie nun erneut die Eingabe "DECODER" für "AV2 ANSCHLUSS" vornehmen.
 - Wenn der Schalter AV1 OUT an der Rückseite auf Y/C eingestellt ist, kann "AV2 ANSCHLUSS" nicht auf "DECODER" eingestellt werden.

SONDERFUNKTIONEN	
F B.E.S.T.	EIN
BILDEINSTELLUNG	AUTO
AUTO TIMER	AUS
O.S.D.	EIN
DIRECT REC	EIN
AUTO SP→LP TIMER	AUS
DIGITAL 3R	EIN
NÄCHSTE SEITE	
[▲▼] → [OK]	
[MENU] : ENDE	



VORHERIGE SEITE	
ENERGIESPARER	AUS
S-VHS	AUTO
AV1 ANSCHLUSS	VIDEO
F AV2 ANSCHLUSS	AV2
FARBSYSTEM	PAL/NTSC
TIME SCAN AUDIO	EIN
[▲▼] → [OK]	
[MENU] : ENDE	

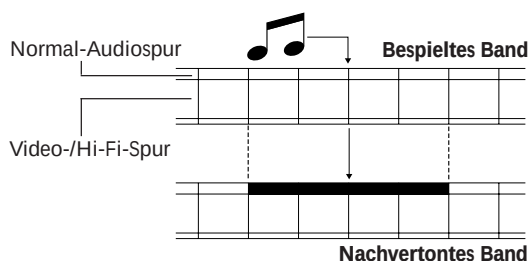
Nachvertonung



HINWEISE:

- Beim Mithören des Tons während der Nachvertonung wird automatisch die normale Tonspur gewählt. Zum Hören des Mischtons (Hi-Fi + normale Tonspur) mit der Taste **AUDIO MONITOR** (oder **AUDIO** an der Fernbedienung) auf **[M] + [K]** (L+R) + NORM" umschalten (S. 19).
- Die Nachvertonung wird automatisch bei Erreichen der Zählwerkanzeige "0:00:00" beendet und der Recorder schaltet auf Wiedergabe. Überprüfen Sie daher vor dem Nachvertonungsstart die Zählwerkanzeige.
- Die Nachvertonung ist auch mit der an den rückseitigen Buchsen AV1 IN/OUT oder AV2 IN/DECODER angeschlossenen Signalquelle möglich. In diesem Fall müssen Sie bei Schritt 2 den erforderlichen AUX-Modus einstellen.
- Nachvertonung ist nicht möglich, wenn eine Videocassette ohne Aufnahmezeitung eingelegt ist.
- Bei Wiedergabe einer nachvertonten Aufnahme die gewünschte Tonfassung mit der Taste **AUDIO MONITOR** (oder **AUDIO** an der Fernbedienung) wählen (S. 19).

Bei der Nachvertonung wird das Signal der Normal-Audiospur durch eine Neuaufnahme ersetzt.



1

STELLEN SIE DIE ANSCHLÜSSE HER

Schließen Sie eine Audio-Signalquelle an den vorderen Buchsen AUDIO L + R an.

- Wenn nur ein Monosignal angelegt wird, dürfen Sie nur die Buchse AUDIO L belegen.

2

SCHALTEN SIE AUF AUX-EINGANG

Mit der numerischen Taste "0" (**NUMBER**) und/oder Taste **TV PROG** anstelle der Programmplatznummer die Anzeige "F-1" oder "S-1" aufrufen.

3

BESTIMMEN SIE DEN NACHVERTONUNGSSTARTPUNKT

Drücken Sie hierzu die Taste **PLAY** und an der gewünschten Startposition die Taste **PAUSE** dieses Recorders.

4

SCHALTEN SIE AUF NACHVERTONUNGSBEREITSCHAFT

Drücken Sie hierzu die Taste **A. DUB**.

- Der Recorder schaltet auf Nachvertonungspause. (Blinkanzeige "○", Leuchtanzeige "▶" und "■" auf dem Displayfeld).
- Soll das angelegte Signal mit einem zwischengeschalteten Mischpult aufgezeichnet werden, zunächst mit der Taste **AUDIO MONITOR** (oder **AUDIO** an der Fernbedienung) auf **[M] + [K]** (L+R) schalten.
- * Die gemischte Audioaufnahme ist nicht möglich, wenn die Audiosignalquelle nur ein Monosignal abgibt oder wenn Sie kein Audio-Mischpult verwenden.

5

STARTEN SIE DIE NACHVERTONUNG

Schalten Sie die Audio-Signalquelle auf Wiedergabe und drücken Sie am Recorder die Taste **PLAY**, um die Nachvertonungsaufnahme zu starten.

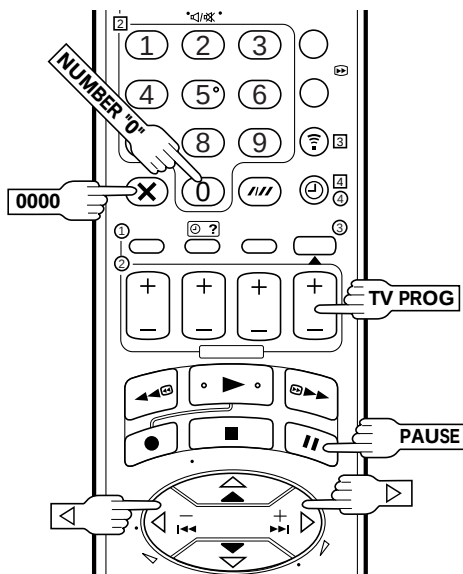
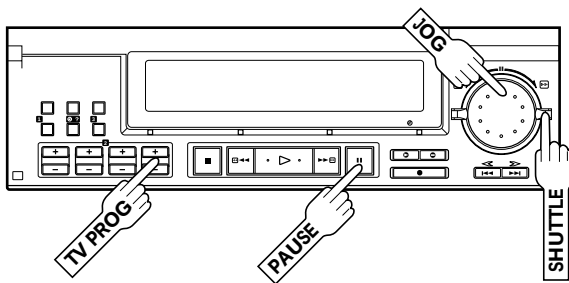
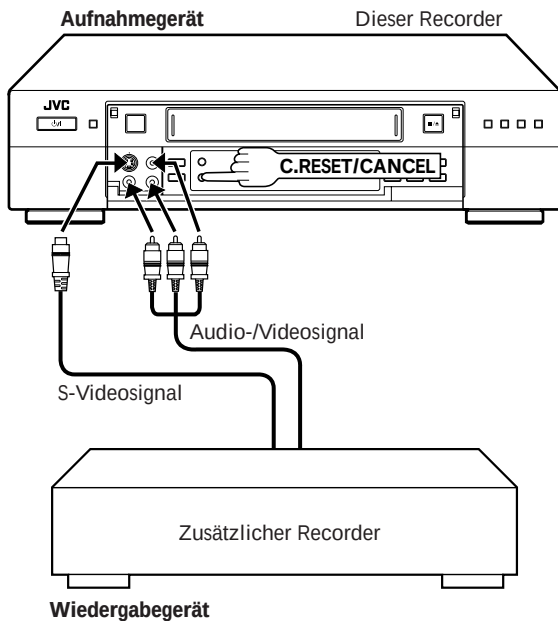
- Blinkanzeige "○", Leuchtanzeige "▶" auf dem Displayfeld.
- Zur kurzzeitigen Nachvertonungsunterbrechung drücken Sie die Taste **PAUSE**. Zur erneuten Nachvertonung drücken Sie die Taste **PLAY**.

6

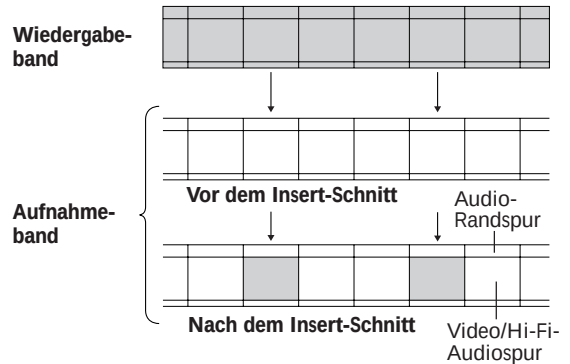
STOPPEN SIE DIE NACHVERTONUNG

Drücken Sie hierzu die Taste **STOP** am Recorder und schalten Sie die Audio-Signalquelle gleichfalls auf Stopp.

Insert-Schnitt



Der Insert-Schnitt ermöglicht es Ihnen, neue Aufnahmen in ein bereits bespieltes Band einzufügen. Hierbei werden Bild- und Hi-Fi-Audiosignal durch die Neuaufnahme ersetzt, die Audio-Randspur wird unverändert beibehalten. Soll auch die Audio-Randspur neu bespielt werden, müssen Sie gleichzeitig die Nachvertonungsfunktion einsetzen. Verwenden Sie diesen Recorder als Ihr Aufnahmegerät.



1

STELLEN SIE DIE ANSCHLÜSSE HER

Verbinden Sie den Video- oder S-Video- und Audio-Ausgang des Wiedergabegeräts mit dem VIDEO- oder S-VIDEO- und AUDIO-Eingang (Vorderseite) dieses Recorders.

2

SCHALTEN SIE AUF DEN EINGANGS-MODUS

Drücken Sie die numerische Taste "0" (**NUMBER**) und/oder Taste **TV PROG**, so daß anstelle der Programmplatznummer die Anzeige "F-1" (VIDEO/AUDIO-Eingang) oder "S-1" (S-VIDEO/AUDIO-Eingang) erscheint.

3

BESTIMMEN SIE DEN SCHNITT-AUSSTIEG

Legen Sie die Aufnahmecassette in diesen Recorder ein und schalten Sie auf Wiedergabe, um das Ende (Ausstieg) des neu zu bespielenden Abschnittes zu bestimmen. Verwenden Sie hierzu den **SHUTTLE**-Ring oder die **JOG**-Scheibe oder die Tasten <|> sowie **PAUSE**.

4

STELLEN SIE DEN BANDZÄHLER AUF NULL

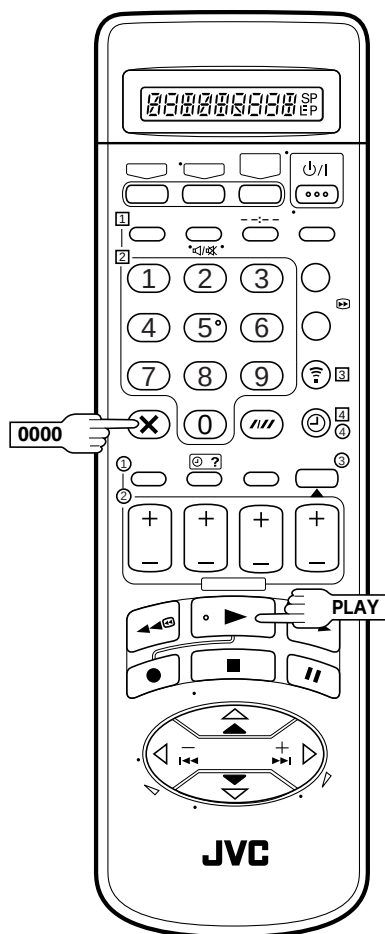
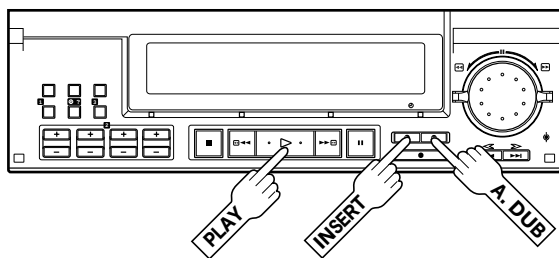
Drücken Sie hierzu die Taste **0000** (oder **C.RESET/CANCEL**). Hierauf wechselt die Zähleranzeige auf "0:00:00".

5

BESTIMMEN SIE DEN SCHNITT-EINSTIEG

Bestimmen Sie den Anfang (Einstieg) des neu zu bespielenden Bandabschnittes. Verwenden Sie hierzu den **SHUTTLE**-Ring oder die **JOG**-Scheibe oder die Tasten <|> sowie **PAUSE**.

- Dieser Recorder muß am Schnitteinstieg auf Standbild geschaltet sein.



6

SCHALTEN SIE AUF INSERT-BEREITSCHAFT

Drücken Sie hierzu die Taste **INSERT**.

- Dieser Recorder schaltet auf Insert-Schnitt-Pause. (Leuchtanzeige "○", "▶" und "■" auf dem Displayfeld).
- Die TV-Bildwiedergabe wechselt vom Wiedergabebestandbild auf das Eingangssignal des Wiedergabegeräts.

7

STARTEN SIE DEN INSERT-SCHNITT

Legen Sie die Wiedergabecassette in das Wiedergabegerät ein und starten Sie die Wiedergabe. Wenn der Anfang der zu überspielenden Szene erreicht wird, drücken Sie die Taste **PLAY** dieses Recorders. Die Insert-Schnittaufnahme startet.

- Leuchtanzeige "○" und "▶" auf dem Displayfeld.

8

BEENDEN SIE DEN INSERT-SCHNITT

Bei Erreichen der Zähleranzeige "0:00:00" wird der Insert-Schnitt-Vorgang automatisch beendet. Das Band wird im Wiedergabebetrieb weiter abgespielt. Soll der Insert-Schnitt vor Erreichen der Zähler-Nullanzeige abgebrochen werden, drücken Sie die Taste **0000** (oder **C.RESET/CANCEL**).

BEI INSERT-SCHNITT EINSCHLIESSLICH NEUVERTONUNG

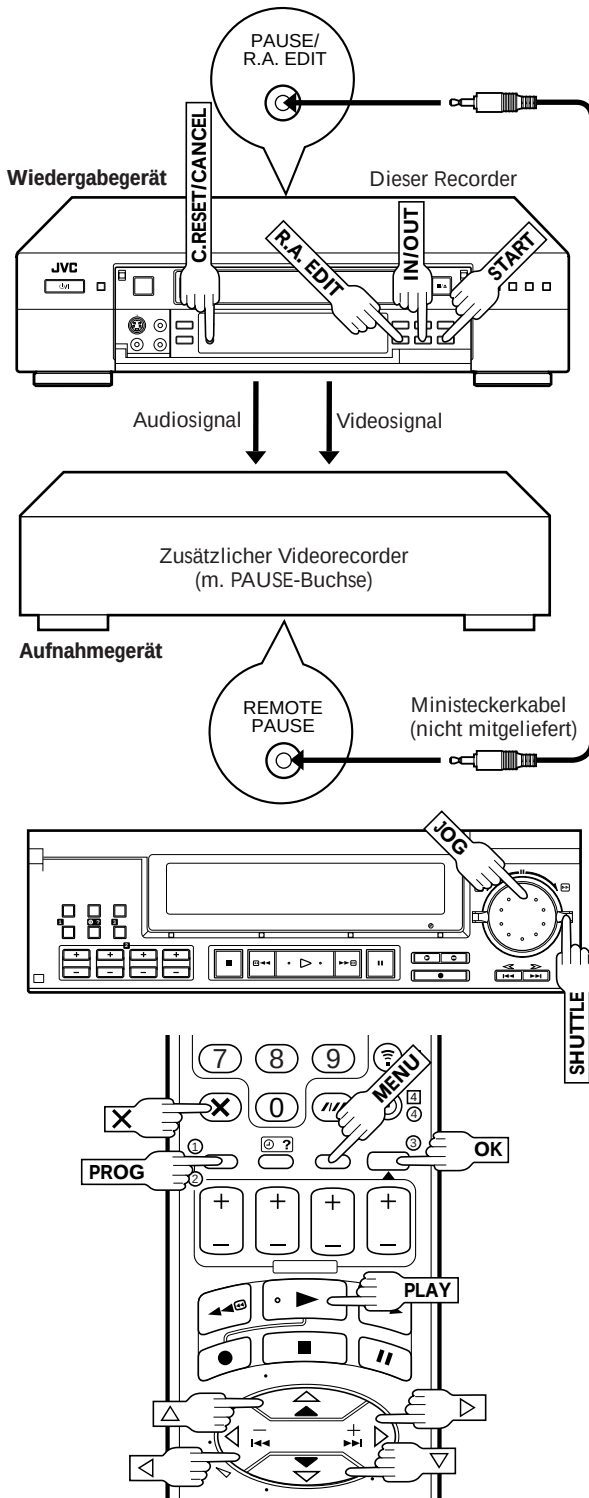
Soll außer dem Video- und Hi-Fi-Audiosignal gleichzeitig auch das Audio-Randspursignal neu bespielt werden:

Drücken Sie in Schritt 6 nach der Taste **INSERT** die Taste **A.DUB**. (Blinkanzeige "○" und "▶", Leuchtanzeige "■" auf dem Displayfeld).

HIN WEISE:

- Die zum Schnittbetrieb erforderlichen Kabel erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.
- Der Insert-Schnitt ist nicht durchführbar, wenn die Aufnahmezeitung der in diesem Recorder eingelegten Cassette entfernt ist.
- Bei Insert-Schnittbetrieb auf einem Band, das auf einem anderen Recorder bespielt wurde, kann die eingefügte Schnittaufnahme Verzerrungen aufweisen.
- Beim Insert-Schnitt erfolgt die Neuaufnahme in der Bandgeschwindigkeit (SP oder LP) des Bandabschnittes, in den die Neuaufnahme eingefügt wird. Wechselt die Bandgeschwindigkeit innerhalb dieses Bandabschnittes, tritt an dieser Bandstelle der Insert-Aufnahme eine Bildstörung auf.
- Ein kurzer Bandabschnitt vor dem Insert-Schnitt-Einstieg kann durch die Neuaufnahme überlappt werden.
- Insert-Schnitt ist auch bei Belegung der rückseitigen Buchse AV1 IN/OUT oder AV2 IN/DECODER möglich. Hierbei unbedingt darauf achten, in Schritt 2 auf den erforderlichen Eingangs-Modus zu schalten.

Random Assemble-Schnitt



Beim Random Assemble-Schnitt wird dieser Videorecorder als Wiedergabegerät eingesetzt. Als Aufnahmegerät dient ein anderer JVC Videorecorder mit PAUSE-Fernsteuerbuchse. Sie können bis zu 8 Szenen beliebig vormerken, die in der abgespeicherten Reihenfolge automatisch nacheinander aufgezeichnet werden.

Diese Random Assemble-Schnittfunktion ist auch mit einem zusätzlichen Videorecorder eines anderen Herstellers durchführbar. ➔ S. 49.

1

STELLEN SIE DIE ANSCHLÜSSE HER

Verbinden Sie die Buchsen AV1 IN/OUT oder S-VIDEO OUT/AUDIO OUT dieses Recorders mit dem Video- und Audio-Eingang des Aufnahmegeräts. Verbinden Sie dann die Buchse PAUSE/R.A. EDIT dieses Recorders mit der PAUSE-Buchse des Aufnahmegeräts.

- Falls das Aufnahmegerät keine PAUSE-Buchse vorweist, den Anschluß mit dessen R.A. EDIT-Buchse herstellen.
- Das Ministeckerkabel ist eine Mono/Mono-Stecker-Ausführung (3,5 mm).

2

BEREITEN SIE DEN SCHNITT VOR

Legen Sie die Aufnahmecassette in das Aufnahmegerät ein und schalten Sie auf den erforderlichen Eingangsmodus.

3

LEGEN SIE DIE WIEDERGABE-CASSETTE EIN

Legen Sie die Wiedergabecassette in diesen Recorder ein.

4

BESTIMMEN SIE DEN SCHNITT-MODUS

Siehe "Bildeinstellung" auf Seite 39.

5

SCHALTEN SIE DIESEN RECORDER AUF WIEDERGABE

Drücken Sie hierzu die Taste **PLAY**.

6

WÄHLEN SIE DAS R.A. EDIT AN

Drücken Sie hierzu die Taste **R.A. EDIT**.

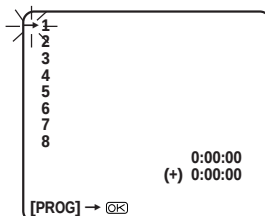
ODER

Drücken Sie die Taste **MENU**, um das Hauptmenü aufzurufen, versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "R.A. EDIT" und drücken Sie dann die Taste **OK**.

- Das Schnittmenü wird zum Wiedergabebild von Schritt 7 eingeblendet.

GEBEN SIE DEN SCHNITTEINSTIEG EIN

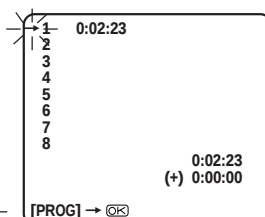
7 Versetzen Sie das Wiedergabeband mit der Taste $\triangleleft \triangleright$ oder dem **SHUTTLE**-Ring oder der **JOG**-Scheibe zum Szenenanfang (Schnitteinstieg). Drücken Sie an dieser Bandstelle die Taste **IN/OUT** (oder **PROG**).



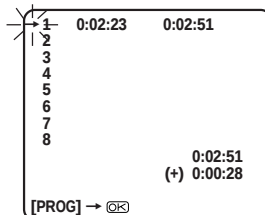
- Der Schnitteinstieg wird abgespeichert und auf dem Schnittmenü angezeigt.

GEBEN SIE DEN SCHNITTAUSSTIEG EIN

8 Versetzen Sie das Wiedergabeband mit der Taste $\triangleleft \triangleright$ oder dem **SHUTTLE**-Ring oder der **JOG**-Scheibe zum Szenenende (Schnittausstieg). Drücken Sie an dieser Bandstelle die Taste **IN/OUT** (oder **PROG**).



- Der Schnittausstieg wird abgespeichert und auf dem Schnittmenü angezeigt.
- Die Gesamtdauer der Schnittszenen wird rechts neben "(+)" angezeigt.
- Zur Abspeicherung weiterer Schnittszenen die Schritte **7** und **8** wie erforderlich wiederholen.



BEREITEN SIE DAS AUFNAHMEGERÄT VOR

9 Schalten Sie den Aufnahmerekorder auf Aufnahmebereitschaft.

STARTEN SIE DEN RANDOM ASSEMBLE-SCHNITT

10 Drücken Sie hierzu die Taste **START** (oder **OK**).

- Die automatische Schnittaufnahme startet. Alle abgespeicherten Szenen werden in der vorgemerkten Reihenfolge überspielt und aufgenommen.
- Das Schnittmenü wird jeweils während der Szenensuche angezeigt (hierbei blinkt die Cursormarke) und erlischt beim eigentlichen Schnittvorgang.
- Beim Szenensuchlauf schaltet der Aufnahmerekorder automatisch auf Aufnahmebereitschaft.
- Wenn alle Schnittszenen vollständig aufgenommen wurden, schaltet dieser Recorder auf Wiedergabepause und der Aufnahmerekorder wechselt auf Aufnahmebereitschaft. Die blinkende Läufermarke steht neben der nächsten Szenennummer.

DEAKTIVIEREN SIE DEN RANDOM ASSEMBLE-SCHNITT

11 Schalten Sie mit Taste **MENU** auf die normale Anzeige zurück und schalten Sie diesen Recorder und den Aufnahmerekorder auf Stopp.

HINWEISE:

- Beim Szenensuchlauf von Schritt **7** und **8** kann auch das Audiosignal überwacht werden. Dies hilft Ihnen, um unnatürliche abrupte Tonübergänge bei den Schnittszenen zu vermeiden. Dieses mitgehörte Audiosignal ist nicht das TimeScan-Audiosignal!
- Beim Schnitt können Zeitabweichungen (bis zu 2 Sekunden) zwischen tatsächlichem Einstieg/Ausstieg und gespeichertem Einstieg/Ausstieg auftreten.
- Der Abstand zwischen Einstieg und Ausstieg muß mindestens 1 Sekunde (Zähleranzeige) betragen. Andernfalls wird der Ausstieg nicht abgespeichert.
- Da der Wiedergaberekorder vor jedem Schnitt jeweils einen 15 Sekunden langen Schnittvorlauf durchführt, muß das Wiedergabeband vor jedem Einstieg einen unterbrechungsfrei bespielten Bandabschnitt von mindestens gleicher Dauer vorweisen.
- Falls der Suchlauf zu einer Schnittszene die Dauer von 5 Minuten überschreitet, schaltet der Aufnahmerekorder auf Stopp. In diesem Fall unterbleibt die Schnittaufnahme.
- Wenn in den Schritten **7** und **8** während der Schnittmenü-eintragung des Einstiegs bzw. Ausstiegs auf Pause geschaltet wird, können ggf. Verzerrungen der Schnittmenüzeichen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.

Eingabekorrekturen . . .

. . . Im Schritt **7** oder **8** kann der angezeigte Einstieg bzw. Ausstieg mit der Taste **X** (oder **C.RESET/CANCEL**) gelöscht werden. Mit jedem weiteren Betätigen dieser Taste wird die jeweils vorhergehende Anzeige gelöscht.

- Wenn z.B. bereits 5 Sätze von Einstiegen und Ausstiegen abgespeichert worden sind und Sie den ersten Satz ändern wollen, müssen Sie die Taste **X** (oder **C.RESET/CANCEL**) so oft betätigen, bis alle Sätze nach dem ersten Satz gelöscht sind. Nachdem Sie den ersten Einstieg und Ausstieg korrigiert haben, geben Sie die folgenden Sätze erneut ein.

Speicherkapazität

Der Random Assemble-Schnitt arbeitet mit dem gleichen Speicher wie die Recorder-Schaltuhr (8 Speicherplätze). Dies bedeutet, daß bei bereits abgespeicherten Timer-Programmen entsprechend weniger Schnittszenen für den Random Assemble-Schnitt gespeichert werden können.

- Sind alle 8 Timer-Speicherplätze belegt, erscheint die Schnittmenü-Anzeige "TIMER-SPEICHER VOLL".
- Zur Löschung von Timer-Speicherplätzen siehe Seite 32.

TIMER-SPEICHER VOLL

0:00:00
(+) 0:00:00

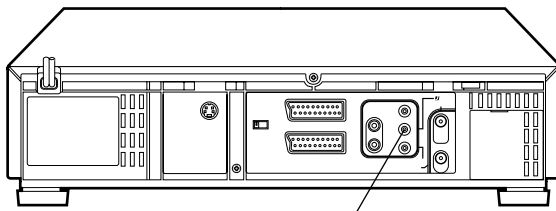
[MENU] : ENDE

RM-V704U Multi-Brand R.A.-Schnittsteuer-Fernbedienung (nicht mitgeliefert)

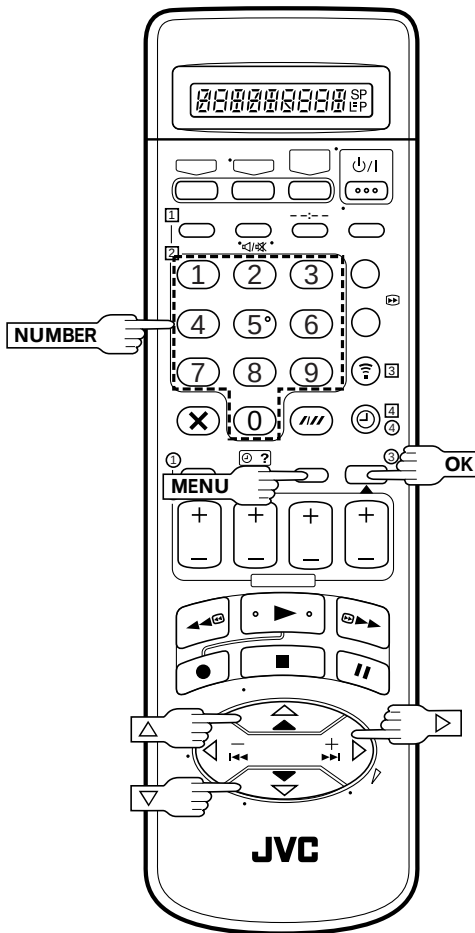
Wenn diese Fernbedieneinheit an der Buchse R.A. EDIT dieses Recorders angeschlossen wird, ist der Random Assemble-Schnitt auch in Verbindung mit einem zweiten Videorecorder eines anderen Herstellers (nicht JVC) möglich. Weitere Angaben zur Hersteller- und Funktionskompatibilität erhalten Sie bei Ihrem JVC Fachhändler.

HINWEIS:

Obwohl die Fernbedieneinheit RM-V704U für einen Aufnahmerekorder ausgelegt ist, besteht die Möglichkeit, daß die Schnittsteuer-Eignung entfällt oder nur eingeschränkt verfügbar ist.



J-Buchse



J-Buchse (JLIP-Buchse (Joint Level Interface Protocol))

Die J-Buchse dient der Anschlußverbindung mit einem Personal Computer oder einem ähnlichen Gerät, um computergesteuerten Recorderbetrieb bei Schnitt und anderen Funktionen zu ermöglichen.

Anwendungsbeispiele:

In Verbindung mit JLIP VIDEO-FRAMEGRABBER-BOX GV-CB3E (Sonderzubehör):

- Wird dieser Recorder als Wiedergabegerät eingesetzt, können bis zu 99 Szenen im Assemble-Schnittbetrieb automatisch überspielt werden.
- Wird dieser Recorder als Wiedergabegerät eingesetzt, können Standbilder im Capture-Modus auf einen PC übertragen werden.

Weitere diesbezügliche Informationen erhalten Sie bei Ihrem JVC Fachhändler.

JLIP-ID-Nummer

Ihrem Recorder ist bereits ab Werk eine JLIP-Kennnummer zugewiesen, damit dieser im Verbund mit anderen Geräten bei J-Anschluß betrieben werden kann. Die ab Werk zugewiesene ID-Nummer lautet "1". Sie können jederzeit eine andere ID-Nummer von "1" bis "99" eingeben. Falls eine Neueinstellung erforderlich wird, gehen Sie bitte wie folgt vor:

1

RUFEN SIE DAS HAUPT-MENÜ AUF
Drücken Sie hierzu die Taste **MENU**.

2

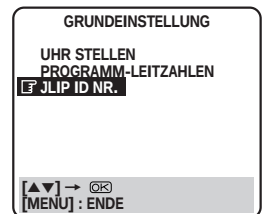
WÄHLEN SIE DAS GRUNDEINSTELLUNGS-MENÜ AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "GRUNDEINSTELLUNG" und drücken Sie dann **OK** oder $\triangleright$.

3

WÄHLEN SIE DAS JLIP-NUMMER-EINSTELL-MENÜ AN

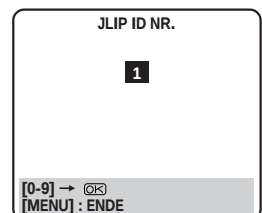
Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "JLIP ID NR." und drücken Sie dann **OK** oder $\triangleright$.



4

GEBEN SIE DIE ID-NUMMER EIN

Verwenden Sie hierzu die numerischen Tasten (**NUMBER**).



5

SCHALTEN SIE AUF DIE NORMALANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie **OK**.

Anschluß an Satelliten-Tuner

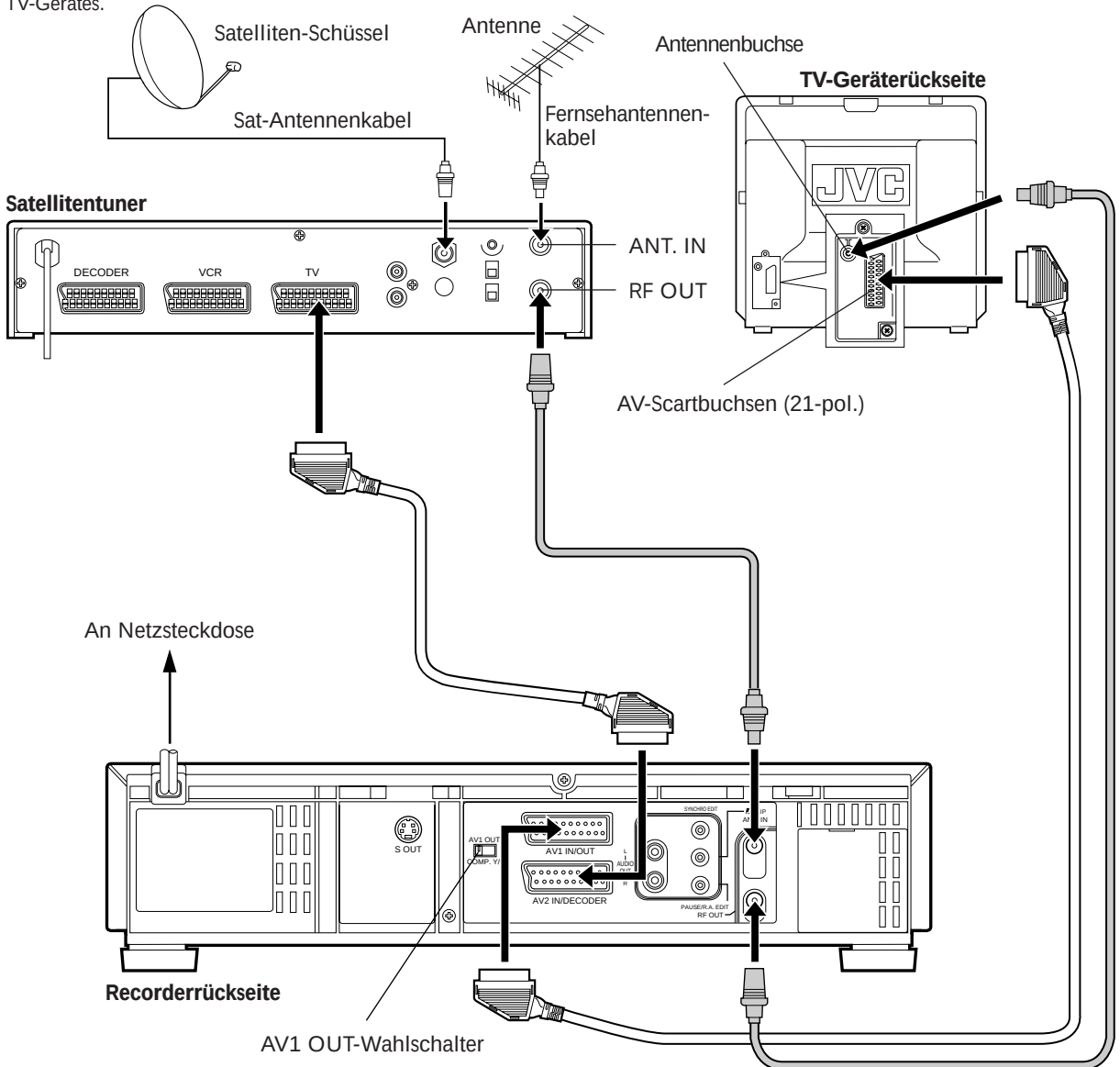
Einfache Anschlüsse

Das folgende Beispiel zeigt einen einfachen Anschluß, wenn kein Decoder vorhanden ist.

Schließen Sie den Satelliten-Tuner direkt an der Buchse AV2 IN/ DECODER des Recorders an. Dann verbinden Sie die Buchse AV1 IN/OUT des Recorders mit der 21-pol. SCART-Buchse des TV-Gerätes.

HINWEISE:

- Für "AV2 ANSCHLUSS" "AV2" einstellen (S. 44).
- Bei dieser Anschlußverbindung steht die automatische Satellitenprogramm-Aufnahmefunktion (S. 35) zur Verfügung.
- Zum Empfang eines Satelliten-Programmes (über den Satelliten-Tuner) rufen Sie mit den numerischen (**NUMBER**) Tasten oder **TV PROG** die Displayfeldanzeige "L-2" ab.
- Weitere Angaben hierzu siehe die zum Satelliten-Tuner mitgelieferte Bedienungsanleitung.



WICHTIG

Wenn "AV2 ANSCHLUSS" auf "SAT" (S. 44) eingestellt ist, können Sie ein Satellitenprogramm bei Einstellung des TV-Gerätes auf den AV-Modus selbst dann betrachten, wenn sich der Recorder im Timer-, Stopp- oder Aufnahmemodus befindet oder ausgeschaltet ist. Wenn sich der Recorder im Stopp- oder Aufnahmemodus befindet, drücken Sie die Taste **TV/VCR** auf der Fernbedieneinheit, wonach die Video-Anzeige (VCR) erlischt.

- Achten Sie in einem solchen Fall darauf, den rückseitigen **AV1 OUT**-Wahlschalter auf **COMP** einzustellen.

HINWEISE:

- Für "AV2 ANSCHLUSS" "AV2" einstellen (☞ S. 44).
- Bei dieser Anschlußverbindung steht die automatische Satellitenprogramm-Aufnahmefunktion (☞ S. 35) zur Verfügung.
- Zum Empfang eines Satelliten-Programmes (über den Satelliten-Tuner) rufen Sie mit den numerischen (**NUMBER**) Tasten oder **TV PROG** die Displayfeldanzeige "L-2" ab.
- Zum Empfang eines verwürfelten Sendeprogramms den Satelliten-Tuner verwenden.
- Weitere Angaben hierzu siehe die zum Satelliten-Tuner mitgelieferte Bedienungsanleitung.

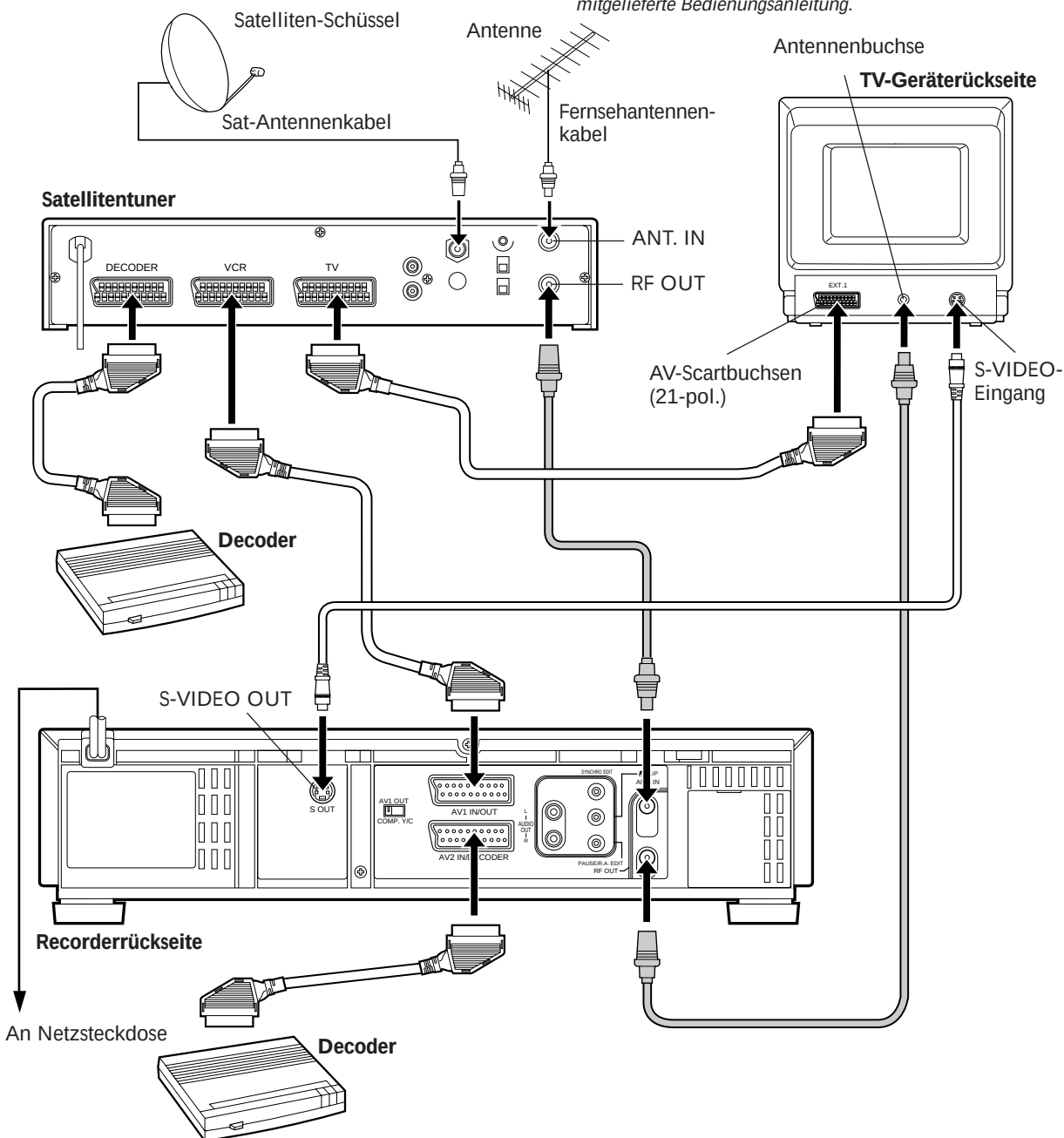
Grundlegende Anschlüsse

Das folgende Beispiel zeigt die grundlegenden Anschlüsse, wenn sowohl ein Satelliten-Tuner als auch ein Decoder vorhanden ist.

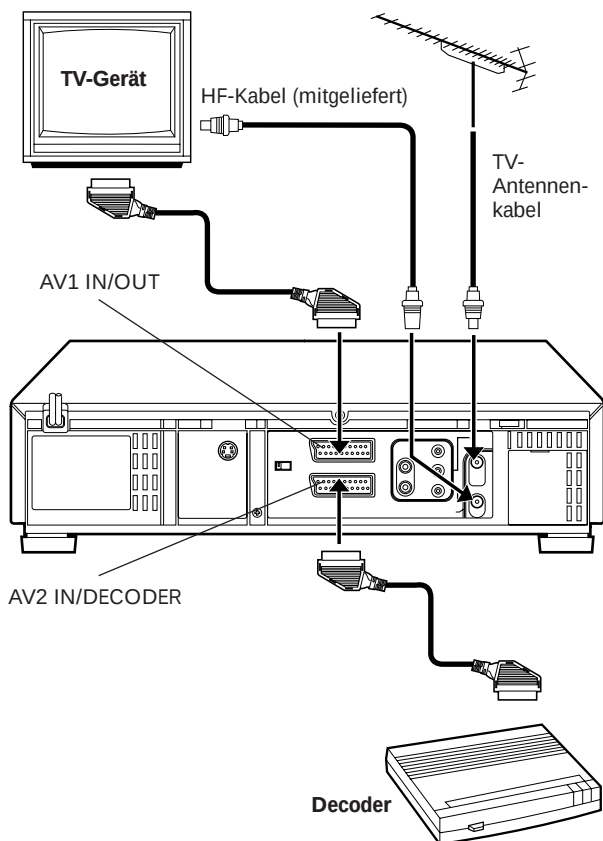
Den Decoder mit der Buchse AV2 IN/DECODER dieses Recorders und die Buchse AV1 IN/OUT des Recorders mit dem Ausgang des Satelliten-Tuner verbinden. Dann den Satelliten-Tuner an das TV-Gerät anschließen. Wenn ein Decoder für Satelliten-Programme vorhanden ist, verbinden Sie diesen mit dem Ausgang des Satelliten-Tuners.

HINWEISE:

- Um ein Satelliten-Programm mit Y/C-Signal aufzunehmen, stellen Sie die "AV2 ANSCHLUSS" auf "AV2" und "AV1 ANSCHLUSS" auf "S-VIDEO". Auf diese Weise läßt sich ein hochwertiges S-VHS-Bild erzielen.
- Wenn Sie diesen Recorder und das TV-Gerät über das S- Videokabel VC-S211 (Sonderzubehör) verbinden, läßt sich ein hochwertiges S-VHS-Bild erzielen.
- Zum Empfang eines verwürfelten Sendeprogramms stellen Sie "AV2 ANSCHLUSS" auf "DECODER" (☞ S. 44).
- Bei Verwendung dieses Anschlusses steht die Funktion für automatische Satelliten-Programm-Aufnahme nicht zur Verfügung.
- Zum Empfang eines Satelliten-Programmes (über den Satelliten-Tuner) rufen Sie mit den numerischen (**NUMBER**) Tasten oder **TV PROG** die Displayfeldanzeige "L-1" ab.
- Weitere Angaben hierzu siehe die zum Satelliten-Tuner mitgelieferte Bedienungsanleitung.



Anschluß und Gebrauch eines Decoders



Die Buchse AV2 IN/DECODER kann als Eingang für einen externen Programm-Decoder eingesetzt werden. Nach Anschluß eines geeigneten Decoders können die zugehörigen verschlüsselten Programme entschlüsselt empfangen werden.

1 WÄHLEN SIE DEN EINGANGSMODUS

Für "AV2 ANSCHLUSS" "DECODER" einstellen (→ S. 44).

2 SCHLIESSEN SIE DEN DECODER AN

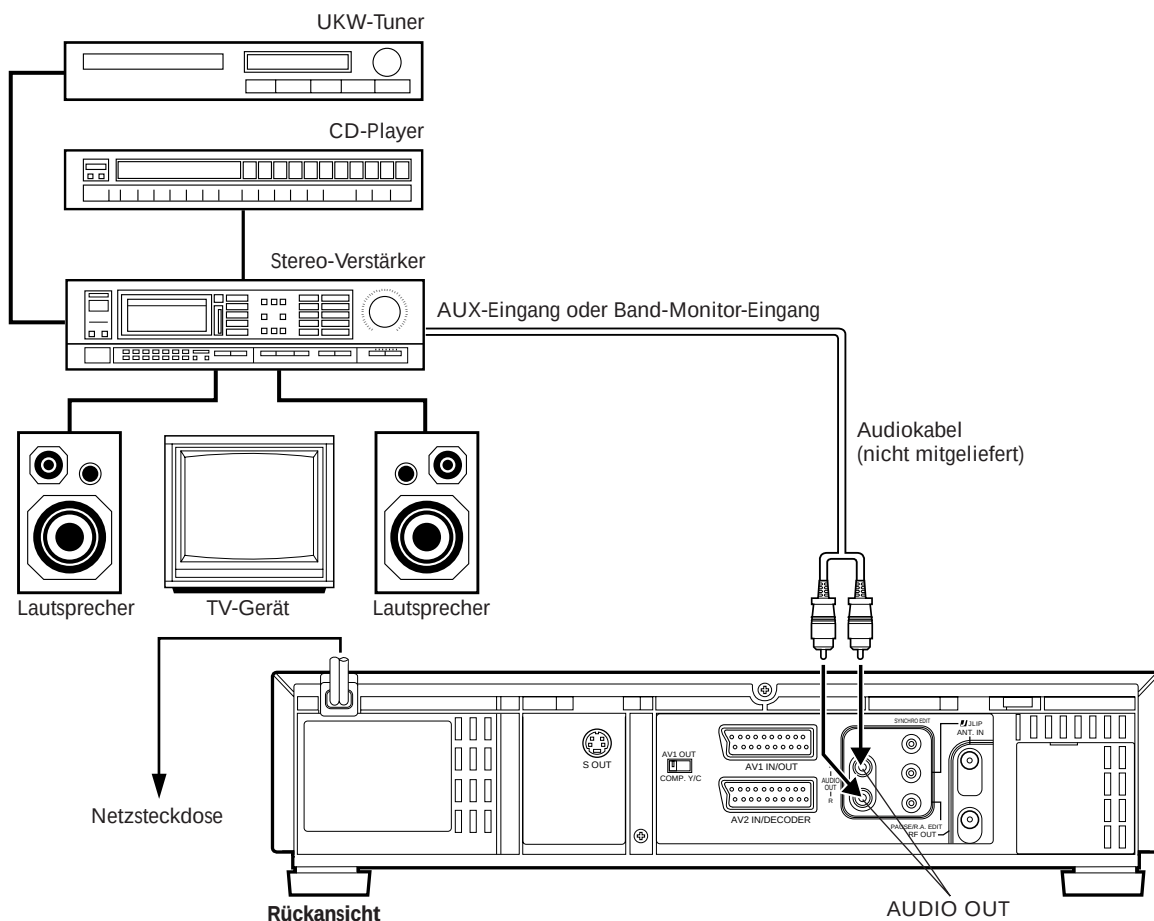
Verbinden Sie die Buchse AV2 IN/DECODER des Recorders mit der 21-pol. SCART-Buchse des Decoders.

3 SPEICHERN SIE DEN SENDER AB

Wie im Abschnitt "Bei Empfang eines verschlüsselten Sendekanals" auf Seite 59 beschrieben vorgehen.

Anschluß und Gebrauch einer Stereoanlage

Sie können die Audiosignale von diesem Videorecorder über die Lautsprecher Ihrer Stereoanlage wiedergeben. Auf dieser Seite finden Sie, was Sie zum Anschluß und zur Wiedergabe wissen müssen.



1 STELLEN SIE DIE ANSCHLÜSSE HER

Verbinden Sie die Buchsen AUDIO OUT L und R des Videorecorders mit dem AUX- oder Band-Monitor-Eingang des Stereo-Receivers oder -Verstärkers.

HINWEISE:

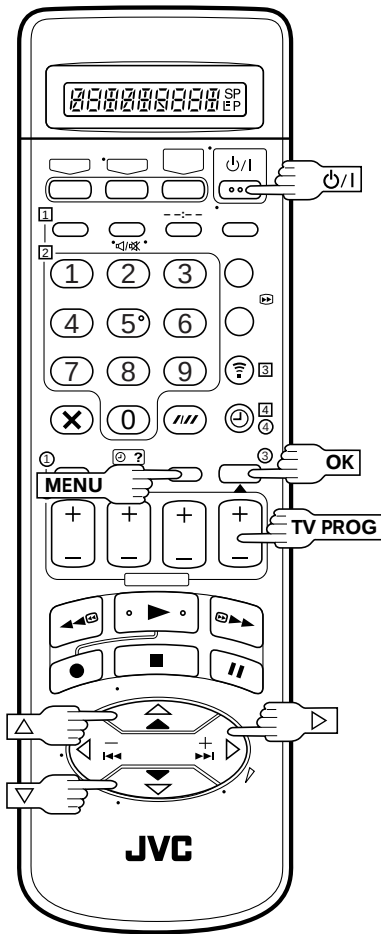
- Die Stereo-Anschlüsse (L und R) zwischen Videorecorder und Receiver/Verstärker müssen übereinstimmen.
- Wenn Sie Stereo- und zweisprachige Sendungen empfangen können, ist die Wiedergabe dieser Signale über die Stereoanlage unabhängig von Ihrem TV-Gerät möglich.
- Bei Wiedergabe über die Lautsprecher der Stereoanlage muß die TV-Lautstärke auf die Minimalposition eingestellt werden.

ACHTUNG:

- Das HiFi-Audiosystem dieses Videorecorders liefert einen Dynamikbereich von mehr als 80 dB. Wir empfehlen, vor der Wiedergabe der Hi-Fi-Audiosignale über Ihre Stereoanlage den Maximalpegel zu überprüfen, um extreme Signalpegel zu vermeiden. Andernfalls können die Lautsprecher der Stereoanlage beschädigt werden.
- Wenn TV-Gerät und Lautsprechergehäuse keine spezielle Abschirmung zur Verhinderung von TV-Bildschirm-Störeinstreuungen vorweisen, die Lautsprecherboxen nicht direkt neben dem TV-Gerät aufstellen. Andernfalls treten Bildverfärbungen etc. auf.

Sender- programmierung

Das TV-Gerät einschalten und auf den VIDEO-Kanal (oder AV-Modus) schalten.



WICHTIG

Die folgenden Schritte werden nur erforderlich,

- wenn bei der automatischen Grundeinstellung oder Senderübernahme (S. 6 bzw. 8) keine einwandfreie Senderprogrammierung erfolgt.
- wenn Sie den Recorder nach einem Umzug in einer neuen Empfangslage verwenden bzw. wenn in Ihrer Empfangslage ein neuer Sender Programme ausstrahlt.

Zur Aufnahme von TV-Sendeprogrammen müssen alle gewünschten Sender auf den Recorder-Programmplätzen abgespeichert werden. Die automatische Senderspeicherung weist allen empfangbaren Sendekanälen je einen Programmplatz zu, so daß später bei der Senderanwahl mit den Tasten **TV PROG** keine leeren Programmplätze aufgerufen werden.

Automatische Sender- programmierung

1 SCHALTEN SIE DEN RECORDER EIN

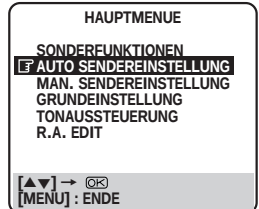
Drücken Sie hierzu **Power**.

2 RUFEN SIE DAS HAUPTMENÜ AUF

Drücken Sie hierzu **MENU**.

3 RUFEN SIE DIE AUTO SENDEREINSTELLUNG AUF

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "AUTO SENDEREINSTELLUNG" und drücken Sie dann **OK** oder $\triangleright$.

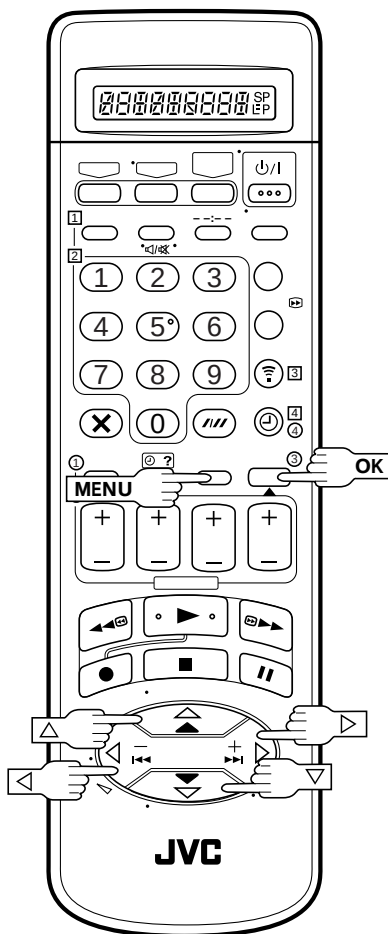


4 WÄHLEN SIE DAS LAND AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf den Ländernamen und drücken Sie dann **OK** oder $\triangleright$.

5 WÄHLEN SIE DIE SPRACHE

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf die gewünschte Sprache.



WICHTIG

- In Abhängigkeit von den Empfangsbedingungen kann ggf. keine einwandfreie Sendernamenspeicherung und Leitzahlenzuweisung erzielt werden. Falls die Leitzahlen nicht oder fehlerhaft abgespeichert wurden, werden bei der ShowView-Timer-Aufnahme nicht-programmierte Sendungen aufgezeichnet. Bitte überprüfen Sie unbedingt die Programmplätze der Sendekanäle, wenn Sie eine ShowView-Timer-Programmierung durchführen (S. 28 "ShowView-Timer-Programmierung").
- Da bei der automatischen Senderprogrammierung ggf. auch Sender abgespeichert werden, die eine eingeschränkte Bild- und Tonqualität aufweisen, können Sie diese beliebig löschen (S. 59 "Senderlöschung").

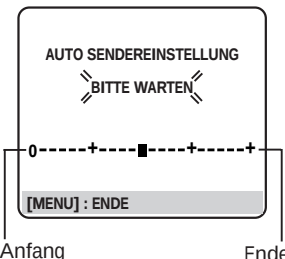
HINWEISE:

- Bei der automatischen Senderspeicherung werden alle Sender automatisch feinabgestimmt. Zur manuellen Feinabstimmung wie auf Seite 62 beschrieben vorgehen.
- Wird versucht, eine automatische Senderprogrammierung bei nicht einwandfrei angeschlossenem Antennenkabel durchzuführen, erscheint in Schritt 7 die On-Screen-Anzeige "SENDERSUCHE BEENDET - KEIN SIGNALEMPFANG". In diesem Fall das Antennenkabel einwandfrei anschließen und dann **OK** drücken. Die automatische Senderprogrammierung wird erneut ausgelöst.

FÜHREN SIE DIE AUTOMATISCHE SENDERPROGRAMMIERUNG DURCH

Drücken Sie **OK** zweimal.

- Die Senderprogrammierung kann auch durch Senderübernahme (S. 8) durchgeführt werden.



- Die Anzeige "AUTO SENDEREINSTELLUNG" erscheint während des Sendersuchlaufs zusammen mit dem Einstellstatusbalken (die Statusmarke "■" wird von links nach rechts versetzt). Warten Sie, bis die Anzeige wie in Schritt 7 gezeigt vorliegt.

ÜBERPRÜFEN SIE DIE SENDERTABELLE

Wenn die On-Screen-Anzeige "SENDERSUCHE BEENDET" für ca. 5 Sekunden erscheint, erscheint die Sendertabelle (wie rechts gezeigt). Diese enthält alle Programmplätze (PR) mit den zugewiesenen Sendekanälen (CH) und Sendernamen (ID, S. 61).

PR	CH	ID	PR	CH	ID
01	25	ARD	08	C26	E-SP
02	C08	SKY1	09	55	WEST
03	10	ZDF	10	C24	SAT1
04	C65	RAI1	11	C23	OSF
05	C31	BBC1	12	----	----
06	C32	BBC2	13	----	----
07	C33	3SAT	14	----	----

C: Kabelkanal

Der blaue Bildhintergrund wechselt sich in 8-Sekunden-Intervallen mit dem zu diesem Zeitpunkt ausgestrahlten Sendeprogramm des blinkenden Sendekanals ab.

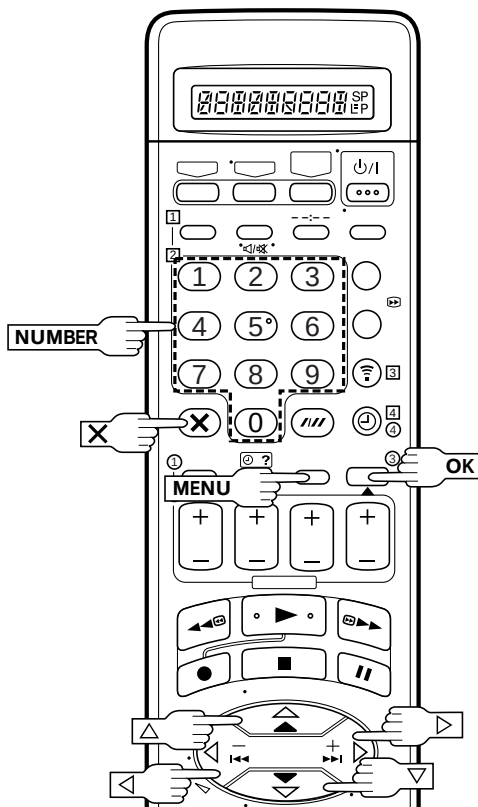
Die nächste Sendertabellentafel kann mit $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ auf der Fernbedieneinheit aufgerufen werden.

- Die Sendekanäle des gewählten Landes erscheinen zuerst in der Sendertabelle.
- Bei der automatischen Senderprogrammierung werden zugleich die ShowView-Leitzahlen automatisch zugewiesen.

SCHALTEN SIE AUF NORMALEN EMPFANG ZURÜCK

Drücken Sie hierzu **MENU**.

- Unter Bezugnahme auf die Sendertabelle lassen sich Programmplätze überspringen und hinzufügen, Sendernamen eingeben und weitere Einstellungen vornehmen. Siehe Seite 58 bis 62.
- Je nach Empfangsbedingungen können sich Abweichungen in der Speicherfolge und Fehler bei der Sendernamen-Abspeicherung ergeben.
- Angaben zum Empfang von verschlüsselten Sendungen siehe Seite 59.



Manuelle Senderspeicherung

Wenn bei der automatischen Grundeinstellung (S. 6), Senderübernahme (S. 8) oder automatischen Senderprogrammierung (S. 56) Sender ausgelassen wurden, können diese nachträglich abgespeichert werden.

1

RUFEN SIE DAS HAUPTMENÜ AUF
Drücken Sie hierzu **MENU**.

2

RUFEN SIE DIE SENDERTABELLE AUF
Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste Δ/∇ auf "MAN. SENDEREINSTELLUNG" und drücken Sie dann **OK** oder $\triangleright$. Die Sendertabelle erscheint.

3

WÄHLEN SIE EINEN PROGRAMMPLATZ AN

Drücken Sie Δ/∇ $\triangleleft/\triangleright$, bis die Nummer eines unbelegten Programmplatzes zu blinken beginnt. Drücken Sie nun **OK**, so daß das manuelle Sendekanal-Einstellmenü gezeigt wird.

(Beispiel) Speicherung für Programmplatz 12.

PR	CH	ID	PR	CH	ID
01	25	ARD	08	C26	E-SP
02	CDB	SKY1	09	55	WEST
03	10	ZDF	10	C24	SAT1
04	C65	RAI1	11	C23	OSF
05	C31	BBC1	12	----	----
06	C32	BBC2	13	----	----
07	C33	3SAT	14	----	----

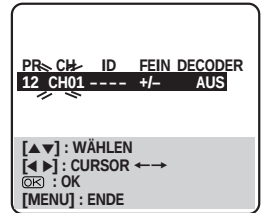
Δ/∇ : WÄHLEN
 $\triangleleft/\triangleright$: CURSOR $\longleftrightarrow$
 OK : OK
[MENU] : ENDE

Der blaue Bildhintergrund wechselt sich in 8-Sekunden-Intervallen mit dem Sendeprogramm des angewählten Sendekanals ab.

4

GEBEN SIE DEN EMPFANGSBEREICH EIN

Mit Δ/∇ können Sie zwischen CH (herkömmlich) und CC (Kabel) umschalten. Zur Abspeicherung $\triangleright$ drücken.



Der blaue Bildhintergrund wechselt sich in 8-Sekunden-Intervallen mit dem Sendeprogramm des angewählten Sendekanals ab.

5

GEBEN SIE DEN SENDEKANAL EIN

Geben Sie die Sendekanalnummer mit den numerischen (**NUMBER**) Tasten ein.

- Bei einstelligen Kanalnummern erst die "0" eingeben.
- Zur Eingabe registrierter Sendernamen (ID, S. 61) $\triangleright$ drücken, bis die ID-Einstellanzeige "----" blinkt. Nun Δ/∇ drücken.
- Zur Feinabstimmung $\triangleright$ drücken, bis Anzeige "+/-" zu blinken beginnt. Nun Δ/∇ drücken. Während der Feinabstimmung erscheint die Anzeige "+" oder "-".
- Bei Abspeicherung eines verschlüsselten Sendekanals drücken Sie $\triangleright$, bis "AUS" (Decoder-Einstellung) blinkt. Nun Δ/∇ drücken, um "DECODER" auf "EIN" einzustellen ("AUS" ist die Einstellung ab Werk).
- Wenn "AV2 ANSCHLUSS" auf "AV2" eingestellt ist, kann die Einstellung für "DECODER" nicht durchgeführt werden (S. 44).

6

SPEICHERN SIE DIE EINGABE AB

Drücken Sie **OK**. Die Sendertabelle erscheint.

- Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6 wie erforderlich.

7

SCHLIESSEN SIE DIE SENDER-TABELLE

Drücken Sie hierzu **MENU**.

- Zur Änderung der Programmplatzpositionen siehe "Änderung der Senderreihenfolge" auf Seite 59.
- Zur Änderung des registrierten Sendernamens siehe "Sendereinstellung (B)" auf Seite 60.

ACHTUNG

Bei der manuellen Sendereinstellung erfolgt keine Leitzahleinstellung. Wird in diesem Zustand versucht, eine ShowView-Timer-Programmierung durchzuführen, erscheint das Menü "PROGRAMM-LEITZAHLEN". Stellen Sie die Leitzahlen in diesem Menü ein. Siehe "ACHTUNG – Wichtige Hinweise zur Leitzahleingabe" auf Seite 29. Als Alternative können Sie die Schritte von "Einstellen der Leitzahlen" (S. 66) durchführen.

Senderlöschung

Führen Sie zunächst die Schritte **1** und **2** von "Manuelle Senderspeicherung" auf Seite 58 zum Aufruf der Sendertabelle durch.

1

WÄHLEN SIE DEN EINSTELLBEREICH AN

Drücken Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$, bis die Anzeige mit dem zu löschenden Sendekanal zu blinken beginnt.

2

LÖSCHEN SIE DEN SENDEKANAL

Drücken Sie hierzu **X**.

- Die nachfolgende Sendekanalnummer rückt nach oben auf.
- Die Schritte **1** und **2** wie erforderlich wiederholen.

3

SCHLIESSEN SIE DIE SENDERTABELLE

Drücken Sie hierzu **MENU**.

Änderung der Senderreihenfolge

Führen Sie zunächst die Schritte **1** und **2** von "Manuelle Senderspeicherung" auf Seite 58 zum Aufruf der Sendertabelle durch.

1

WÄHLEN SIE DEN EINSTELLBEREICH AN

Drücken Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$, bis die Anzeige mit dem zu versetzenden Sendekanal zu blinken beginnt. Drücken Sie **OK**, so daß der Sendername (ID) und der zugehörige Sendekanal (CH) zu blinken beginnt.

2

BESTIMMEN SIE EINEN NEUEN PROGRAMMPLATZ

Versetzen Sie die Sendekanalnamen mit $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$ auf den neuen Programmplatz und drücken Sie dann **OK**.

Beispiel: Wurde der Sendekanal von Programmplatz 4 auf Programmplatz 2 versetzt, rücken die Sendekanäle der Programmplätze 2 und 3 jeweils um eine Stelle nach unten.

PR	CH	ID	PR	CH	ID
01	25	ARD	08	C26	E-SP
02	C08	SKY1	09	55	WEST
03	10	ZDF	10	C24	SAT1
04	C65	RAI1	11	C23	OSF
05	C31	BBC1	12	C25	ESPN
06	C32	BBC2	13	----	----
07	C33	3SAT	14	----	----

PR	CH	ID	PR	CH	ID
01	25	ARD	08	C26	E-SP
02	C65	RAI1	09	55	WEST
03	C08	SKY1	10	C24	SAT1
04	10	ZDF	11	C23	OSF
05	C31	BBC1	12	C25	ESPN
06	C32	BBC2	13	----	----
07	C33	3SAT	14	----	----

$\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$: VERSCHIEBEN
 OK : MAN. SENDEREINSTELLUNG
 [MENU] : ENDE

$\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$: VERSCHIEBEN $\rightarrow$ OK
 [MENU] : ENDE

- Wiederholen Sie die Schritte **1** und **2** wie erforderlich.

3

SCHLIESSEN SIE DIE SENDERTABELLE

Drücken Sie hierzu **MENU**.

HINWEIS:

Die folgenden Zeichen stehen für Sendernamen (ID) zur Verfügung: A–Z, 0–9, –, *, + und _ (Leerstelle). (Maximal 4 Zeichen können verwendet werden.)

Bei Empfang eines verschlüsselten Sendekanals

1

WÄHLEN SIE DEN DECODER-MODUS AN

Stellen Sie "AV2 ANSCHLUSS" auf "DECODER" ein (S. 44).

2

RUFEN SIE DIE SENDERTABELLE AUF

Führen Sie die Schritte **1** und **2** von "Manuelle Senderspeicherung" auf Seite 58 durch.

3

WÄHLEN SIE DEN PROGRAMMPLATZ

Drücken Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$, um einen Programmplatz mit verschlüsseltem Sendekanal anzuwählen. Drücken Sie hierauf **OK** zweimal.

4

ÄNDERN SIE DIE DECODER-EINSTELLUNG

Drücken Sie $\triangleright$, bis "AUS" (Decoder-Einstellung) blinkt. Nun $\Delta \nabla$ drücken, um "DECODER" auf "EIN" einzustellen.

5

RUFEN SIE ERNEUT DIE SENDERTABELLE AUF

Drücken Sie hierzu **OK**.

- Wiederholen Sie die Schritte **3** bis **5** wie erforderlich.

6

SCHLIESSEN SIE DIE SENDERTABELLE

Drücken Sie hierzu **MENU**.

ACHTUNG

Nach der Senderlöschung oder Änderung der Senderreihenfolge werden die eingegebenen Leitzahlen rückgestellt.

- Beispiel 1: Wenn ein Sendekanal gelöscht wird, werden alle Leitzahlen rückgestellt.
- Beispiel 2: Wenn der Sendekanal von Programmplatz 4 auf Programmplatz 2 versetzt wurde, werden alle Leitzahlen oberhalb von Programmplatz 4 rückgestellt.
- Beispiel 3: Wenn der Sendekanal von Programmplatz 4 auf Programmplatz 6 versetzt wurde, werden alle Leitzahlen oberhalb von Programmplatz 6 rückgestellt.

* Wenn in Beispiel 2 und 3 der Sendekanal vor Drücken der Taste **OK** auf Programmplatz 10 versetzt wurde, werden alle Leitzahlen oberhalb von Programmplatz 10 rückgestellt.

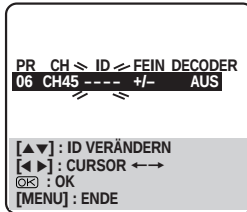
Wird in diesem Zustand versucht, eine ShowView-Timer-Programmierung durchzuführen, erscheint das Menü "PROGRAMM-LEITZAHLEN". Stellen Sie die Leitzahlen in diesem Menü ein. Siehe "ACHTUNG – Wichtige Hinweise zur Leitzahleingabe" auf Seite 29. Als Alternative können Sie die Schritte von "Einstellen der Leitzahlen" (S. 66) durchführen.

Sendereinstellung (A)

Geben Sie bereits im Recorder registrierte Sendernamen ein.

Führen Sie zunächst die Schritte **1** und **2** von "Manuelle Senderspeicherung" auf Seite 58 zum Aufruf der Sendertabelle durch.

- 1** **WÄHLEN SIE DEN EINSTELLBEREICH AN**
Drücken Sie $\triangle \nabla \triangleleft \triangleright$, bis die Anzeige des zu ändernden Sendekanals zu blinken beginnt.
- 2** **WÄHLEN SIE DAS MANUELLE SENDEKANAL-EINSTELLMENÜ**
Drücken Sie **OK** zweimal.
- 3** **WÄHLEN SIE EINEN NEUEN SENDERNAMEN**
Drücken Sie $\triangleright$, bis der Sendername (ID) zu blinken beginnt. Drücken Sie nun $\triangle \nabla$, bis der gewünschte zu speichernde Sendername (ID) zu blinken beginnt. Registrierte Sendernamen (S. 61) werden mit Taste $\triangle \nabla$ aufgerufen.
- 4** **WECHSELN SIE DEN SENDER-NAMEN AUS**
Drücken Sie hierzu **OK**.
 - Die Sendertabelle erscheint.
 - Wiederholen Sie die Schritte **1** bis **4** wie erforderlich.
- 5** **SCHLIESSEN SIE DIE SENDERTABELLE**
Drücken Sie hierzu **MENU**.

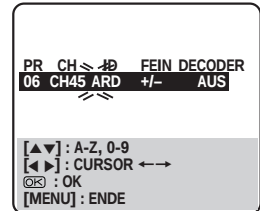


Sendereinstellung (B)

Geben Sie einen nicht im Recorder registrierten Sendernamen ein.

Führen Sie zunächst die Schritte **1** und **2** von "Manuelle Senderspeicherung" auf Seite 58 zum Aufruf der Sendertabelle und dann die Schritte **1** und **2** von "Sendereinstellung (A)" links durch.

- 1** **WÄHLEN SIE DIE ERSTE STELLE DES SENDERNAMENS AN**
Drücken Sie $\triangleright$, bis die erste Stelle zu blinken beginnt.
- 2** **GEBEN SIE DIE ZEICHEN EIN**
Rufen Sie das erforderliche alphanumerische Zeichen (A–Z, 0–9, –, *, +, — (Leerstelle)) mit $\triangle \nabla$ auf. Speichern Sie das Zeichen mit $\triangleright$ ab. Geben Sie die restlichen Zeichen (bis zu insgesamt 4) ein. Nach vollständiger Eingabe drücken Sie **OK**.
 - Die Sendertabelle erscheint.
 - Bei einer Fehleingabe rufen Sie die zu korrigierende Stelle (Blinksignal) mit $\triangleleft$ auf. Geben Sie hierauf mit $\triangle \nabla$ das richtige Zeichen ein.
- 3** **SCHLIESSEN SIE DIE SENDERTABELLE**
Drücken Sie hierzu **MENU**.



Programmanbieterübersicht

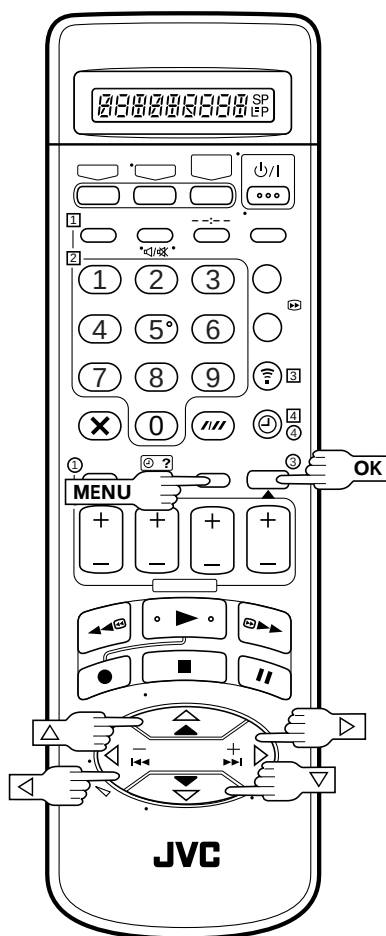
ID-BEZEICHNUNG*	SENDERNAME
1000	TV1000
3SAT	3SAT
ADLT	ADULT
ANT3	ANTENA3
ARD	ARD
ARTE	ARTE
BBC	BBC GROUP
BBC1	BBC1
BBC2	BBC2
BR3	BAYERN3
C+	CANAL PLUS
C1	PORTUGUSES
CAN5	CANALE5
CANV	KETNET CANVAS
CH4	CHANNEL4
CH5	CHANNEL5
CHLD	CHILD
CINE	CINEMA
CLUB	TELECLUB
CMT	CMT
CNN	CNN
CSUR	ANDALUCIA
DISC	DISCOVERY
DR	DR TV
DRS	DRS
DSF	DSF
ETB1	ETB1
ETB2	ETB2
EURO	EURONEWS
EUSP	EUROSPORTS
FEMM	FEMMAN
FILM	FILM
FNET	FILMNET
FR2	France2
FR3	France3
GALA	GALAVISION
HR3	HESSEN3
INFO	INFO-KANAL
ITA1	ITALIA1
ITA7	ITALIA7
ITV	ITV
JSTV	JSTV
KA2	KA2
KAB1	KABEL1
KAN2	KANAL2
LOCA	LOCAL
M6	M6
MBC	MBR
MCM	MCM
MDR	MDR
MOVE	MOVIE
MTV	MTV
MTV3	MTV3
N3	NORD3
N-TV	N-TV
NBC	NBC SUPER
NDR3	NDR3
NED1	NED1
NED2	NED2
NED3	NED3
NEWS	
NICK	NICKELODEON
NRK	NRK
NRK2	NRK2
ODE	ODEON
ORF1	ORF1

ID-BEZEICHNUNG*	SENDERNAME
ORF2	ORF2
ORF3	ORF3
OWL3	OWL3
PREM	PREMIERE
PRO7	PRO7
RAI1	RAI1
RAI2	RAI2
RAI3	RAI3
RET4	RETE4
21	TELE21
RTBF	RTBF1 oder 2
RTL	RTL
RTL2	RTL2
RTL4	RTL4
RTL5	RTL5
RTP	RTP
S4	SCHWEIZ4
SAT1	SAT1
SBS	SBS
SHOW	SHOW
SIC	SOCIEDADE
SKY	SKY CHANNEL
SKYN	SKY NEWS
SPRT	SPORT
SRTL	SUPER RTL
STAR	STAR-TV
SVT1	SVT1
SVT2	SVT2
SWR	SUEDWEST3
TCC	TCC
TELE	TELE
TEL5	TELE5
TF1	TF1
TM3	TM3
TMC	TELEMONTECARLO
TNT	TNT INT
TRT	TRT INT
TSI	TSI
TSR	TSR
TV1	BRTN TV1
TV2	TV2
TV3	TV3
TV4	TV4
TV5	TV5
TV6	TV6
TVE1	TVE1
TVE2	TVE2
TVG	TV GALICIA
TVI	TV INDEPENDENT
TVN	TV NORGE
VCR	VIDEO
VERO	VERONICA
VH-1	VH-1
VIVA	VIVA
VIV2	VIVA2
VMTV	VIDEO MUSIC
VOX	VOX
VT4	VT4
VTM	VTM
WDR1	West1
WDR3	West3
YLE1	YLE1
YLE2	YLE2
ZDF	ZDF
ZTV	ZTV

* Die Sendernamen werden jeweils in abgekürzter Form auf dem TV-Bildschirm eingeblendet. Diese abgekürzten Sendernamen sind zugleich in der Sendertabelle enthalten. Sie werden jeweils angezeigt, wenn am Recorder ein anderer Sender eingestellt wird.

Feinabstimmung für bereits gespeicherte Sender

Führen Sie zunächst die Schritte **1** und **2** von "Manuelle Senderspeicherung" auf Seite 58 zum Aufruf der Sendertabelle durch.



1

RUFEN SIE DEN SENDEKANAL ZUR FEINABSTIMMUNG AUF

Drücken Sie $\Delta \nabla \triangleleft \triangleright$, bis die Anzeige des zur Feinabstimmung vorgesehenen Sendekanals zu blinken beginnt.

2

RUFEN SIE DAS MANUELLE SENDEKANAL-EINSTELLMENÜ AUF

Drücken Sie hierzu **OK** zweimal. Das Menü für die manuelle Sendekanaleinstellung erscheint.

3

FÜHREN SIE DIE FEINEINSTELLUNG DURCH

Drücken Sie $\triangleright$, bis "+/-" zu blinken beginnt. Drücken Sie nun $\Delta \nabla$, bis die bestmögliche Empfangsqualität erzielt wird. Hierauf drücken Sie **OK**.

- Die Sendertabelle erscheint.
- Wiederholen Sie die Schritte **1** bis **3** wie erforderlich.

4

SCHLIESSEN SIE DIE SENDERTABELLE

Drücken Sie hierzu **MENU**.

Videokanal-Einstellung

Der Videokanal (HF) ist der Kanal, mit dem Sie das vom Recorder kommende Bild- und Tonsignal bei HF-Kabelanschluß mit dem TV-Gerät empfangen.

WICHTIG

Führen Sie die folgende Schritte nur dann durch, wenn

- nach einem Umzug oder nach Inbetriebnahme eines neuen TV-Senders in Ihrer Empfangslage TV-Bildstörungen auftreten.
- die Anschlußverbindung zwischen TV-Gerät und Videorecorder von HF- auf AV- oder S-VIDEO-Anschluß (oder umgekehrt) geändert wird.

Besteht zwischen Recorder und TV-Gerät sowohl die HF-Kabelverbindung (HF-Anschluß) als auch die AV-Kabelverbindung (Scartbuchse) oder S-video- und Audio-Kabelverbindung (S-VIDEO-Anschluß), müssen Sie den nicht erforderlichen Videokanal deaktivieren.

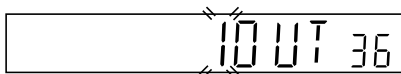
Besteht zwischen Recorder und TV-Gerät ausschließlich die HF-Kabelverbindung (HF-Anschluß), müssen Sie den Videokanal eingeben.

Vor der Durchführung der nächsten Bedienschritte unbedingt sicherstellen, daß der Recorder ausgeschaltet und keine Cassette eingelegt ist.

1

RUFEN SIE DEN VIDEOKANAL-EINSTELLMODUS AUF

Halten Sie hierzu die Taste **STOP** (■/▲) am Recorder solange gedrückt, bis die folgende Displayfeld-Anzeige erscheint.

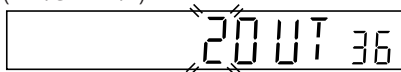


2

WÄHLEN SIE DAS HF-AUSGANGSSYSTEM

Die auf dem Displayfeld blinkende Nummer zeigt das HF-Ausgangssystem Ihres Landes an. Wenn Sie bei der Ländereingabe (S. 6, 10) MAGYARORSZAG (36), CIESKA REPUBLIKA (42), POLSKA (48) oder OTHER EASTERN EUROPE (EE) angewählt haben, drücken Sie die Taste $\Delta \nabla$ zur Einstellung auf "2". Wenn Sie ein anderes Land (Landes-Telefonvorwahlnummer) angewählt haben, stellen Sie "1" ein. Drücken Sie dann **OK**.

(1: B/G 2: D/K)

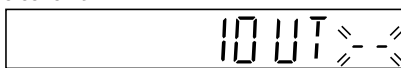


3

STELLEN SIE DEN VIDEOKANAL EIN

AV-Anschluß oder S-VIDEO-Anschluß

Drücken Sie die Taste **TV PROG** –, bis die Displayfeldanzeige "10UT –" (bzw. "20UT –") erscheint.

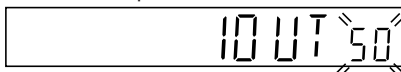


- Damit ist der Videokanal deaktiviert.

HF-Anschluß

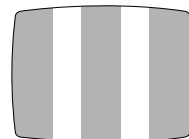
Mit den Tasten **TV PROG** +/- den Videorecorder auf einen anderen in Ihrer Empfangslage unbelegten Kanal (22 bis 69) einstellen.

In diesem Beispiel wird Kanal 50 verwendet.



Stellen Sie nun am TV-Gerät den UHF-Kanal 50 ein.

- Wenn die beiden senkrechten weißen Balken einwandfrei auf dem TV-Bildschirm abgebildet werden, weiter bei Schritt 4.
- Werden die beiden Balken nicht einwandfrei abgebildet, am Recorder einen anderen freien Kanal wählen und überprüfen.



HINWEISE:

- Wird am Recorder ein Kanal gewählt, der mit einem regionalen Sender belegt ist, bzw. dessen Nachbarkanäle mit lokalen Sendern belegt sind, können Bildqualitätsminderungen auftreten. Wählen Sie einen freien Kanal, dessen Nachbarkanäle nicht belegt sind.
- Falls für keinen Kanal (22 bis 69) die einwandfreie Abbildung der beiden Testsignalbalken erzielt wird, wenden Sie sich bitte an Ihren JVC Service.

4

VERLASSEN SIE DEN VIDEO-KANAL-EINSTELLMODUS

Drücken Sie hierzu **OK** an der Fernbedienung.

AV-Anschluß oder S-VIDEO-Anschluß:

Bei Videowiedergabe muß das TV-Gerät auf den AV-Modus geschaltet werden.

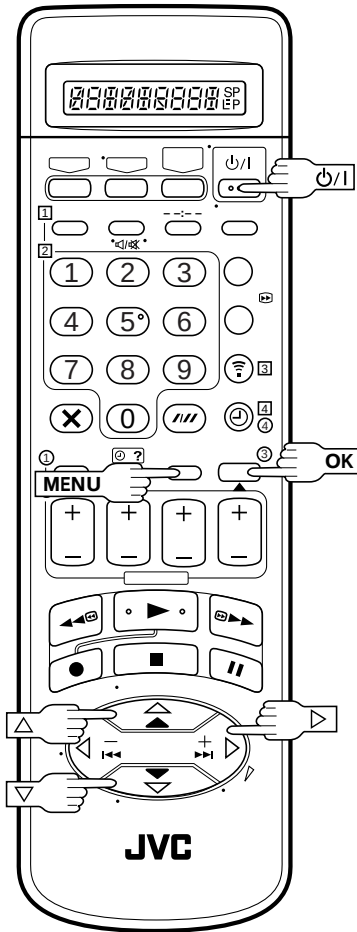
HF-Anschluß:

Der Kanal, in dem das Testsignal (zwei weiße senkrechte Balken) einwandfrei abgebildet wird (Schritt 3), ist Ihr Videokanal.

Bei Videowiedergabe muß das TV-Gerät auf den Videokanal geschaltet werden.

Uhrzeiteinstellung

Das TV-Gerät einschalten und auf den VIDEO-Kanal (AV-Modus) schalten.



Just Clock-Zeitkorrektur

Dieses Zeitkorrektursystem verwendet programmbegleitende PDC-Codesignale, um die Recorder-Uhr in regelmäßigen Abständen automatisch zu korrigieren. Die Just Clock-Zeitkorrektur ist im Menü "UHR STELLEN" verfügbar und ab Werk auf "AUS" eingestellt. Zur Statusänderung mit Taste **OK** den Just Clock-Einstellbereich (blinkende Anzeige) anwählen und dann den Status mit $\Delta \nabla$ eingeben.

WICHTIG: Wenn die Just Clock-Funktion deaktiviert wird, kann die Recorder-Uhr vor- oder nachgehen, so daß Ihre Timer-Aufnahmen ggf. unvollständig aufgezeichnet werden. Wir empfehlen, den Just Clock-Zeitkorrekturmodus eingeschaltet zu lassen. Falls allerdings die PDC-Daten ungültige Zeitdaten liefern, sollte für JUST CLOCK "AUS" eingegeben werden.

WICHTIG

Bei der automatischen Grundeinstellung (S. 6), Senderübernahme (S. 8) oder automatischen Senderprogrammierung (S. 56) wird die Recorder-Uhr automatisch gestellt. Die folgenden Schritte werden nur dann erforderlich, wenn

- bei der automatischen Grundeinstellung, Senderübernahme oder automatischen Senderprogrammierung keine einwandfreie Uhrzeiteinstellung erfolgte.
- oder**
- die Recorder-Gangreserve nicht mehr arbeitet.
- oder**
- die Just Clock-Uhrzeit geändert werden soll (siehe "Just Clock-Zeitkorrektur" links unten).

SCHALTEN SIE DEN RECORDER EIN

Drücken Sie hierzu ψ/I .

RUFEN SIE DAS HAUPT-MENÜ AUF

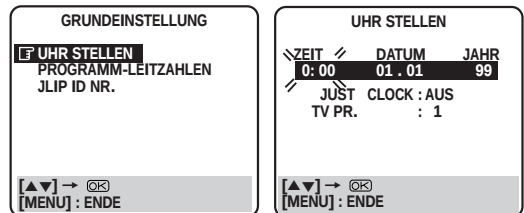
Drücken Sie hierzu **MENU**.

WÄHLEN SIE DAS GRUNDEINSTELLUNGS-MENÜ AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "GRUNDEINSTELLUNG" und drücken Sie dann **OK** oder $\triangleright$.

RUFEN SIE DAS UHREINSTELL-MENÜ AUF

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\Delta \nabla$ auf "UHR STELLEN" und drücken Sie dann **OK** oder $\triangleright$. Das Menü "UHR STELLEN" erscheint.



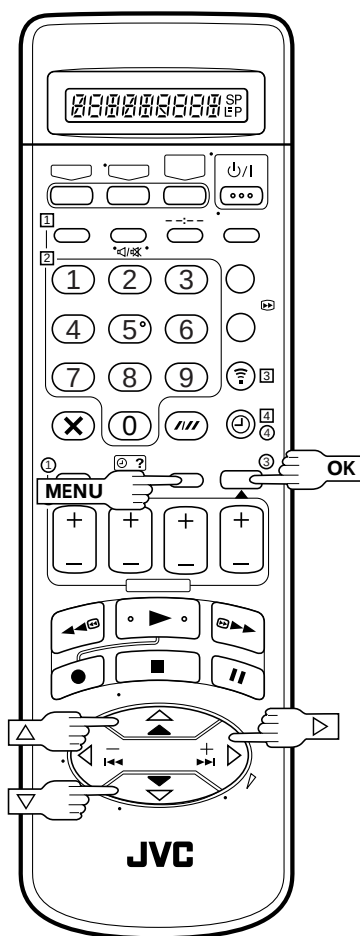
HINWEIS:

Wenn Sie bei der Ländereingabe (S. 6, 10) MAGYARORSZAG (36), CIESKA REPUBLIKA (42), POLSKA (48) oder OTHER EASTERN EUROPE (EE) angewählt haben, ist die Just Clock-Funktion nicht verfügbar. In einem solchen Fall lassen Sie die Schritte 6 und 7 bei Seite 65 aus.

GEBEN SIE DATUM UND UHRZEIT EIN

Geben Sie zunächst die Zeit mit $\Delta \nabla$ ein. Drücken Sie dann **OK** oder $\triangleright$. Der Datums-Eingabebereich beginnt zu blinken. Geben Sie nun das vollständige Datum einschließlich Jahr ein.

- Bei der Zeiteingabe wechselt die Zeitanzeige bei gedrückt gehaltener Taste $\Delta \nabla$ in 30-Minuten-Schritten.
- Bei der Datumseingabe wechselt die Datumsanzeige bei gedrückt gehaltener Taste $\Delta \nabla$ in 15-Tage-Schritten.



6 WÄHLEN SIE DEN JUST CLOCK-EINSTELLSTATUS

Die Einstellung ab Werk ist "AUS". Geben Sie den Einstellstatus wie gewünscht mit Δ / ∇ ein und drücken Sie dann **OK** oder $\triangleright$.

- Siehe "Just Clock-Zeitkorrektur" auf Seite 64.
- Bei Einstellstatus "AUS" weiter bei Schritt 7, da Ihr Recorder keine automatischen Uhrzeitkorrekturdaten empfängt.

7 WÄHLEN SIE EINEN PROGRAMMPLATZ, DER JUST CLOCK-DATEN EMPFÄNGT

Ab Werk ist der Recorder für den Zeitkorrektur-Datenempfang auf Programmplatz 1 eingestellt. Falls erforderlich, kann mit Δ / ∇ ein anderer Programmplatz, der diese Daten empfängt, eingestellt werden. Drücken Sie dann **OK** oder $\triangleright$.

8 LÖSEN SIE DIE UHRZEITMESSUNG AUS

Drücken Sie hierzu **MENU**.

HINWEISE:

- Bei aktivierter Just Clock-Funktion wird die Recorder-Uhr einmal stündlich (außer 23:00, Mitternacht, 1:00 und 2:00) automatisch korrigiert.
- Die Just Clock-Zeitkorrektur arbeitet nicht, wenn...
 - der Recorder eingeschaltet ist.
 - der Recorder auf Timer-Bereitschaft geschaltet ist.
 - die Abweichung zwischen Recorder-Uhrzeit und tatsächlicher Uhrzeit mehr als 3 Minuten beträgt.
 - der Recorder auf automatische Satellitenprogramm-Aufnahme geschaltet ist (S. 35).
 - der Recorder auf Stromsparmodus geschaltet ist (S. 12).
- Bei aktivierter Just Clock-Funktion wird die Recorder-Uhr automatisch zum Anfang/Ende der offiziellen Sommerzeit umgestellt.
- Bei Empfangsbeeinträchtigungen können Funktionseinschränkungen für die Just Clock-Zeitkorrektur auftreten.

SHOWVIEW-Einstellung

WICHTIG

Im Normalfall führt der Recorder die Leitzahlzuweisung bei der automatischen Grundeinstellung (S. 6), Senderübernahme (S. 8) oder automatischen Senderprogrammierung (S. 56) automatisch durch. Eine Einstellung der Leitzahlen müssen Sie nur in den folgenden Fällen durchführen:

- Wenn bei der *SHOWVIEW-Timer-Programmierung* der Programmplatz, der den gewünschten Sendekanal enthält, nicht angewählt wird, oder wenn ein Sendekanal nach der automatischen Grundeinstellung oder automatischen Senderprogrammierung hinzugefügt wurde.
- Die Leitzahl dieses Sendekanals muß von Hand eingegeben werden.
- Wenn nach der automatischen Grundeinstellung oder automatischen Senderprogrammierung ein Sendekanal gelöscht oder auf einen anderen Programmplatz versetzt wurde.
- Die Leitzahlen aller von der Änderung betroffenen Sendekanäle müssen von Hand eingegeben werden.
- Wenn die *SHOWVIEW-Timer-Aufnahme* für ein Satelliten-Sendeprogramm durchgeführt werden soll:
- Die Leitzahlen aller auf Ihrem Satelliten-Tunerempfangbaren Sendekanäle müssen von Hand eingegeben werden.

Das TV-Gerät einschalten und auf den VIDEO-Kanal (AV-Modus) schalten.

Einstellen der Leitzahlen

1

RUFEN SIE DAS HAUPT-MENÜ AUF
Drücken Sie hierzu **MENU**.

2

WÄHLEN SIE DAS GRUNDEINSTELLUNGS-MENÜ AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\triangle \nabla$ auf "GRUNDEINSTELLUNG" und drücken Sie dann **OK** oder $\triangleright$.

3

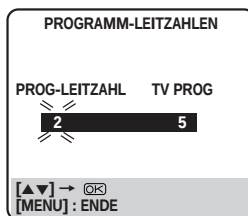
WÄHLEN SIE DAS MENÜ "PROGRAMM-LEITZAHLEN" AN

Versetzen Sie den Leuchtbalken (Cursor) mit Taste $\triangle \nabla$ auf "PROGRAMM-LEITZAHLEN" und drücken Sie dann **OK** oder $\triangleright$.

4

GEBEN SIE DIE LEITZAHL EIN

Verwenden Sie hierzu $\triangle \nabla$ oder die numerischen (**NUMBER**) Tasten. Die Leitzahlen finden Sie in TV-Programmzeitschriften, TV-Programmübersichten etc. Drücken Sie hierauf **OK** oder $\triangleright$.

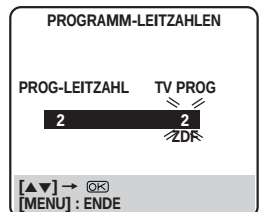


Beispiel: Eingabe der Leitzahl 2 (ZDF).

5

GEBEN SIE DEN PROGRAMMPLATZ EIN

Verwenden Sie hierzu $\triangle \nabla$ oder die numerischen (**NUMBER**) Tasten. Die Leitzahl (des zugehörigen Sendekanal) ist nun diesem Programmplatz zugewiesen. Drücken Sie hierauf **OK** oder $\triangleright$.



- Werden Satelliten-Sendeprogramme auf dem AUX-Eingang "L-2" empfangen, als Programmplatz "L-2" eingeben.
- Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 5 wie erforderlich.

Beispiel: Eingabe von Programmplatz 2 (ZDF).

6

SCHALTEN SIE AUF DIE NORMAL ANZEIGE ZURÜCK

Drücken Sie hierzu **MENU**.

SHOWVIEW-Leitzahlen

Die Leitzahl dient der eindeutigen Kennzeichnung von Sendekanälen für die *SHOWVIEW-Timer-Programmierung* in Ihrer Empfangslage. Die meisten TV-Programmzeitschriften listen diese *SHOWVIEW-Leitzahlen* auf.

Bei einer Betriebsstörung sollten Sie sich zunächst auf diese Tabelle beziehen und versuchen, geeignete Gegenmaßnahmen durchzuführen. Kleinere Probleme lassen sich oft leicht beseitigen, ohne Ihren JVC Service in Anspruch nehmen zu müssen.

SPANNUNGSVERSORGUNG

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Der Recorder wird nicht mit Spannung versorgt.	Das Netzkabel ist nicht angeschlossen.	Das Netzkabel anschließen.
2. Die Recorder-Uhr arbeitet einwandfrei, jedoch kann der Recorder nicht eingeschaltet werden.	Auf dem Displayfeld erscheint die Anzeige "⊖", wenn für Auto Timer "AUS" eingegeben wurde.	Die Taste ⊖ betätigen, so daß die Anzeige "⊖" erlischt.
3. Die Fernbedieneinheit arbeitet nicht.	Die Batterien sind leer.	Neue Batterien einlegen.

BANDTRANSPORT

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Kein Bandtransport bei Aufnahme.	Das Aufnahmepause-Symbol  wird auf dem Displayfeld gezeigt.	Drücken Sie die Taste PLAY , so daß das Symbol  erlischt.
2. Das Band kann nicht vor- oder zurückgespult werden.	Das Band ist bereits vollständig vor- oder zurückgespult.	Überprüfen Sie die Cassette.

WIEDERGABE

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Kein Wiedergabebild, obwohl das Band abgespielt wird.	- Bei HF-Anschluß: Am TV-Gerät wurde der VIDEO-Kanal nicht eingestellt. Am Recorder wurde der VIDEO-Kanal nicht einwandfrei eingestellt. - Bei AV- oder S-VIDEO-Anschluß: Das TV-Gerät ist nicht auf den AV-Modus eingestellt.	Bei HF-Anschluß: Das TV-Gerät auf den VIDEO-Kanal schalten. Die Videokanal-Einstellung (☞ S. 63) durchführen. Bei AV- oder S-VIDEO-Anschluß: Schalten Sie das TV-Gerät auf den AV-Modus.
2. Störstreifen beim Bildsuchlauf.	Außer im TimeScan-Modus ist dies keine Suchlauf-Fehlfunktion.	
3. Störstreifen bei normaler Wiedergabe.	Der Recorder führt eine automatische Spurlagekorrektur durch.	Führen Sie eine manuelle Spurlagekorrektur durch. (☞ S. 17)
4. Bildunschärfen oder -aussetzer bei der Bandwiedergabe. TV-Programme werden bei einwandfreier Bildqualität gezeigt.	Die Videoköpfe sind möglicherweise verschmutzt.	Wenden Sie sich an Ihren JVC Service.
5. Tonaussetzer der Hi-Fi-Spuren.	Die automatische Spurlagekorrektur ist aktiviert.	Eine manuelle Spurlagekorrektur vornehmen. (☞ S. 17)

AUFNAHME

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Die Aufnahme kann nicht gestartet werden.	Es ist keine Cassette eingelegt, bzw. der eingelegten Cassette fehlt die Aufnahmezunge.	Eine Cassette einlegen bzw. die Löschschützöffnung der Cassette mit Klebeband abdecken.
2. Die Aufnahme von TV-Sendungen ist nicht möglich.	Der Recorder ist auf eine externe AUX-Signalquelle "L-1", "L-2", "F-1" oder "S-1" eingestellt.	Auf den erforderlichen Programmplatz schalten.
3. Bandüberspielen ist nicht möglich.	- Das Wiedergabegerät (zweiter Videorecorder oder Camcorder) ist nicht einwandfrei angeschlossen. - Es sind nicht alle Geräte eingeschaltet. - Der Aufnahmerekorder ist auf einen anderen AUX-Eingang geschaltet.	Sicherstellen, daß das Wiedergabegerät einwandfrei angeschlossen ist. Sicherstellen, daß alle Geräte eingeschaltet sind. Auf den geeigneten AUX-Eingang "L-1", "L-2", "F-1" oder "S-1" schalten.
4. Die Aufnahme bei Zuspiegelung von einem Camcorder ist nicht möglich.	- Der Camcorder ist nicht einwandfrei angeschlossen. - Der Aufnahmerekorder ist auf einen anderen AUX-Eingang geschaltet.	Sicherstellen, daß der Camcorder einwandfrei angeschlossen ist. Auf den geeigneten AUX-Eingang "L-1", "L-2", "F-1" oder "S-1" schalten.

TIMER-AUFNAHME

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Die Timer-Aufnahme arbeitet nicht.	- Die Recorder-Uhrzeit und/oder die Timer-Daten wurden inkorrekt eingegeben. - Es wurde nicht auf Timer-Bereitschaft geschaltet.	Stellen Sie die Recorder-Uhr bzw. geben Sie die Timer-Daten korrekt ein. Drücken Sie die Taste  und stellen Sie sicher, daß das Symbol "  " gezeigt wird.
2. Die Timer-Programmierung ist nicht möglich.	Es findet gerade eine Timer-Aufnahme statt.	Während einer Timer-Aufnahme ist keine Timer-Programmierung möglich. Warten Sie, bis die Timer-Aufnahme beendet ist.
3. Die Displayfeld-Symbole "  und "  " blinken kontinuierlich.	Der Timer ist aktiviert, es ist jedoch keine Cassette eingelegt.	Legen Sie eine Cassette mit vorhandener Aufnahmezone oder abgedeckter Löschschutzöffnung ein.
4. Die Cassette wird automatisch ausgeworfen und die Displayfeld-Symbole "  und "  " blinken kontinuierlich.	Die eingelegte Cassette weist keine Aufnahmezone auf.	Entnehmen Sie die Cassette und decken Sie die Löschschutzöffnung mit Klebeband ab oder verwenden Sie eine andere Cassette, deren Aufnahmezone vorhanden ist.
5. Das Displayfeld-Symbol "  blinkt für 10 Sekunden und der Timer-Modus wird deaktiviert.	Als die Taste  betätigt wurde, waren entweder alle Timer-Speicher unbelegt oder die Timer-Eingabedaten sind inkorrekt.	Überprüfen Sie die Timer-Speicherdaten und führen Sie die erforderliche Programmierung durch. Drücken Sie hierauf erneut die Taste  .
6. Die Cassette wird automatisch ausgeworfen, der Recorder schaltet sich automatisch aus und die Displayfeld-Symbole "  und "  " blinken kontinuierlich. Außerdem wird die Cassette beim Schließen der Frontabdeckung u.U. nicht ausgeworfen.	Während der Timer-Aufnahme wurde das Bandende erreicht.	Es kann ein Aufnahmeabschnitt fehlen. Stellen Sie vor der nächsten Timer-Aufnahme sicher, daß die Bandlänge ausreicht. Wenn die Frontabdeckung geschlossen ist und die Cassette nicht vollständig ausgeworfen werden kann, die Cassette in den Recorder einschieben und dann die Taste STOP/EJECT drücken, um die Cassette zu entfernen.
7. Die SHOWVIEW-Timer-Aufnahme entspricht nicht der Eingabe.	Die Programmplatz-Nummern des Recorders stimmen nicht mit der Leitzahl überein.	Stellen Sie die Leitzahlen unter Bezugnahme auf Abschnitt "Einstellen der Leitzahlen" ( S. 66) ein.

SONSTIGE STÖRUNGEN

STÖRUNG	MÖGLICHE URSACHE	ABHILFE
1. Bei Camcorder-Aufnahme treten Rückkopplungsstörungen am TV-Gerät auf.	- Das Camcorder-Mikrofon befindet sich in zu geringem Abstand vom TV-Gerät. - Die Lautstärke des TV-Geräts ist zu hoch eingestellt.	Den Camcorder so ausrichten, daß sein Mikrofon nicht in Richtung des TV-Geräts weist. Die TV-Lautstärke verringern.
2. Beim Sendersuchlauf werden Programmplätze übersprungen.	Diese Programmplätze sind unbelegt und werden absichtlich übersprungen.	Sollen übersprungene Programmplätze verwendet werden, wie auf Seite 58 beschrieben vorgehen.
3. Der Sendekanal kann nicht umgeschaltet werden.	Der Recorder ist auf Aufnahme geschaltet.	Die Aufnahme mit der Taste PAUSE unterbrechen und den gewünschten Sendekanal einstellen. Hierauf die Aufnahme mit Taste PLAY fortsetzen.
4. Manuell abgespeicherte Sender sind an anderer Stelle oder nicht mehr gespeichert.	Nach der manuellen Abstimmung wurde eine automatische Abstimmung vorgenommen.	Nochmals eine manuelle Abstimmung vornehmen.
5. Im Recorder wurden keine Sender programmiert.	Am Recorder war kein Antennenkabel bei der automatischen Grundeinstellung angeschlossen.	Das TV-Antennenkabel am Recorder anbringen und den Recorder aus- und wieder einschalten. Der Recorder führt erneut eine automatische Grundeinstellung durch ( S. 6).
6. Die Fernbedieneinheit arbeitet nicht für das TV-Gerät oder den Satelliten-Tuner.	Der korrekte Hersteller-Code wurde nicht eingegeben.	Geben Sie den erforderlichen Hersteller-Code ein ( S. 37, 38).

WIEDERGABE

F: Was geschieht, wenn bei Wiedergabe oder Vorspulen das Bandende erreicht wird?

A: Das Band wird automatisch zum Bandanfang zurückgespult.

F: Wie lange kann der Recorder auf Standbild geschaltet bleiben?

A: Für 5 Minuten. Hierauf wechselt er automatisch auf den Stopp-Status, um die Videoköpfe zu schonen.

F: Ist es eine Recorder-Fehlfunktion, wenn bei der Umschaltung vom variablen Suchlauf auf Wiedergabe Bildstörungen auftreten?

A: Nein, dies ist normal.

F: Welchen Effekt, außer der Verhinderung von weiteren Aufnahmen, hat das Entfernen der Aufnahmezunge?

A: Es können keine Index-Codes aufgezeichnet werden.

F: Warum kann der Recorder beim Index-Suchlauf nicht alle Index-Marken erfassen?

A: Der Abstand zwischen den Index-Marken kann ggf. zu knapp sein.

AUFNAHME

F: Warum wird bei der Aufnahmefortsetzung aus der Aufnahmepause ein kurzer Abschnitt der vorhergehenden Szene durch die Neuaufnahme überlappt?

A: Dies ist normal und verhindert Bildverzerrungen an den Übergangsstellen von Aufnahmepause zu Aufnahme.

F: Wie lange kann der Recorder auf Aufnahmepause geschaltet bleiben?

A: Für 5 Minuten. Hierauf wechselt er automatisch auf den Stopp-Status, um die Videoköpfe zu schonen.

F: Was geschieht, wenn bei Aufnahme das Bandende erreicht wird?

A: Das Band wird automatisch zum Bandanfang zurückgespult.

TIMER-GESTEUERTE AUFNAHME

F: Die Displayfeld-Anzeigen "⦿" und "⊖" leuchten. Ist dies eine Fehlfunktion?

A: Nein. Diese Anzeige bestätigt, daß eine Timer-Aufnahme stattfindet.

F: Kann ich den Timer programmieren, während ich eine Cassette abspiele oder eine TV-Sendung empfangen?

A: Das Bildsignal wird durch das Bildschirm-Menü ersetzt. Das Tonsignal ist weiterhin verfügbar.

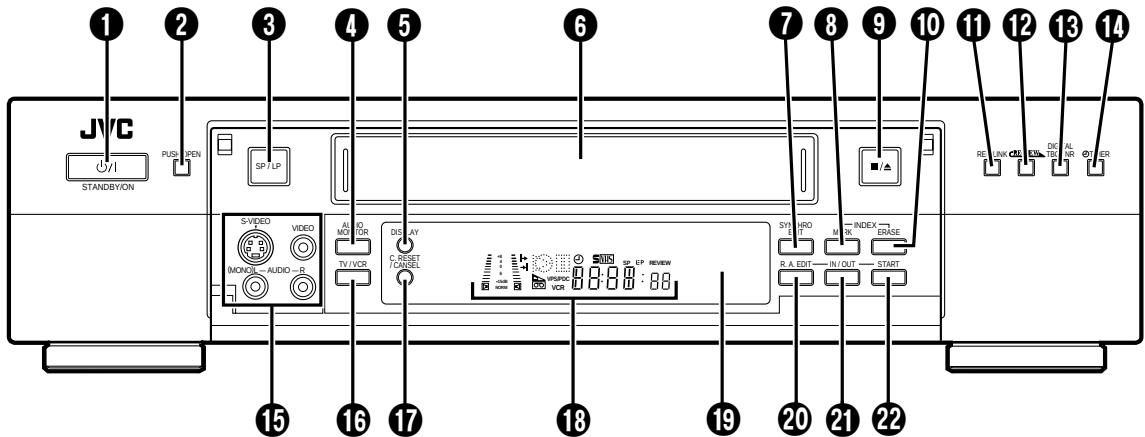
F: Können Timer-Aufnahmen im Jahr 2000 problemlos programmiert und ausgeführt werden?

A: Ja.

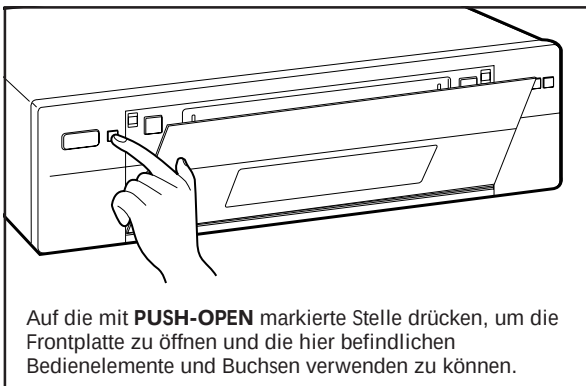
ACHTUNG:

Dieser Recorder ist mit einem Mikrocomputer ausgerüstet. Elektronische oder magnetische Einstreuungen können Fehlfunktionen verursachen. In diesem Fall den Recorder ausschalten und das Netzkabel abziehen. Hierauf das Netzkabel erneut anschließen und den Recorder einschalten. Die Cassette entnehmen. Nach einer Überprüfung der Cassette die erforderlichen Bedienschritte durchführen.

VORDERANSICHT

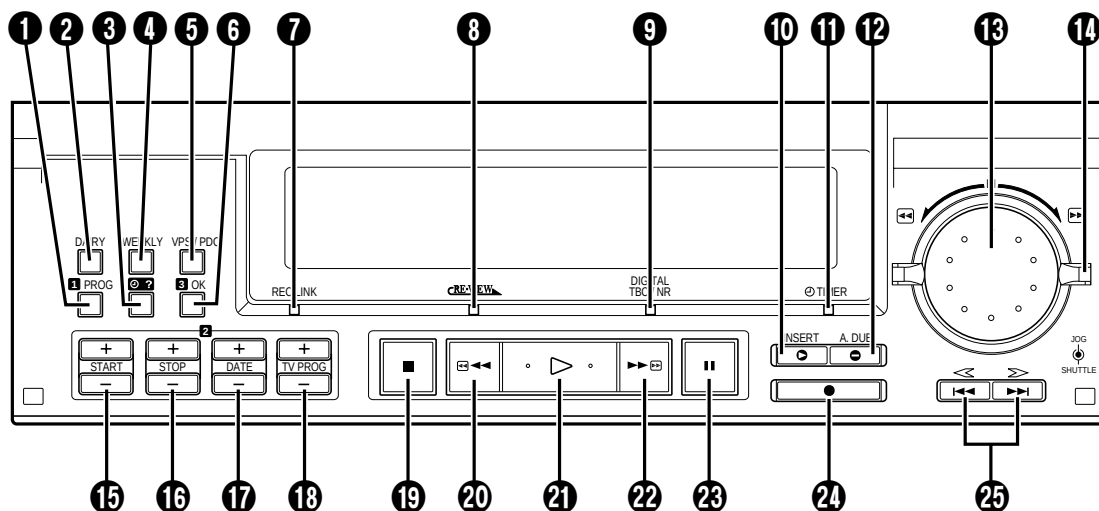


- ❶ Netztaete (STANDBY/ON ON/OFF) S. 6
- ❷ Klappenöffnungstaete (PUSH-OPEN)
- ❸ Aufnahmegaswindigkeitstaete (SP/LP) S. 22
- ❹ Audiomonitor-Taete (AUDIO MONITOR) pg. 19
- ❺ Anzeigetaste (DISPLAY) S. 23
- ❻ Cassettenschacht
- ❼ Synchro-Schnittbetriebs-Taete (SYNCHRO EDIT) S. 41
- ❽ Index-Marken-Setztaete (INDEX MARK) pg. 17
- ❾ Stopp-/Auswurftaste (STOP/EJECT) S. 15
- ❿ Index-Marken-Löschtaste (INDEX ERASE) pg. 17
- ⓫ Sat-Tuner-Aufnahmetaste (REC LINK) S. 35
- ⓬ Review-Taete (REVIEW) S. 19
- ⓭ Digital-Zeitfehlerausgleicher-/Rauschunterdrückungstaete (DIGITAL TBC/NR) S. 18
- ⓮ Timerbereitschaftstaete (TIMER) S. 29, 31
- ⓯ S-Video-/Video-/Audio-Eingangsbuchsen (S-VIDEO/VIDEO/AUDIO) S. 40, 46
- ⓰ TV/Video-Wahltaste (TV/VCR) S. 23
- ⓱ Zählerrückstelltaete (C.RESET) S. 23, 46
- ⓲ Löschtaste (CANCEL) S. 32, 49
- ⓳ Displayfeld S. 72
- ⓴ Infrarot-Sensor
- ⓴ Random Assemble-Schnitt-Taete (R.A. EDIT) pg. 48
- ⓶ Schnittpunkt-Eingabetaste (IN/OUT) pg. 49
- ⓷ Starttaete (START) pg. 49



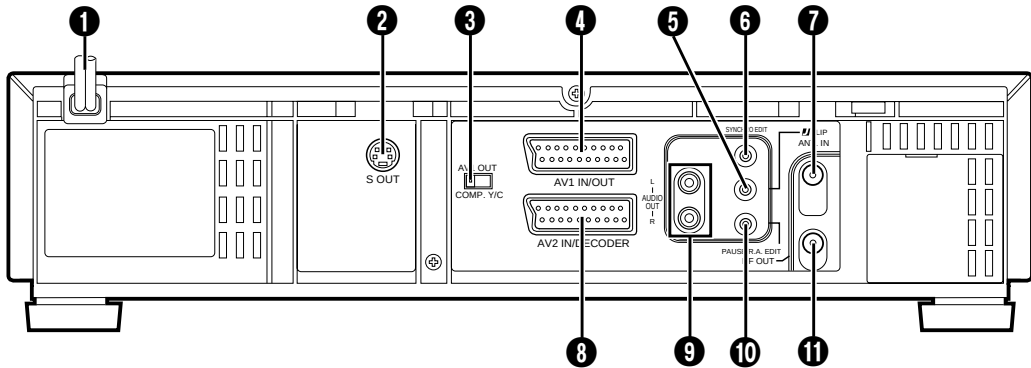
Auf die mit **PUSH-OPEN** markierte Stelle drücken, um die Frontplatte zu öffnen und die hier befindlichen Bedienelemente und Buchsen verwenden zu können.

INNENANSICHT DER FRONTPLATTE



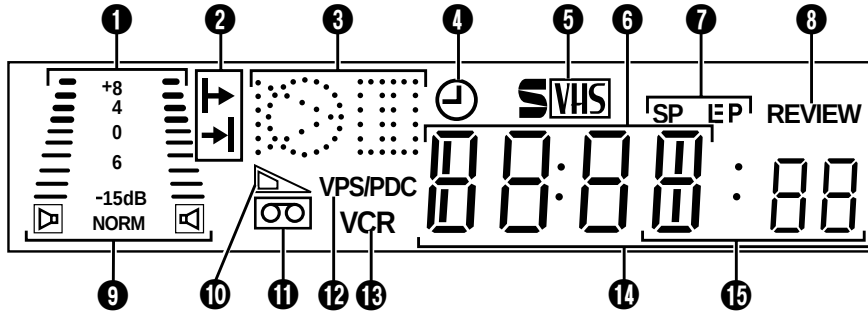
- | | |
|---|--|
| ❶ Timer-Programmiertaste (PROG) ➤ pg. 28 | ❷ Nachvertonungstaste (A.DUB) ➤ S. 45 |
| ❷ Taste für tägliche Timer-Aufnahme (DAILY) ➤ pg. 29, 31 | ❸ JOG-Scheibe ➤ S. 16 |
| ❸ Timer-Prüftaste (⊕ ?) ➤ pg. 32 | ❹ SHUTTLE-Ring ➤ S. 15 – 17 |
| ❹ Taste für wöchentliche Timer-Aufnahme (WEEKLY) ➤ pg. 29, 31 | ❺ Timer-Start-Taste (START +/-) ➤ pg. 30 |
| ❺ VPS/PDC-Taste ➤ pg. 29, 31 | ❻ Timer-Stopp-Taste (STOP +/-) ➤ pg. 30 |
| ❻ OK-Taste (OK) ➤ pg. 7 | ❼ Datumstaste (DATE +/-) ➤ pg. 30 |
| ❼ Sat-Tuner-Aufnahmeanzeige (REC LINK) ➤ S. 35 | ❽ Programmplatztaste (TV PROG +/-) ➤ pg. 22 |
| ❽ Review-Anzeige (REVIEW) ➤ S. 19 | ❾ Stopptaste (STOP) ➤ pg. 15 |
| ❾ Digital-Zeitfehlerausgleicher-/Rauschunterdrückungsanzeige (DIGITAL TBC/NR) ➤ S. 18 | ❿ Rückspultaste (REW) ➤ pg. 15 – 17 |
| ❿ Insert-Schnitt-Taste (INSERT) ➤ S. 46 | ⓫ Wiedergabetaste (PLAY) ➤ S. 15 |
| ⓫ Timerbereitschaftsanzeige (⊕TIMER) ➤ S. 29, 31 | ⓬ Vorspultaste (FF) ➤ pg. 15 – 17 |
| | ⓭ Pausetaste (PAUSE) ➤ S. 16 |
| | ⓮ Aufnahmetaste (RECORD) ➤ S. 22 |
| | ⓯ Tasten << I<< und >> I>> — gleiche Funktion wie die Tasten <I> an der Fernbedienung ➤ pg. 16, 17, 20 |

RÜCKANSICHT



- ❶ Netzkabel ➞ S. 4
- ❷ S-Video-Ausgangsbuchse (S OUT) ➞ S. 5
- ❸ AV1-Ausgangs-Wahlschalter (AV1 OUT) ➞ S. 4
- ❹ AV-Eingang 1/Ausgang (AV1 IN/OUT)
➞ S. 4, 41, 42, 48, 51 – 54
- ❺ J-Buchse (JLIP: Joint Level Interface Protocol)
➞ S. 50
- ❻ Synchro-Schnittbuchse (SYNCHRO EDIT)
➞ S. 41
- ❼ Antennenbuchse (ANT. IN) ➞ S. 4
- ❽ AV-Eingang 2 (AV2 IN/DECODER)
➞ S. 42, 51 – 54
- ❾ Audio-Ausgangsbuchsen (AUDIO OUT (L/R))
➞ S. 55
- ❿ Pause-Fernbedienungsbuchse (PAUSE) ➞ S. 40
Random Assemble-Schnitt-Buchse (R.A. EDIT)
➞ S. 48
- ⓫ HF-Ausgang (RF OUT) ➞ S. 4

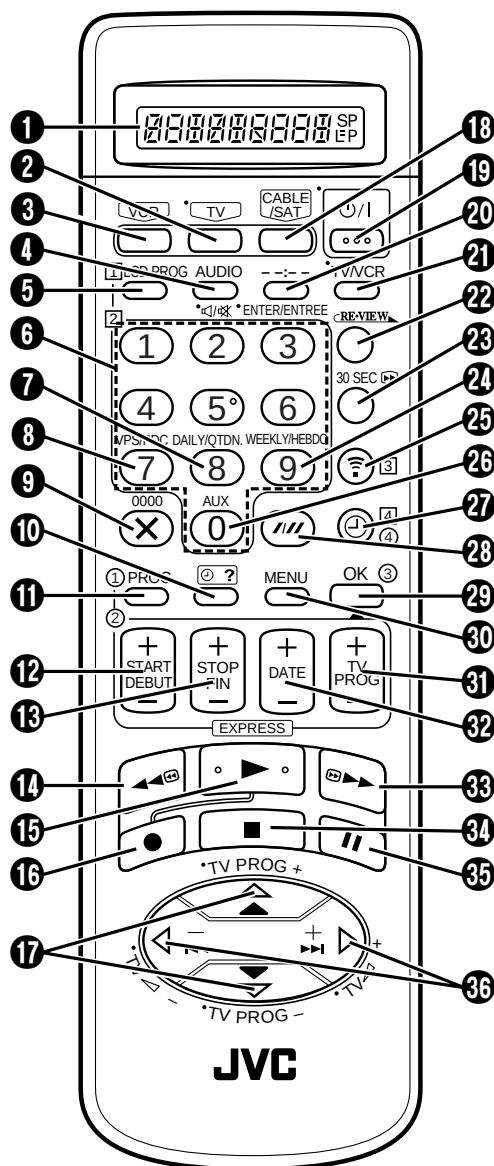
DISPLAYFELD



- ❶ B.E.S.T.-Anzeige ➞ S. 26
Tonpegelanzeige ➞ S. 25
- ❷ Programmierzeitanzeige ➞ S. 30
- ❸ Betriebsart-Symbolanzeigen
- ❹ Timer-Anzeige ➞ S. 29, 31
- ❺ S-VHS-Anzeige ➞ S. 24
- ❻ Anzeigefeld für Sendekanal/Uhrzeit ➞ S. 9
- ❼ Aufnahmegeschwindigkeitsanzeige ➞ S. 22
* "EP" erscheint nur bei Wiedergabe einer NTSC-Cassette
- ❽ Instant Review-Anzeige ➞ S. 19
- ❾ Audiomodusanzeige ➞ S. 19
- ❿ Bandrestzeitanzeige ➞ S. 23
- ⓫ Symbol für "Cassette eingelegt"
- ⓫ VPS/PDC-Anzeige ➞ S. 29, 31
- ⓫ Video-Anzeige ➞ S. 23
- ⓫ Anzeigefeld für Zähler/Restzeit
- ⓫ Anzeigefeld für AUX-Eingang (L-1, L-2, F-1 oder S-1)

WIEDERGABE: VARIABLER BILDSUCHLAUF VORWÄRTS/ RÜCKWÄRTS :		STANDBILD: ZEITLUPE:	
		AUFNAHME:	
		AUFNAHMEPAUSE:	
NACHVERTONUNG:			
NACHVERTONUNG-PAUSE:			
INSERT-SCHNITT:			
INSERT-PAUSE:			
NACHVERTONUNG/INSERT-SCHNITT:			
NACHVERTONUNG/INSERT-PAUSE:			

FERNBEDIENUNG



Die links neben der Beschriftung mit einem Punkt gekennzeichneten Bedienelemente können auch zur TV-Fernbedienung genutzt werden. (S. 37)

- 1 Displayfeld (S. 28, 73)
- 2 TV-Fernsteuermodus-Taste (S. 37, 73)
- 3 Recorder-Taste (VCR) (S. 36, 37)
- 4 Audiosignal-Wahltaste (AUDIO) (S. 19)
TV-Stummschalttaste (MUTE) (S. 37)
- 5 Displayfeld-Programmiertaste (LCD PROG) (S. 28)
- 6 Numerische Tasten (NUMBER) (S. 22, 28)
- 7 Taste für tägliche Timer-Aufnahme (DAILY) (S. 29, 31)
- 8 VPS/PDC-Taste (S. 29, 31)
- 9 Löschtaste (X) (S. 28, 32, 49)
Zählerrückstelltaste (0000) (S. 23, 47)
- 10 Timer-Prüftaste (P ?) (S. 32)
- 11 Timer-Programmiertaste (PROG) (S. 28)
- 12 Timer-Start-Taste (START +/-) (S. 30)
- 13 Timer-Stopp-Taste (STOP +/-) (S. 30)
- 14 Rückspultaste (REW) (S. 15, 17)
- 15 Wiedergabetaste (PLAY) (S. 15)
- 16 Aufnahmetaste (S. 22)
- 17 Versetzungstaste (Δ ▽) (S. 6)
TV-Programmwahl-tasten (TV PROG +/-) (S. 37)
- 18 Kabelfernseh-/Satellitentuner-Taste (CABLE/SAT) (S. 38, 73)
- 19 Betriebstaste (STANDBY/ON ⏻/⏻) (S. 6)
- 20 Anzeigetaste (---:---) (S. 23)
- 21 TV/Video-Wahltaste (TV/VCR) (S. 23, 37)
- 22 Review-Taste (REVIEW) (S. 19)
- 23 Skip-Suchlauf-taste (30 SEC) (S. 17)
- 24 Taste für wöchentliche Timer-Aufnahme (WEEKLY) (S. 29, 31)
- 25 Übertragungstaste (⇄) (S. 28)
- 26 AUX-Taste (AUX) (S. 40)
- 27 Timer-Taste (⌚) (S. 29, 31)
- 28 Spurlagekorrekturtaste (///) (S. 17)
Aufnahmegeschwindigkeitstaste (SP/LP) (S. 22)
- 29 OK-Taste (OK) (S. 7)
- 30 Menütaste (MENU) (S. 10)
- 31 Programmplatz-taste (TV PROG +/-) (S. 22)
- 32 Datumstaste (DATE +/-) (S. 30)
- 33 Vorspultaste (FF) (S. 15, 17)
- 34 Stopptaste (STOP) (S. 15, 22)
- 35 Pausetaste (PAUSE) (S. 16)
- 36 Versetzungstaste (◀ ▶) (S. 16, 20)
TV-Lautstärketasten (TV ▲/▼) (S. 37)

Handhabung der Fernbedienung

Diese Fernbedienung ist für die meisten Recorder-Funktionen und grundsätzliche TV-Geräte und Satelliten-Tuner-Funktionen (JVC und anderer Hersteller) ausgelegt (S. 37, 38).

- Die Fernbedienung auf den Fernbediensensor ausrichten.
- Die maximale Auslösedistanz beträgt ca. 8 m.

HINWEISE:

- Die Batterien polrichtig unter Bezugnahme auf die Markierungen im Batteriefach einlegen.
- Bei auftretenden Funktionsbeeinträchtigungen der Fernbedienung die Batterien entnehmen, etwas warten und neue Batterien einlegen. Hierauf die Fernbedienung erneut verwenden.

Displayfeld der Fernbedieneinheit

Mit der Fernbedieneinheit kann nicht nur der Videorecorder fernbedient werden, sondern sie kann auch zur Steuerung verschiedener Funktionen des TV-Geräts und des Satelliten-Tuners verwendet werden. Auf dem Displayfeld der Fernbedieneinheit wird angezeigt, welches Gerät (VIDEO, TV oder CABLE/SAT) momentan fernbedient werden kann. Bei der ursprünglichen Inbetriebnahme der Fernbedieneinheit sowie nach Auswechseln der Batterien wird VIDEO A (A-Code) gewählt.

- 1 Zur Fernbedienung des Videorecorders müssen Sie zuerst die Fernbedieneinheit mit Taste **VCR** auf den Recorder-Modus schalten. (☞ S. 36)



- 2 Zur Fernbedienung Ihres TV-Geräts müssen Sie zuerst die Fernbedieneinheit mit Taste **TV** auf den TV-Modus schalten. (☞ S. 37)



- 3 Zur Fernbedienung Ihres Satelliten-Tuners müssen Sie zuerst die Fernbedieneinheit mit Taste **CABLE/SAT** auf den Satelliten-Tuner-Modus schalten. (☞ S. 38)



HINWEISE:

Selbst wenn "TV" auf dem Displayfeld erscheint, können die folgenden Bedienungsvorgänge ausgeführt werden, ohne den Modus umschalten zu müssen.

- **Grundlegende Bedienung des Videorecorders**
Nach Ausführung eines Betriebsvorgangs erscheint "TV" erneut auf dem Displayfeld.
- **Express- und SHOWVIEW-Timer-Programmierung**
Um das TV-Gerät danach erneut fernzubedienen, schalten Sie zunächst auf den TV-Modus.
- **Aufrufen des Hauptmenüs**
Um das TV-Gerät danach erneut fernzubedienen, schalten Sie zunächst auf den TV-Modus.

ALLGEMEIN

Spannungsversorgung	: 220 – 240 V Wechselspannung, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme	
Eingeschaltet	: 24 W
Ausgeschaltet	: 5,7 W
Zulässige Umgebungstemperatur	
Betrieb	: 5°C bis 40°C
Lagerung	: –20°C bis 60°C
Aufstellposition	: Ausschließlich waagerecht
Abmessungen (BxHxT)	: 437 x 106 x 352 mm
Gewicht	: 5,1 kg
Bandformat	: S-VHS/VHS PAL-Standard
Maximale Spieldauer	
(SP)	: 240 Min. mit E-240-Cassette
(LP)	: 480 Min. mit E-240-Cassette

VIDEO/AUDIO

Signalsystem	: PAL-Farb- und CCIR-Monochromsignale, 625 Linien/50 Halbbilder
Aufnahmesystem	: DA-4-Helicalscan-Verfahren (Doppelazimut)
Störspannungsabstand	: 45 dB
Horizontale Auflösung	: 250 Linien (VHS) 400 Linien (S-VHS)
Frequenzgang	: 70 Hz bis 10.000 Hz (Normal-Audio), 20 Hz bis 20.000 Hz (Hi-Fi Audio)
Eingang/Ausgang	: 21-pol. SCART-Buchsen: IN/OUT x 1, IN/DECODER x 1 Cinch-Buchsen: Video-Eingang x 1, Audio-Eingang x 1 Paar, Audio-Ausgang x 1 Paar S-Video-Buchsen: Eingang x 1, Ausgang x 1

TUNER/SCHALTUHR

Senderspeicher	: 99 (plus AUX-Position)
Abstimmssystem	: Frequenz-Synthesizer-Tuner
Empfangsbereich	: VHF 47 – 89 MHz 104 – 300 MHz 302 – 470 MHz UHF 470 – 862 MHz
Antennenausgang	: UHF-Kanäle 22 – 69 (einstellbar)
Gangreserve	: Ca. 60 Min.

ZUBEHÖR

Mitgeliefertes Zubehör	: HF-Kabel, Infrarot-Fernbedienung, R6-Batterie x 2 S-Video-Kabel
------------------------	--

*Die technischen Angaben beziehen sich, sofern nicht anders angegeben, auf die SP-Betriebsart.
Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.*

Automatische Grundeinstellung unter Bezugnahme auf die Displayfeld-Anzeigen

Die automatische Grundeinstellung umfaßt die automatische Senderprogrammierung, Uhreinstellung sowie Leitzahlzuweisung.

VOR DER AUTOMATISCHEN GRUNDEINSTELLUNG SICHERSTELLEN:

- Das TV-Antennenkabel muß mit Buchse ANT. IN des Recorders verbunden sein.
- Das Recorder-Netzkabel muß an einer Netzsteckdose angeschlossen sein.
- Der Recorder muß ausgeschaltet sein.
- In der Fernbedieneinheit müssen geladene Batterien eingelegt sein.

1 Drücken Sie die Taste ψ /I (Recorder/Fernb.)

SET 32

2 Wählen Sie mit Taste $\Delta \nabla$ (Fernbedienung) die Landes-Telefonvorwahlnummer an.

Im Beispiel wurde DEUTSCHLAND (49) angewählt.

SET 49

Landes-Telefonvorwahlnummer

BELGIUM	: 32	NORGE	: 47
ČESKÁ REPUBLIKA	: 42	ÖSTERREICH	: 43
DANMARK	: 45	POLSKA	: 48
DEUTSCHLAND	: 49	PORTUGAL	: 351
ESPAÑA	: 34	SUISSE	: 41
GREECE	: 30	SUOMI	: 358
ITALIA	: 39	SVERIGE	: 46
MAGYARORSZÁG	: 36	OTHER WESTERN EUROPE	: -
NEDERLAND	: 31	OTHER EASTERN EUROPE	: EE

- Wenn Sie 32 BELGIUM (Belgien) oder 41 SUISSE (Schweiz) angewählt haben, weiter bei Schritt 3.
- Wenn Sie 36 (MAGYARORSZÁG), 42 (CESKA REPUBLIKA), 48 (POLSKA) oder EE (OTHER EASTERN EUROPE) angewählt haben, drücken Sie **OK**. Das Uhreinstell-Menü erscheint. Stellen Sie die Uhrzeit von Hand ein (☞ S. 64 bis 65). Weiter bei Schritt 3.

- Wenn Sie 32 BELGIUM (Belgien) oder 41 SUISSE (Schweiz) angewählt haben, drücken Sie **OK** (Fernbedienung) und wählen Sie mit Taste $\Delta \nabla$ (Fernbedienung) die Sprach-Codenummer an. Weiter bei Schritt 3.

Im Beispiel wurde FRANCAIS (für Belgien) gewählt.

32-03

Länder-Telefonvorwahlnummer Sprachcodenummer

Sprachcode

ENGLISH	: 01	NEDERLANDS	: 06
DEUTSCH	: 02	SVENSKA	: 07
FRANCAIS	: 03	NORSK	: 08
ITALIANO	: 04	SUOMI	: 09
CASTELLANO	: 05	DANSK	: 10

3 Drücken Sie **OK** (Fernbedienung). Die Anzeige "Auto" erscheint auf dem Displayfeld.

Auto

4 Drücken Sie **OK** (Fernbedienung), um die automatische Grundeinstellung zu starten. AUF KEINEN FALL eine Taste am Recorder oder auf der Fernbedieneinheit betätigen, solange die Anzeige "Auto" blinkt.

Auto

- Falls Anzeige "-:-" erscheint, siehe Seite 9 der Bedienungsanleitung.

* Wurde die automatische Grundeinstellung einmal durchgeführt, wird diese selbst nach Löschen der Speichergangreserve des Recorders nicht wiederholt. Wie erforderlich eine Senderabstimmung (☞ S. 56) und/oder Uhreinstellung (☞ S. 64) vornehmen.

**WEITERE ANGABEN SIEHE SEITE 6
DER BEDIENUNGSANLEITUNG**

JVC

VICTOR COMPANY OF JAPAN, LIMITED